

EX
LIBRIS

D^r HEINRICH
CHRISTENSEN



П. б. 4 / 84

УНИВ. БИБЛИОТЕКА
Р И. Бр. 14322

JULII VALERII EPITOME.

ZUM ERSTENMAL HERAUSGEGEBEN

VON

JULIUS ZACHER.

ZUR BEGRÜSSUNG

DER

GERMANISTISCHEN SECTION

DER XXV. VERSAMMLUNG DEUTSCHER PHILOLOGEN UND
SCHULMÄNNER ZU HALLE.

DEN I. OCTOBER MDCCCLXVII.



HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1867.

Der griechische text des sogenannten Pseudocallisthenes — der ältesten, um das jahr 200 n. C. in Alexandria aufgezeichneten zusammenfassung der Alexandersage, und hauptgrundlage aller späteren bearbeitungen — ist nur in sehr mangelhafter überlieferung auf uns gekommen. Von seinen nachweislich noch vorhandenen zwölf handschriften scheint nur eine einzige, die Pariser no. 1711, noch die älteste, die alexandrinische textgestalt, und auch sie nicht mehr in ursprünglicher fassung, darzubieten. Alle übrigen gewähren — soweit sich aus den freilich meist nur spärlichen über sie vorhandenen nachrichten erkennen lässt — entweder eine zweite, jüngere, und mannigfach veränderte, wahrscheinlich in Griechenland entstandene, oder gar eine dritte, noch jüngere, durch änderungen, auslassungen und zusätze noch mehr entstellte recension. Um so wertvoller sind drei alte noch aus der alexandrinischen textgestalt geschöpfte übersetzungen, eine syrische und eine armenische, beide wol aus dem 5. jahrhunderte, und eine lateinische, von denen jene beiden der sage den zugang in die vorderasiatischen sprachen und litteraturen gebahnt haben, diese in die west- und nordeuropäischen. Von dem verfasser der lateinischen übersetzung wissen wir nichts weiter, als den in ihren handschriften erhaltenen namen Julius Valerius; da aber ihr wortlaut im Itinerarium Alexandri benutzt worden ist, muss sie vor dessen abfassung, vor dem jahre 340 n. C., entstanden sein. So viel bis jetzt bekannt, haben sich nur zwei handschriften von ihr erhalten, eine zu anfang und in der mitte lückenhafte Mailänder des neunten, und eine gleichfalls zu anfang lückenhafte Pariser des vierzehnten jahrhunderts. Eine dritte sehr wertvolle, ein

*



Turiner palimpsest des siebenten jahrhunderts, ist leider zu grunde gegangen, und zwar sonderbarer weise durch die unbegreifliche nachlässigkeit und gleichgiltigkeit grade des ersten herausgebers des J. Valerius, des abbate Angelo Mai; nur geringe bruchstücke einer abschrift haben sich zufällig unter Mais papieren, und einige varianten in seiner zweiten ausgabe des textes gerettet. Uebrigens mag die übersetzung des J. Valerius wol überhaupt nicht häufig abgeschrieben worden sein, da ein beträchtlicher theil ihres inhaltes allmählich sein interesse verloren hatte, und auch an sich schon abendländische leser nur wenig ansprechen konnte. So geschah es denn, dass aus der vollständigen übersetzung ein auszug gemacht wurde; wann, wo, und von wem, das wird sich wol kaum ermitteln lassen: doch muss er schon vor dem neunten jahrhunderte entstanden sein, da seine handschriften so hoch hinaufreichen, und dann alle fehler solcher handschriften des neunten jahrhunderts zeigen, die aus älteren schwer lesbaren vorlagen abgeschrieben sind: so namentlich eine oft ganz widersinnige worttheilung, wie z. b. *mundi alia elementa* statt *mundialia elementa* (s. 1, 6.), *ueli ouem* statt *vel Jovem* (s. 13, 8.), *ille miles iusserat* statt *ille Milesius*. *Erat* (s. 17, 1.) u. dgl. Dieser auszug, durch welchen die vollständige übersetzung des J. Valerius allmählich ganz verdrängt wurde und völlig in vergessenheit gerieth, hat weite verbreitung gefunden und ist sehr häufig abgeschrieben worden, auch hat ihn Vincentius Bellovacensis gröstenteils aufgenommen in sein vielgelesenes *Speculum historiale*. Aber dieselbe kürze, welche den auszug den abschreibern so sehr empfahl, bedingte andererseits freilich auch eine so grosse beschränkung und verkümmern des inhaltes, dass er eben wegen dieser stofflichen dürftigkeit keinen bestimmenden, sondern nur einen untergeordneten, nur ab und zu hervortretenden, theils directen, theils durch Vincentius vermittelten einfluss auf die abendländischen bearbeitungen der Alexandersage gewinnen konnte. Hauptgrundlage für diese wurde vielmehr eine zweite, durch einen neapolitanischen archipresbyter Leo in der zweiten hälfte des zehnten jahrhunderts widerum unmittelbar aus einem

griechischen texte geschöpfte lateinische bearbeitung, die sogenannte *Historia de preliis*, welche eine geschickte mitte einhielt zwischen der für das westliche Europa ungeeigneten fülle des griechischen originales und der allzumageren kürze des auszuges aus dem J. Valerius. *)

Das dasein des auszuges aus J. Valerius war zwar längst bekannt, auch ist er gelegentlich hie und da benutzt worden, und A. Mai hat aus ihm die lücken der Mailänder handschrift des J. Valerius in seiner zweiten ausgabe ergänzt: nirgend jedoch ist über ihn eine befriedigende auskunft gegeben worden, und wol schien es der mühe wert, ihn endlich einmal durch den druck allgemein zugänglich und nutzbar zu machen.

Für die gegenwärtige ausgabe sind die nachverzeichneten quellen und hilfsmittel benutzt worden:

H = Haag, königliche bibliothek, no. 830. pergament, in 8. IX. jahrhundert; wahrscheinlich in Italien geschrieben. Inhalt: 1) bl. 1^b—20^a. *Exceptio historiae Magni Alexandri Regis Macedonum*. 2) bl. 20^b bis 21^a. *Apostrophe ad Patriarchalem civitatem Aquileiensem*. Anfang: *Afflentos tuos aquileg iacinnere. non mihi ulle sufficiunt lacrimae*.

L = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Vossii Q. 20. pergament, in 4. IX. jahrhundert. Inhalt: 1) bl. 1^b. *Incipit liber de regibus Assiriorum et captivitate Troie et inicio Romanorum*. 2) bl. 2^b. *Historia Daretis Frigii de origine Francorum*. 3) bl. 9^a. *Curti Rufi historiarum incipit liber tertius*. 4) bl. 102^a. *Incipit liber Esopi cuiusdam greci fabulatoris prosaico aeditus stilo de ortu actus ac fine Alexandri Magni Macedonis*. 5) bl. 116^a. *Alexandri regis Macedonum et Dindimi regis Bragma-*

*) Eine ausführlichere erörterung und begründung der textgeschichte des Pseudocallisthenes findet sich in: Pseudocallisthenes, Forschungen zur Kritik und Geschichte der ältesten Aufzeichnung der Alexandersage, von Julius Zacher. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. 1867.

norum de philosophia per litteras facta collatio. 6) 121^a. *Epistola Alexandri ad Aristotelem.* 6) bl. 129^b. *Opuscula de libro historiarum Orosii excerpta et in unum breviarium collecta.* 8) bl. 141^a—144^b. *Chronica Isidori de antiq.*

A = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Vossii Q. 29. pergament, in 4. X. jahrhundert. Auf dem vorsetzblatte steht von junger hand: Ex Biblioth. Melchis. Thevenot. Inhalt: 1) bl. 1^a. *Incipit epistola Alexandri M. Macedonis ad Aristotilem magistrum suum de itinere et de situ Indie.* 2) bl. 11^a bis 24^b. *Incipit gesta Alexander.* 3) *Incipit liber Etici cosmographi et philosophi stilo editus. et a iheronimo pro in latinum translatus.* Anfang: *Philosophorum scedulas sagaci indagacione inuestigans.* 4) *Solinus aduentu salutem.*

B = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Bibl. Publ. no. 20. pergament, in folio. XII. jahrhundert. Aus dem Benedictinerkloster Bec in der Normandie stammend. Inhalt: bl. 2^a. *Willelmus Gemmeticensis.* 2) bl. 33^a. *Incipit prologus [alcevini] in vitam Caroli Magni etc.* (ist Eginharts vita Caroli M.). 3) bl. 38^c. *Incipit vita Alexandri Regis magni Macedonis.* 4) bl. 47^a. *Incipit epistola eiusdem ad aristotelem magistrum suum de situ Indie.* 5) bl. 52^a. *Incipit abbreviatio gestorum regum Francie.* 6) bl. 59^d. *Genealogia comitum Flandriae.* 7) bl. 60^a. *Incipit prologus Gaufridi Monimutensis ad Rodbertum comitem claudiocestie in hystoriam de Regibus Maioris Britannie que nunc Anglia dicitur.* 8) bl. 101^c. *Incipiunt exceptiones de libro Gilde Sapientis quem composuit de primis habitatoribus Britannie. Quae nunc Anglia dicitur. et de excidio eius.* — Vgl. Naumanns Serapeum. Lpzg. 1843. no. 2. 3. und Felix Ravaisson, Rapports au ministre de l'instruction publique sur les bibliothèques des départements de l'ouest. Paris 1841. „Tituli librorum Becensis almarii“ p. 385.

C = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. Perizonii Q. 9. S. 212—215: „*Adjungitur his membranis: Julii Valerii Alexandri regis magni macedonum ortus vita et obitus.*“ Die abschrift des Perizonius bricht schon im fünften kapitel ab, mit der hinzugefügten Bemerkung: „*Nolui plura scribere, quoniam nimium fabulosa narrat in sequentibus.*“ Sie ist entnommen aus s. 137 fg. der in Coxes Catalogus codicum mss. qui in collegiis aulisque Oxoniensibus hodie adservantur (Oxonii 1852. 2 Bde. 4.) genauer beschriebenen Oxforder pergamenthandschrift des XII. jahrhunderts, no. LXXXII des Collegii Corporis Christi, welche auf 205 zweispaltigen grossfolioblättern ausser Caesars gallischem kriege, der Langobardischen geschichte des Paulus Diaconus, den gestis Francorum, und dem Apollonius von Tyrus, noch mehrere zur Alexandersage gehörige stücke enthält, ein umfängliches supplement des Curtius, den brief an Aristoteles über die wunder Indiens, den briefwechsel Alexanders mit Dindimus, Alexanders besuch in Jerusalem nach Josephus, und die erzählung von Alexanders zuge nach dem Paradiese.

D = Wolfenbüttel, herzogliche bibliothek. Ms. Aug. 7. 4. 4. pergament, in klein 8. Inhalt: 1) bl. 1 bis 39^b. Der auszugsatz aus dem Jul. Valerius; von abbreviaturen wimmelnd; wol noch aus dem XII. jahrhunderte. In den context dieses auszuges hat der schreiber fast den ganzen brief an Aristoteles eingeschoben, mit der absicht, dabei die erste person des briefstiles in die dritte person des erzählungsstiles zu ändern, was ihm jedoch sehr häufig nicht gelungen ist. Unmittelbar dahinter folgt der anfang einer liturgischen abhandlung, von welcher nur die auskunft über Septuagesima und die todtenmesse erhalten ist. 2) 11 blätter mittleres octav, wol aus dem anfang des XII. jahrhunderts, enthaltend ein stück aus der *Vita Mathildis reginae, matris magni Ottonis.* Zwei hierzu gehörige blätter finden sich in



cod. Vat. 1890. 3) 8 blätter in 4. XII. jahrhundert; enthaltend die *Epistola ad Aristotelem de mirabilibus Indiae*, deren anfang fehlt.

E = Wolfenbüttel, herzogliche bibliothek. Ms. Aug. 56. 16. 8. pergament. Von verschiedenen händen geschrieben, die aber wol sämtlich dem X. jahrhundert angehören. Inhalt: 1) bl. 1. die *Epistola Alexandri ad Aristotelem*. 2) bl. 19^a. *Incipit textus de ortu Magni Alexandri Macedonis*. 3) bl. 46^a. *Omilia Venerabilis Bedae pri.* Anfang: *Venturus in carne dominus et redemptor noster*. 4) bl. 56^a. *Incipit passio S. Georgii Mart.* deren schluss fehlt. 5) bl. 60^a. *Modus qui et Carelmanninc. Modus florum. Modus Liebinc. Modus Ottinc.*

Diese sechs texte habe ich selbst abgeschrieben oder nach den handschriften verglichen. Dazu kommen ferner noch:

Pa = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 8518. pergament, 48 blätter in 8.; hinter fol. 6 fehlt ein blatt; X. bis XI. jahrhundert. Inhalt: 1) p. 1—62. Der auszug aus J. Valerius. 2) p. 63 fgg. *Epistola Alexandri ad Aristotelem magistrum de itinere et situ Indiae*. — Benutzt nach dem bis cap. 1, 7. reichenden abdrucke von Berger de Xivrey, in den *Notices et Extraits des Manuscrits etc.* Paris 1838. 4. Tome XIII. 2. partie, p. 263—268. vgl. p. 209 fg.

Pb = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 8519 (in Müllers ausgabe des Kallisthenes p. VIII als no. 5819 aufgeführt); pergament, 56 blätter in 8. XIII. jahrhundert. Inhalt: 1) bl. 1. Auszug aus Julius Valerius. 2) bl. 31. *Epilogus de mirabilibus quae vidit Alexander, ad Aristotelem magistrum*. (Epistola ad Aristotelem.) 3) bl. 49. *De Itinere ad Paradisum*. Vgl. *Alexandri M. iter ad Paradisum*, ed. J. Zacher. Regimonti Pr. 1859. — Benutzt nach den von Berger de Xivrey a. a. O. angeführten varianten zu 1, 1—7.

R = zwei nicht näher bezeichnete Vaticanische handschriften, aus denen Mai in seiner zweiten ausgabe

die lücken des J. Valerius (1, 1—5. 11—17; 2, 8—18) ergänzt hat.

Für einige stellen wurde auch verglichen

Vinc. Bell. = *Vincentius Bellovacensis, Speculum Historiale*. Venetiis. 1494. fol.

Durchgehend wurde auch der vollständige text des Julius Valerius berücksichtigt; und wo es erforderlich schien, in den varianten angeführt, und zwar:

Va = der zerstörte Turiner palimpsest des VII. jahrhunderts. Nach den von A. Mai im *Spicilegium Romanum*, Tom. VIII. Romae 1842, S. 513—522 mitgeteilten bruchstücken (1, 13—18; 2, 16. 17. 19), und den wenigen der römischen ausgabe des J. Valerius hie und da beigegebenen varianten.

Vb = Mailand, Ambrosiana, Part. sup. P. 49, pergament in quart oder folio, IX. jahrhundert. Nach dem Frankfurter abdrucke (Francof. 1818) von A. Mais erster ausgabe (Mediol. 1817). Es fehlen in dieser handschrift die kapitel 1, 1—18; 2, 8—19.

Vc = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 4880, mit einem vorangehenden in no. 5873 entdeckten blatte; pergament, in folio, XIV. jahrhundert. Nach dem bei Berger de Xivrey a. a. o. p. 269 fgg. abgedruckten stücke (1, 7—18). C. Müller hat für seine ausgabe des J. Valerius (unter dem griechischen texte des Pseudocallisthenes, in demselben bande mit Arriani *Anabasis et Indica* ed. Fr. Dübner. Parisiis, Didot. 1846) diese handschrift zwar benutzt, aber ohne ihre vom Mailänder texte abweichenden lesarten anzugeben, so dass man fast nie sicher sehen kann, ob seine abweichungen vom Maischen texte lesart der Pariser handschrift oder eigene emendation sind.

Endlich wurde auch der griechische text des Pseudocallisthenes zur vergleichung herangezogen, und zwar:

A = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 1711. pergament, in folio, XI. jahrhundert. (Erste, alexandrinische recension.)

B = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 1685, papier, in kleinfolio, geschrieben 1469. (Zweite, griechische recension.)

C = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 113 des supplements, papier, in folio, geschrieben 1567. (Dritte, interpolierte recension.)

Diese drei nach der Müllerschen ausgabe.

L = Leiden, universitätsbibliothek. Cod. Vulcanii no. 93, papier, in 8. XV. jahrhundert. (Zweite, griechische recension.) Nach meiner eigenen abschrift.

Unter den benutzten handschriften verdient E das beste lob. Sie stamt aus verhältnismässig reiner quelle, und bewährt durchweg einen kundigen, sorgfältigen und enthaltenen schreiber.

Die schreiber von H L und A haben ihre schon mannigfaltig fehlerhaften vorlagen mit leidlicher achtsamkeit aber mangelhafter kenntnis widergegeben, und sich nicht häufig zu änderungen verstiegen. H zeigt namentlich überall die wunderlichsten wortabtheilungen.

Der schreiber von B stand, der in Bec herrschenden gelehrsamkeit entsprechend, an kenntnis und geschmack weit über der niedrigen stufe seiner vorlage, und hat demzufolge den text ziemlich oft, und meist auch ganz geschickt verändert und wirklich verbessert; doch darf der herausgeber ihm nur sehr vorsichtig folgen, da er den text meist correcter und eleganter gestaltet hat, als der verfasser selbst vermocht und beabsichtigt hatte.

Der ebenso kenntnis- als geschmacklose schreiber von D hat eine mit R verwandte, aber wahrscheinlich entweder schon ziemlich fehlerhafte, oder schwer lesbare vorlage fast in jeder zeile mit roher, schrankenloser wilkür geändert. Doch kann die kritik aus seiner groben unwissenheit manchen nützlichen wink entnehmen; und wenn die angabe seiner wüsten änderungen freilich die variantensammlung ebenso überlädt wie verunziert, so lehrt sie doch auch recht anschaulich und handgreiflich, welche mishandlungen ein schriftdenkmal, das nicht durch unbedingten respect geschützt

wurde, unter den händen schlechter schreiber erfahren konnte.

Es ist zu bedauern, dass die Perizonische abschrift von C nur bis ins fünfte capitel reicht; denn das abgeschriebene stück zeigt einige eben so auffällige als wichtige eigentümlichkeiten, die sich jedoch wegen seines geringen umfanges nicht mit befriedigender sicherheit beurteilen lassen. — Aus derselben Oxforder pergamenthandschrift des XII. jahrhunderts (Coll. Corp. Christi no. LXXXII) hat Perizonius (cod. Periz. Q. 9. und Q. 11 et 12) auch etwas über zwei bücher einer in zehn bücher getheilten geschichte Alexanders abgeschrieben, welche beginnt: *Incipit historia magni alexandri. — Alexander vesanus iuuenis, qui nichil nisi grande concepit animo, et cui pro virtute felix temeritas fortune cessit in gloriam, etatis suae vicesimum agens annum adortus est expugnare regnum Persarum, aetate quidem tantis rebus immatura sed habunde sufficienti. Erat enim vir in adolescente supra potentiam humanam animi magnitudine praeditus. Huius autem magnitudinis futurae multa praecessisse leguntur prodigia. Nam ea nocte qua mater eius Olympias eum concepit visa est per quietem cum ingente serpenti voluptari etc.* Der Coxesche catalog verzeichnet als erstes, die ersten 136 seiten der handschrift einnehmendes stück: „*Quinti Curtii de Alexandri magni gestis historiarum libri decem; imperfecti.*“ Hierzu scheint der von Perizonius abgeschriebene text zu gehören, und ein alter versuch eines supplementum Curtii zu sein, der wol, wie der gesamte übrige auf Alexander bezügliche inhalt der handschrift, eine genauere untersuchung und veröffentlichung verdienen würde.

Die texte Pa, Pb und R zeigen in den von Berger de Xivrey und Mai mitgetheilten proben weder hervorragende tugenden noch gebrechen, so dass sie im allgemeinen als mittelmässig gelten dürfen.

Da nun keine der benutzten quellen sich als völlig zuverlässig, aber auch keine sich als wertlos erwiesen hatte, ergab sich die forderung, eine jede nach ihrem eigentümlichen character mit richtiger einsicht und zutreffendem tacte



für die kritik des textes auszunutzen: und ich wünsche, dass mir solches in genügendem masse gelungen sein möge. Freilich habe ich, weil für einen besonderen zweck der druck am bestimmten tage fertig vorliegen sollte, text und varianten aus meinen seit jahren angesammelten materialien sehr rasch zusammenstellen müssen. Hätte ich mehr zeit darauf verwenden können, und hätte ich namentlich meinen augen eine noch härtere anstrengung zumuten dürfen, so würde vielleicht diese oder jene einzelheit in text und varianten etwas schärfer und sauberer abgewogen, der unterschied im ganzen aber doch kaum erheblich ausgefallen sein. Denn bei einem schriftdenkmale dieses characters wird man sich immer gern beschränken, zumal der herausgeber ohnedies beständig gefahr läuft, nicht die schreiber, sondern den verfasser zu corrigieren. Um zeit und irrungen zu sparen, habe ich auch für den druck die bezeichnungen beibehalten, welche die handschriftlichen texte, wie sie mir nach einander zu handen gekommen waren, in meinen collectaneen erhalten hatten; es wird dieser geringe mangel kaum ernstlich stören können. Dem in allen handschriften ununterbrochen fortlaufenden texte habe ich zur erleichterung der übersicht und benutzung die buch- und capiteleintheilung der Müllerschen ausgabe des Pseudocallisthenes und J. Valerius gegeben, und ausserdem noch in eckigen klammern die abweichende zählung der beiden Maischen ausgaben des J. Valerius eingefügt, so dass [M] = der ersten Maischen ausgabe, Mailand 1817 (widerholt Francfurt 1818), [R] = der zweiten, in *Classicorum Auctorum T. VII. Romae 1835*. Dadurch wird zugleich auch die bequemste und anschaulichste vergleihung ermöglicht mit der in meinem „Pseudocallisthenes“ S. 118 fgg. aufgestellten inhaltsübersicht des Pseudocallisthenes. Es ergibt sich aus dieser capitelzählung, dass der verfasser, mehr oder minder kürzend, ausgezogen hat die capitel 1, 1—15. 17—26. 29. 30. 34—42. 46. 47; 2, 1—3. 5—9. 13—17. 19—22; 3, 2—4. 17—23. 25. 27. 30. 31. 35; alle übrigen hat er gänzlich übergangen. Er hat also, mit ziemlicher ausführlichkeit beginnend, im weiteren verlaufe immer stärker gekürzt, und im dritten

buche theils gänzlich weggelassen, theils nur mit wenigen worten angedeutet den bericht von Alexanders verkehr mit den Brachmanen und mit den Amazonen, und die briefe an Aristoteles und an Olympias. Nach aller wahrscheinlichkeit waren der brief an Aristoteles und der briefwechsel Alexanders mit den Brachmanen damals bereits als abgesonderte selbständige werkchen im umlauf, und dann konnten die entsprechenden parthien im dritten buche des J. Valerius um so eher übergangen werden, wenngleich der inhalt jener besonderen werkchen von dem texte des Pseudocallisthenes und des J. Valerius erheblich und wesentlich abwich; (vgl. meinen „Pseudocallisthenes“ s. 105 fg. 150 fgg.). Der verfasser hat sich durchweg bemüht, die worte und wendungen des J. Valerius in seinem auszuge beizubehalten, hat aber den eigenen ausdruck mit den beibehaltenen formen und phrasen nicht immer zu verschmelzen gewusst, so dass er mitunter ziemlich wunderliche satzbildungen zu wege gebracht hat. Selbst da, wo er längere stellen des J. Valerius ganz kurz zusammenzieht, pflegt er wenigstens einzelne ausdrücke beizubehalten. Nur im dritten buche, wo er am meisten kürzt, entfernt er sich einigemal gänzlich von dem wortlaute des J. Valerius, und schiebt andrerseits auch einige eigene zeilen ein, die sogar von dem inhalte des J. Valerius abweichen. Manche wunderlichkeiten und auch wirkliche fehler, welche die handschriften darbieten, reichen übrigens sehr hoch hinauf; ein guter theil fällt dem verfasser selbst zur last, und einzelne stammen sogar schon aus der handschrift des vollständigen J. Valerius selbst, aus welcher er seinen auszug gestaltet hat. Wenn aber die kritische untersuchung gelehrt hatte, dass die incorrectheit des textes bis zum, ja bis über den verfasser hinaufsteigt, dann wurde es bedenklich, sogar unverkennbare fehler durch conjectur und eigene emendation zu beseitigen. Ich habe deshalb die eigene, über die überlieferung der handschriften hinausgreifende emendation nur selten angewendet, wenn sich aus der summe der kritischen hilfsmittel erkennen liess, dass der fehler wirklich der mangelhaften überlieferung, und nicht dem verfasser angehöre, wie z. b. s. 12, 15., wo die correctur *sed auctiorem* sich

aus dem schwanken der fehlerhaft gewordenen überlieferung gegenüber dem wortlaute des griechischen textes mit sicherheit ergab.

Den bibliothekaren in Leiden, im Haag und in Wolfenbüttel, dem verstorbenen Geel, und den herren Dr. Holtrop und Dr. Bethmann, bin ich für liberalste überlassung der handschriften, den herren Dr. Suphan und Meusel hieselbst für gütige hilfe bei der correctur, und der verlagshandlung für die sorgfältige und saubere ausführung des schwierigen druckes zu aufrichtigstem danke verbunden.

Halle 9. september 1867.

J. Zacher.



I.

1. [1 R.] Aegyptii sapientes sati genere divino primi feruntur permensique sunt terram ingenii pervicacia et ambitum coeli stellarum numero adsecuti. Quorum omnium Nectanabus prudentissimus fuisse comprobatur, quippe qui, quod alii armis, ille ore potuisse convincitur. Denique 5 mundialia elementa ei parebant, adeo ut, si metus bellicus illi immineret, non exercitum, non machinamenta martia moveret: quin potius ingressus aulae penita regiaeque secreta

EXCEPTOⁱ HISTORIAE MAGNI ALEXANDRI REGIS MACEDONŪ. H. IN-
CIP LIB ESOPi CUIUSDAM GRECI FABULATORIS PROSAICO AEDITUS STILO
DE ORTU ACTUUE AC FINE ALEXANDRI MAGNI MACEDONIS. L. Incip
gesta Alexder. A. Incipit Vita Alexandri Regis magni Macedo-
nis. B. Iulii Valerii Alexandri regis magni macedonum ortus vita
et obitus. C. INCIPIT TEXTVS DE ORTU . MAGNI . ALEXANDRI . MACE-
DONIS. E.

1. 1. gyptii, mit leerem raum für eine initiale D. Egyptii R.
Aegypti HLCEPa. Egipti B. Hegipti A. fati ACE. facti H. diuino
gñe fuisse primi D. 2. sunt fehlt C. permensique sunt fehlt D. ter-
ramque per ingenii perficetiam D. ambitu Pa. 3. numerū H.
numeri A. assecuti BDER. Οἱ σοφώτατοι Αἰγύπτιοι, θεῶν
ἀπόγονοι, γῆς μέτρα καταλαβόμενοι . . . οὐρανοῦ ἀστροθεσίαν ψηφι-
σάμενοι (διαψηφισάμενοι A) AL. Quorum egyptiorum Nect. D.
4. nectabanus C. Quippe quicquid illi D. qui fehlt C. quia L.
5. ore solo D. arte R. 6. mundi APa. mundi alia HL. mundi
omnia D. Tantum denique sacricola pericia calluisse fertur ut mun-
dialia quoque ei parerent elementa C. motus Pa. 7. immi-
neret illi E. in minuêret H. exercitus machinamenta D. marcia-
mouê ret H. martia nouerat D. 8. aule poenita regia eq. secreta H.
aule penita regieq; scr&a AE. aulae regiae paenitaq; secreta L.
aule penetralia regieq; secreta B. aule penetralia regie secreta D.
aulae regiae secreta CR.

I. Valerii epitome.



ibi se solitarium abdebat invecta secum pelvi. Quam dum ex fonte liquidissimo impleret, ex cera imitabatur navigii similitudinem, effigiesque hominum illic collocabat. Quae omnia cum supernare coepissent, mox moveri ac vivere visebantur. 5 Adhibebat etiam et virgulam ex ligno hebeni, et praecantamina loquebatur, quibus vocaret deos superos inferosque; sicque laborabat pelvi naviculam submergi. Ex quo fiebat, ut simul cum submersione illius cerae et cereis insessoribus etiam omnes hostes, si qui adesse praenuntiabantur, pelago 10 mergerentur. Itaque multo tempore regno ac securitate potitus est.

2. Quodam igitur tempore nuntiatum est ei, multas adversus eum gentes una conspiratione atque eadem volun-

1. solitarium se D. se solitarum abebat Pa. inuenta D. inferens secum pelvim R. quam cum B. 2. limpidissimo R. ex aera A. ex vera Pa. immitabatur HAPa. navis D. similitudines R. 3. illuc APa. ibi collocabat H. 4. cum omnia H. supernare cepissent BCPa. superna recepissent LAE. supernatare coepissent RPb. cum infra se navis recepisset D. mox veri Pa. moveri *durch rasur aus* mox ueri *entstanden* L. atque D. videbantur CDR. uidebant H. 5. Adhiebat B. et *fehlt* D. ex ligni A. de ligno R. ex lino Pa. ebeni Pb. *κρατῶν ἐβεννικὴν (ἐβεννίνην) ῥάβδον* AL. *κατέχων ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ ῥάβδον ἐβελινὴν (ἐβελλινὴν B.)* BC. „*Sed Aesopus ἐβελλινὴν mutat in Tamarisci virgam. Est autem hic Aesopus interpretes Callisthenis ante laudati, qui et versionem suam Constantio, Constantini M. filio, dicavit, quam ex codice doctissimi Salmasii olim descripsimus.*“ *Gilbert Gaulmin, de vita et morte Mosis, ed. Fabricius. Hamburg 1714. p. 129.* „*Aesopus, eiusdem Callisthenis interpretes, qui et versionem suam Constantio, Constantini M. filio, dicavit, Tamarisci virgam vertit.*“ *Ducange, Glossarium ad scriptt. med. et inf. Graecitatis. Lugd. 1688. s. v. ἐβελλίνος.* virgulam ex ligno hebeni, aliàs palmae. *Vinc. Bellov.* p̄cuncta mina A. per montamina Pa. per incantamina DPb. 6. et inferos D. deos superos inferosque vocaret C. 7. Sic quela borabat H. Et si ea q̄ laborabat D. in pelui C. navicula DPa. summergi B. demergi A. mergi Pa. mergeretur D. Ex h̄ D. 8. summersione B. mersione D. illius *fehlt* Pa. cavere (*statt* cerae) Pa. illius cerae *fehlt* A. caereis Pa. insesoribus A. insensoribus H. cere sessorumque eius D. 9. hos si quis A. hos et si quis Pa. renuntiabantur D. pernuntiabantur R. 10. hac D. hacse curitate potius ē L.

2. 13. itaque D. est *fehlt* B.

tate consurrexisse, scilicet Indos, Arabes Phoenicesque, Parthos et Assyrios, nec non et Scythas, Alanos, Oxydracontas, Seres atque Caucones, Hiberos, Agriophagos, Eunomitas et quaecunque sunt Orientis barbarae gentes. Quibus ille auditis plausum dans manibus magno risu dissolutus est. 5

3. [2 R.] Igitur ad consuetam artis confugit peritiam, et more solito adhibuit sibi pelvem atque omnia alia instrumenta. Quibus intellexit se vincendum atque ab hostibus capiendum, nisi fugae consuleret. Mox autem, raso capite et barba, collectisque omnibus quaeque sibi erant pretiosarum 10 opum, appulit Macedoniae. Ibique amictus veste linea, astrologum se professus, vim peritiae suae cum magna admiratione commendabat.

4. Ergo Nectanabus iam longe celebratior apud Macedones erat, adeo ut etiam fama illius nec Olympiadam 15

1. Arabas L. phenicesque L. foenicesque H. fenicesque ABC. fenices et D. Phoenices R. Fenices Pa. partos LPa. 2. asyrios H. assyrios ABPa. et Assyrios *fehlt* D. Scythas CR. sesthas ABE. Setstas Pa. sextas D. festas H. albanos E. nec non et thesalanos L. Osydoracontas CPA. osidoracontas AB. osideracontas H. & sidoracontas D. hos desideras. contas L. ydoracontas E. Oxydr. *fehlt* R. 3. caucones A. hyberos LBC. agriofagos HLABCEPa. ariopagos D. eunomitas CEPa. eunomites H. evnomitas B. uenomitas L. gunomitas A. eunōatas D. *Εὐωνυμίται* AB. *εὐωνυμίται* L. atque Cauc. Hib. Agr. Eun. *fehlt* R. 4. orientes H. et quascunque orientis barbaras gentes R. 5. plaussū H. plausum seu sonitum R.

3. 6. ad consue te BCDEPaR. a consue te A. 7. aibuit H. sibi *fehlt* HL. peluim BDE. aq. H. alia omnia HB. omnia *fehlt* D. in quibus D. 8. ad hostibus Pa. atque ab host. cap. *fehlt* H. 9. nisi fuga sibi consuleret D. Mox auraso C. 10. electisque R. quae PR. sibi *fehlt* D. 11. macedoni am H. machedoniam L. collectis oib̄ quae sibi erant preciosarum opum in peregrina profectus est lustratisque inuisitationibus terris appulit in Macedoniae locum cui pella ex veteri nomen est. C. *ἐγκολπωσάμενος χρυσὸν ὅσον ἡδύνατο βαστάσαι, ἔφυγε τὴν Αἴγυπτον διὰ τοῦ Πηλουσίου. Πολλὰ δὲ περιμαστεύσας ἔθνη εἰς Πέλλην τῆς Μακεδονίας παρεγένετο* AL. Ibi L. 12. astrologūq. HR. peritiam suam R. vim peritiae suae *fehlt* D. cum *fehlt* D. 13. amiracione H. ammiratione LD. commendabat *fehlt* L.

4. 14. E'go, das r von späterer hand übergeschrieben H. machedonās L. macedonas ABEPa. erat ap̄ macedones D. 15. adeo etiā^{ut} fama L. etiam *fehlt* DR. ipsius B. Olimphyadā L. olimpiadā APa. olimpiadem B. olympiadē DER.

quidem reginam lateret. Enimvero Philippus tunc bello forte
 aberat; coepitque regina consulere peritiam viri. Qui ut ad
 eam ingressus est, non eam dominae appellatione dignatus
 est, qui se quondam dominum fuisse meminisset. Moxque
 5 eius pulchritudinem admiratus amore illius captus est. Cum
 ergo iussus sedisset, ait regina ad eum: „Tunc“, inquit, „es
 Nectanabus ille matheseos sciens? Dic ergo quam usus
 peritia adeo veri amicus cluis.“ Ad id respondit: „Multi-
 fida quidem est, o regina, haec nostra vaticinandi scientia,
 10 neque est in tempore uno omnium meminisse; nam et inter-
 pretes somniorum et astrici, quibus omnis divinandi ratio
 reseratur, multaque praeter haec sunt, quibus uti ad prae-
 scientias solemus.“ [3 R.] His dictis cum acius in vultum
 reginae intueretur, Olympias ait: „Quid ita defigeris, o
 15 propheta, ubi me intueris?“ At ille: „Recordor,“ inquit,

1. quidā A. quidam L. qui Pa. quandam H. tum LC. bellū
 sorte A. forte bello BC. fortis D. 2. aderat DPa. caepitq. A.
 cepitq. H. & id'o regina cepit D. vir Pa. 3. illam C. domine L.
 dominū E. domina apellationem (*eine zweite hand hat das auslautende*
a des ersten wortes in ae verbessert und das auslautende m des zwei-
ten gestrichen) H. dnām appellare D. 4. quise quon dam H. qui
 se cōdā A. qui secundam Pa. memorabat D. 5. illius R. Moxq.
 enim H. 6. iuxta R. sedis sed H. ait ad eum regina L. es
 inquit H. inquit *fehlt* R. 7. mathe deos H. matheos D. sciens?
 Cui respondit nectanabus. Ego sū quē dicis. Diē ei regina. Dic
 g D. 8. adeo ueri amicus cluis HLABCE. a deo vir amicus clui-
 vis Pa. aut veri dei es amicus Pb. quam usus es arte adeo amice
 diis? D. quam usus peritia es ut verus amicus sis deorum? R.
 „Ποία (οὖν BC.) σκέψει χρόμενος τὸ ἀληθές (τὰ ἀληθῆ BC.) ἐπαγ-
 γέλλεις (ἀπαγγέλλεις L. ἀπαγγέλλεις BC.);“ ALBC. 8. Ad hid A.
 Ad hec B. At is R. Ad h nectanab; respondit D. Multi fida qui
 dā esto regina. H. 9. quidem *fehlt* D. est *fehlt* Pa. o *fehlt* D. haec
fehlt C. vaticinandis Pa. Hec nræ quedā naticinatimis scien-
 tia H. 10. in uno tempore Pb. et *fehlt* R. in tempore bis nam et
fehlt Pa. interpretes D. 11. sunt sompniorum R. et astri A.
 et astralogi H. et astrologi R. atque astorum D. ratio diuinandi B.
 12. reservatur R. reserantur Pa. praescientia A. praescien-
 tiā H. p'sentiā D. 13. acris D. in *fehlt* B. 14. Olympias L.
 olympias AB. 15. in me o propheta intuens? R. Cur ita defixis ocu-
 lis propheta me intueris? D. „Τί (λογιζόμενος οὖν L.), ὦ προφήτα,
 κατ' ἐξοχήν περιέργως οὕτως μοι ἀπέβλεψας (τί περιέργως με οὕτως

„oraculi illius, quod apud Aegyptum a diis acceperam, quod
 oporteret me reginae vera praedicere. Quare consule super
 his, quae cupis.“ Et cum verbo promit tabulas, quas huius
 peritiae docti pinacem nominant. Auro enim et ebore varia-
 tum pretium cum sui operis admiratione contenderat. Tum 5
 promit etiam septem stellas et horoscopum pariter, quibus
 singulis sui metalli species inerat. Iovem quippe viseres
 aëreo lapide nuncupatum, Solem cristalloy, Lunam adamante,
 Martem dici sub lapide haematite, Mercurium smaragdo;
 Venus autem saphirina erat, Saturnus in ophite; at vero 10
 horoscopus lygdinus erat. Exinde mirans Olympias stellarum

περιέβλεψας L.);“ AL. „Προφήτα, πέπηγας ἰδὼν με;“ B. inquit
fehlt C. 1. acceperant Pa. 2. oportet CD. oportaret Pa. verū D.
 consulas D. 3. cupieris R. prome D. 4. penacem HABE.
 poenacem LPa. panacem Pb. penā ēē D. penates R. vocant C.
 enim *fehlt* B. ariacum Pa. 5. praecio Pa. praeciose Pb. suis Pa.
 confuderat R. admirationem condiderat H. Tunc LBR. 6. pro-
 mittit. VII. D. oroscopū D. horascopiū A. horosco punit pari-
 ter Pa. horoscopum id est circulos signorum pariter Rb. 7. sin-
 guli Pa. sui *fehlt* Rpb. sui proprii metalli H. metallis L. uisere A.
 inserens R. 8. aereo AE. aere olapide H. aereos Pa. ereo BC.
 hereo L. aureo R. uiserio lapide D. aerino Pb. 8. nē cupatum H.
 nuncupatū A. nuncupatum est Ra. τὸν Δία αἰθερίτου (λίθου A) AL.
 ὁ δὲ λεγόμενος Ζεὺς αἰερίνος BC. christallo E. cristallino Pb. ada-
 mantae A. adamantem Pa. 9. diē D. dici *fehlt* R. hema-
 tite BCPa. hemathite E. aematite A. ematite H. emathite L. ama-
 thistite D. amethysto R. amethyste Pb. τὸν Ἄρεα (ἀέρα A) αἱματί-
 του (λίθου A) AL. szmaragdo LC. 10. saphyrina C. sap-
 phyrina R. saphyra D. ophite R. ophyte C. ofite HLABE. offite Pb.
 ostre D. moofite (*statt* in ofite) Pa. τὸν Κρόνον ὀφίτου (λίθου A) AL.
 11. orocospus D. lygdinus CER. ligdinus HLABDPa. Ἄμα δὲ τῶ
 ταῦτα εἰπεῖν (εἰπῆν L) προσενεγκάμενος πίνακα πολυτίμητον βασιλι-
 κὸν, ὃν ἐρμηνεύσαι ὁ λόγος (λόγον A, *statt dessen τίς ποτε* L) οὐ δύνα-
 ται, ἐξ ἐλέφαντος καὶ ἐβένου (ἐβελίου A. ἐβεννίνου L) καὶ χρυσοῦ
 (χρυσίου L) καὶ ἀργύρου, τριχάρακτον ζώναις, ἐπὶ μὲν τοῦ πρώτου
 κύκλου δεκάδους ἔχοντα τοὺς τριάκοντα ἐξ (τοὺς λού, I. τοὺς λς' A),
 ἐπὶ δὲ τοῦ δευτέρου ζώδια δεκαδύο (ιβ' A), ἐπὶ δὲ (μὲν L) τοῦ μέσου
 ἡλιον καὶ σελήνην, ἔθηκεν ἐπὶ δίφρου. Εἴτα γλωσσόχομον ἀνοίξας
 ἐλεφάντινον (ἐλεφάντινον ἀθροίσας L) καὶ αὐτὸν (ὡσαύτως L) μικρὸν,
 ἐκκενώσας τοὺς ἐπὶ (ἐξ A) ἀστέρας καὶ τὸν ὠροσκόπον ἐξ ὀκτώ (ὀκτῶ
fehlt A) ἰσοτέχνων (λιθοτεχνῶν L) μετὰλλων, συντέθηκε (ἔθηκε L) τὸν τηλι-
 κοῦτον οὐρανὸν ἐν ὀλίγῳ κύκλῳ περιφοιτάσας (περιφωτάσας L, περιφω-

mirabilem varietatem et propius sessitans: „O“, inquit, „tu intueri, quaeso, meam et Philippi congruentiam: nam multa fama est, quia, si ex hoste rediens adfuerit, abiecta me velit in alteram transmigrare.“ Quin Nectanabus statim
5 suam adhibet constellationem, exploraturus ea quae regina petiverat. Quo facto ait: „Non vana“, inquit, „ista ad te fama pervenit, sed enim vera est. Ego enim ac si propheta ex Aegypto opitulabor, ne quid de divortio formidaveris.

τίσας A), προθείς (προς θεῖς L) τὸν Ἥλιον χρυστάλλου λίθου (χρ. λ. fehlt L), τὴν δὲ Σελήνην ἀδάμαντος λίθου (ἀδαμαντίνην L), τὸν Ἄρεα (ἀέρα A) αἱματίου λίθου, τὸν Ἑρμῆν (αἱματί· τουτὸν ἑρμέα L) σμαράγδου λίθου, τὸν Δία αἰθερίτου λίθου, τὴν Ἀφροδίτην σαρπφείρου (σαρπφίρου L) λίθου, τὸν Κρόνον ὀφίτου λίθου, τὸν Ὀροσκόπον λυγδίνου (λυγδίτου L) λίθου (λίθου fehlt stets L). Καὶ εἶπε· „Λέξον μοι, βασίλισσα (καὶ φησὶ εἶπέ μοι λέξον μοι βασίλῃς· L) ἐνιαυτὸν, μῆνα καὶ τὴν (μῆναν L) ἡμέραν καὶ τὴν ὥραν (νύκτα A) τῆς σεαυτῆς (ἐαυτῆς L) γεννήσεως.“ Τῆς δὲ εἰρηκεῖας Νεκταναβὸς ψηφίζει τὴν ἑαυτοῦ καὶ τὴν αὐτῆς (τὴν ἑαυτῆς καὶ τὴν ἑαυτοῦ L) γένεσιν (γέννεσιν L) εἰ συναστρεῖ (εὐνοῆσαι fūgt L hinzu)· ἰδὼν δὲ εὖ κειμένην τὴν ἀστροθεσίαν (ἀστρονομίαν L) φησὶ· „Τί θέλεις ἀκοῦσαι, βασίλισσα (βασίλῃς L);“ Ἡ δὲ (Ὀλυμπιάς L) εἶπε· „Τὰ περὶ τὸν Φίλιππον μαθεῖν θέλω· φημίζεται γάρ μοι μετὰ τὸν πόλεμον ἀποβαλεῖν με καὶ γαμεῖν ἄλλην“. AL. 1. propius LABERPa. proprium H. propter se C. sessitans AE. seiscitans BC. exitans H. esitans Pa. haesitans L. se sistens R. et propisitans D. iubet omne facessere famulicium. qui aderant sibi ex ministerio regali. et ait o tu intueri C. Θαυμάσασα δὲ ἡ Ὀλυμπιάς τὴν τοῦ πινακιδίου πολυτέλειαν (πολυτέλῃσιν C) παρακάθηται τῷ Νεκτανεβῷ, κελεύσασα πάντας ἀποστήναι (ἀναχωρῆσαι C), καὶ λέγει πρὸς αὐτόν· „Προφῆτα, σκέψαι περὶ ἐμοῦ καὶ περὶ Φιλίππου τὴν γένεσιν κτλ. BC. (fehlt AL). O inquit ABDPaR. o inquit L. Oinquit E. O quid H. 3. quia si HLCPa. quasi AE. quod si BR. cū D. ex oste Pa. ab hoste D. affuerit BD. 4. transmigrari HLACD. Quin DEPh. Qui HLABC. Cui Pa. Tunc R. Καὶ τί λοιπὸν ποιεῖ ὁ Νεκτανεβὸς; τίθησι καὶ (fehlt C) τὴν ἑαυτοῦ γένεσιν πρὸς τὴν (μετὰ καὶ τῆς B.) Ὀλυμπιάδος BC (fehlt AB). 5. adibet H. adhibuit D. exploratur H. 6. inquit ista LABCERPa. ista inquit H. inquit fehlt D. fama ista fama ad te D. 7. sed etiam D. sed enim vera est fehlt R. Ego tamen D. ac si LABCDEPa. & si H. sed ego propheta R. 8. optulabor H. πλὴν δύναμαι σοι ὡς αἰγύπτιος προφήτης εἰς πολλὰ βοηθὸς γενέσθαι. L. δύναμαι δέ σοι ὡς αἰγύπτιος προφήτης βοηθῆσαι BC. nequid dedit uorcio H. Ne quid de diuertio L. ne qñ diuertio D.

Nam fatale tibi est, secundum quod perspexi, misceri te deo, genituramque filium ultorem omnium, si qua in te Philippus audebit. Tum illa: „Et cuinam“, inquit, „deo ad torum debeor?“ Respondit: „Ammoni, deo Libyae. Quare paraveris tete velim, ut feminis mos est et reginae decorum, 5 ad huiusmodi nuptias. Videbis ante et somnium et in somnio nuptias tibi cum deo futuras esse.“ At illa: „Hoc“, inquit, „somnia si somniabo, iam non ut mago utar te, enimvero honore dei venerabor.“

5. [4 R.] Progressus inde Nectanabus herbas quaeri- 10
tat ad somniorum imperia necessarias. Quibus carptis atque in succum pressis effigiat ex cera corpusculum feminae, eique nomen reginae adscribens lectulum ei fabricatur, cui illa effigies supraponitur; iuxtaque lucernis accensis succum herbarum potentium superfundit, carmenque indicit efficax et 15
secretum; quo effectum est, ut quicquid ille simulamini

1. Nam facile R. Nā fateor ego tibi D. prospexi CPa. mi-
serescente dō D. 2. geniturā te D. omnium fehlt C. si
qua HLE. si q C. si que BE. siq: A. sic que Pa. siquid R. sicq; inte
philipp' nichil audebit D. 3. Tunc R. Et cui inquit L. inquit.
et cuinam D. thorum LABCDPa. debeo ad torum deorum H.
4. Respondit Nectanabus D. Ammonii A. Hammoni CER. Li-
biae Pa. libie HABD. lybiae AE. Lybie C. paraveris tete CE. para-
ueris tete H. paraueriste teueli A. paraueris te LB. preparaveris te
te Pa. parari te R. parare te D. 5. seminis H. feminas ABCEPa.
feminarum D. deorum HC. reginā decorā B. regium decus L.
decorum fehlt D. 6. huius modis H. huiuscemodi L. Videbis
enim ante R. somniū et in somniū L. et in somnio fehlt H. 7. fa-
cturas L. adesse C. esse fehlt R. 8. uidebis enī illū in somnio.
At ila inquit. Si sonniabo D. magno ut ar. Te H. utar te cor-
rigiert aus ut arte L. 9. sed honore maximo te uenerabor R. iā n
ut imago sed uero honore dī te uenerabor. D.

5. 10. queritat HLBCE. querit durch rasur aus queritad entstan-
den A. querit D. 11. somnorum A. impericiā H. peritiā D.
ad sompnia R. eraptis HABCD. 12. i sucū H. in sinu R. (Hier
bricht mit pressis die Perizonische abschrift der Oxfordter Hs. (C.)
ab). effigit H. 13. as scribens H. ascribens B. adscribit R.
lectū HBD. frabricatur L. fabricat H. fabricauit D. cum illa D.
14. superponitur HBR. iustaq. H. Iuxta quelucernas A. lucernis
iuxta D. sucū HR. 15. potentium fehlt R. superfudit HBD.
16. quid ille H. ille fehlt D. simulamine L.



cereo loquebatur, id omne fieri sibi regina per somnium sit opinata. Vidit enim se in complexibus dei, et post complexus audierat sibi ipsum loquentem, foetam se et utero gravem genituramque filium vindicem.

5 6. Moxque dehinc illa surgens e lectulo hominem ad se vocat, eique somnii retulit visionem. Cui ille: „Hoc“, inquit, „o regina, somnium est verum; eius effectus cito subsequetur. Quapropter secus cubiculum tuum secreto mihi lectum praeparari iubeto, ut, si forte aliquis tibimet
10 repentinus ingruerit metus, possim tibi spes esse subsidii.“ Promisit regina, et vicinum cubiculo suo secessum mago tribuit, pollicens honores multos, si conceptu sit potita. Tum magus: „Praecursor tibi“, inquit, „deus ipse aderit, nam sedenti superveniet draco reptabundus. Tu vero eo viso
15 omnes qui aderunt egredi iubeto. Et cum te lecto colla-caveris, explora vultum illum, quem iam in somnio praevidisti, si is erit.“

7. Insequenti igitur die locus destinatur mago, isque providit ex arte vellus arietis mollissimum simul cum corni-
20 bus, et sceptrum et amictum candidum, effecitque ex scien-

1. cere A. cereo *fehlt* R. id totū D. per somnium *fehlt* D.
2. (Von vidit enim an bis zum schlusse des 10. capitels hat A. Maiden text von R. als eine „historia parum decens“ und „vix ullo cum litterarum damno“ weggelassen.) Videt Pa. Uiderat E. se in complexu D. enim in complexibus se H. complexū audit D.
3. ipsum sibi BD. fetam BE. foetem Pa. uteri HAEPa. feta et utero grauida genitura es D.

6. 5. dehinc *fehlt* D. aelectulo A. e lecto D. 6. sōniū A. aduocans; ei sonniū retulit D. Hoc *fehlt* D. 7. est. verum eius B. eiusq. D. cito *fehlt* D. 8. subsequitur LD. cubiculū suū A. concubitum intū secretum H. 9. praeparare LAPa. lectulū parare D. iube H. tibi D. 10. ingruerit Pa. esse spes D. 11. Promisit ergo regina e vicino cubiuli sui D. successum Pa. 12. tribuit *fehlt* D. multas A. conceptus A. 13. deus adē D. 14. tibi sedenti D. sedente te H. 15. aderint E. aderant A. cum te in lecto D. cum e lecto Pa. lecto *fehlt* H. 16. illius L. in *fehlt* L. somno Pa. sonno D. pervidisti Pa. prius vidisti D. uidisti A. 17. si his A. si ipse D.

7. 18. loco destinato; magus his providet ex arte. uelut arietis mollissimum caput. simul cornibus circumseptum D. Is B. 20. effecitque Pa. efficit D. ex ciente Pa. ex cera H.

tia reliquum corpus veluti draconem vespere adventantem ad feminam. Quo illa viso cunctos egredi iussit, deditque sese mox lectulo, et operto capite, solo oculo ad superventum opinati dei curiose intendebat. At ille sceptro deposito conscensoque lecto nuptias agit. Exinde manu superiecta 5 utero ait: „Gaudeto, o mulier, te gravidam ex me, filiumque parituram qui universi orbis dominio potiatur;“ receptoque sceptro exivit. Mane autem facto mulier alacrior cubiculum Nectanabi irupit; isque somno excitatus, ut nescius rei, causam quaerit adventus. Tum illa: „Facta“, inquit, 10 „sunt omnia, quae promiseras;“ et ille in hoc se gaudere respondit. Rursus mulier: „Ergone ultra adesse dignabitur? Nam est mihi ad tales nuptias amor!“ Tum magus: „Audi“, inquit, „o regina! huius dei minister ego sum; et tu, cum volueris talis mariti conventum, dicito mihi, atque ego pro- 15 curabo, quo ad te saepius veniat.“ At illa mox claves cubiuli mago dari iubet; ex quo promptior illis erat in id quod cupiverant comineatus.

1. reliquū u corpus uelut D. uespera ABEPa. uesperā aduenientē D 2. aegredi A. 3. se D. mox *fehlt* D. co-
perto H. operto mox B. 4. opinata dñm D. καὶ εἰσέρχεται εἰς τὸν κοιτῶνα, ἔνθα ἦν ἐπὶ κλίνης ἡ Ὀλυμπιάς κατεσκεπασμένη, ἀκρῶ δὲ τῷ ὀφθαλμῷ ἔβλεπε. Καὶ ὁρᾷ αὐτὸν εἰσερχόμενον, καὶ οὐκ ἐδειλιάσεν· αὐτὸν γὰρ προσεδόξα (εἶναι τὸν θεόν C.) καθὼς καὶ ἐν ὀνείρῳ εἶδεν. Οἱ δὲ λῆχνοι ἦσαν φέγγοντες (οἱ λῆχνοι ἦπτον C.), καὶ συνεκάλυψεν ἡ Ὀλυμπιάς τὸ πρόσωπον ἑαυτῆς. BC. *fehlt* AL. 5. con-
censoque Pa. At ille se post conscenso lecto; D. man' A. su-
perlecta Pa. 6. Gaudeto H. o *fehlt* D. gravidā te D. 7. universos Pa. potiatur Pa. potietur L. pariturā eē. q̄ univer-
sus orbis dño potietur D. κατὰ γαστρός ἔχεις ἀρδῆνα παῖδα ἐκδικόν σου γινόμενον καὶ πάσης τῆς οἰκουμένης κοσμοκράτορα βασιλέα. BC. *fehlt* AL. Receptoque se; post exiuit. D. 8. cubiculū alacrior E. nectanabi cubi^{cu}lū D. 9. irupit BD. arupit A. Nectanabut ru-
pit Pa. intrauit, am rante uel irupit E. Ipse autem sonno D. 10. inquit. Facta D. sunt inquit AE. 11. in oc Pa. gaudere se D. respondit gaudere E. 12. Rursum LAD. mulier ait. D. ergo me APa. Ergo ille D. 13. magis Pa. Audime H. 16. quod ad L. quo ate sepius H. Ad Pa. mox *fehlt* D. 17. cubiuli sui D. dare D. ex co H. illi HD. 18. cu-
piuerat H. cupiuerat^{nt} E. in id quod cupiverant *fehlt* D. (Hier beginnt der vollständige text des I. Valerius, in cod. Par. 5873 = Vc.)

Sed iam alvo crescente „Quidnam“, inquit, „o propheta, fiet, quidve nunc facto opus est, si adveniens Philippus cum isto me onere deprehendat?“ „Ne metueris,“ respondit ille, „quia opitulabitur Ammon illi vitio, quod suasit.“

5 8. Sed Nectanabus accipitrem sibi sacratum parat, eumque monet ire ad Philippum, cui per noctem in somnio adsistens iussis mandatis instruxit. Excitatus autem Philippus veluti alarum plausu advocans somniorum interpretes ait: „Vidi per quietem deum quendam formosum et canitie
10 capitis caesariatum arietisque cornibus insignitum super-venisse Olympiadi, coniugi meae, seseque illi nuptiis mis-
cuisse. Quibus peractis haec etiam verba addiderat: „Ex-
cepisti, o mulier, ex me filium vindicem.“ Tum mulieris
virginal contegere biblo ac consignare annulo aureo vide-
15 batur, cui insculpta erant solis effigies et leonis caput hastili

1. crescente. ait regina. Quidnā A. 2. huic facto L. quid ue hoc facto H. quid nē facti D. adueniet L. Nā ueniens D. 3. honere D. inquit ille L. Ad h nectanab; Ne timueris quia D. 4. fauebit HB. tibi amon. illo inuicto q¹ suasit D.

8. 5. sacrū D. sacratum *fehlt* H. „Eodem exemplo Aesopus in vita Alexandri M., I. Valerio interprete, quem manuscriptum habeo, secretim pro secreto dixit: Nectanabus accipitrem secretim parat.“ Franc. Juretus in seiner ausg. des Symmachus vom J. 1580. lib. X. ep. 54. p. 97. 6. Cūq; moneret D. eumque secretius monet ire Vc. Καὶ δὴ λαβὼν ἱέρακα πελάγιον καὶ τοῦτον μαγεύ-
σας (ὁ νεκταναβὼς μαγεύσας L.) ὀνειροπομπὸν (ὀνειροπόμπιον A) ποιεῖ τῷ Φιλίππῳ. AL. Καὶ δὴ λαβὼν θαλάσσιον ὁ Νεκτανεβὼς ἱέρακα, τοῦτον ἐμάγευσεν, καὶ ὅσα ἐβούλετο εἰπεῖν (τὸν ἱέρακα C.) ἐν ὀνείροις τῷ Φιλίππῳ, ὁ ἱέραξ ἔλεγεν αὐτῷ. BC. in sōno A. in sonno assisteret. D. 7. Excitatus est H. plausum H. pulsu B. veluti alarum plausu *fehlt* ADE. 8. interpretes somniorum B. 9. ait *fehlt* E. deorum H. canitje quadam capitis D. 11. nu-
ptias H. commiscuisse D. 12. addidere L. excep^{is}ti L. excepti Vc. Exceptis H. concepisti D. 14. uirginal mulieris D. contegere HLABDEVc. contexere? Ὑπενόησε δὲ (καὶ A) τὴν φύσιν αὐτῆς νεῖλῳ (ἴλωα A. ἐνίλωα L.) βίβλω (βίβλω L. βίβλον A) κατα-
ράπτειν αὐτὸν AL. Ὑπενόησα δὲ καὶ γὰρ (δὲ ἐγὼ C.) καταράπτειν βίβλιον (ἐλῶαν B) BC. biblo A. signare D. annulo ABEVc. aureo annulo visus est. D. videbatur. Vc. *fehlt* HLABE. 15. in-
sculpta B. in sculpta H. insculpta erat D. insculptum erat HAE. insculptio erat Vc. capud H. astili HLVC.

subiecto. Quae cum vidissem, accipiter superveniens plausu alarum me excitare videbatur. Quid igitur istud est, quod portenditur?“ Tum interpretes: „O Philippe, verum istud est. Nam quod signari virginal feminae vidisti, fidem rei visae testatur, unde praenosti quod illa conceperit, nemo 5
enim vas vacuum consignat; ut haec biblo, quippe cum biblus nullibi gentium nisi in nostra tellure gignatur, Aegy-
ptium igitur semen est qui conceptus est; non tamen humile sed praeclarum, propter annuli aurei visionem, quo metallo nihil pretiosius scimus. Sed quoniam signaculum, quod solis 10
forma visebatur, subter leonis caput hastili subiecto: is ipse, qui nascetur, usque in orientis perveniet possessionem, omnia audens, quae natura leonis est, vique id faciet, atque hasta omnia subiugabit. Enimvero quoniam deum capite arietino testaris eundemque canum, deus est Libyae, Ammon nomine.“ 15
Quam interpretationem non aequo animo Philippus accepit.

1. pulsu ADEVc. 2. exitare H. est *fehlt* LE. Quid - por- tenditur *fehlt* H. 3. interpretes LVc. Reponderunt interpretes D. O - est *fehlt* D. 4. signare LADE. feminae *fehlt* H. regi H. 5. te- stantu H. Inde B. pernosti Vc. illa *fehlt* H. conciperit L. con- cepit Vc. praenosti ut h biblus quod concepit. D. 6. vas *fehlt* D. consignaverit Vc. ut haec biblo *fehlt* D. 7. nullibi LVc. nulli DE. nulle A. nulla B. nullarum H. in *fehlt* HD. tel- lura A. Egyptiumque D. Ἐπειδὴ δὲ (ἐπὶ d. i. ἐπεὶ L.) βίβλω καταράφεισα ἦν ἡ φύσις, Αἰγυπτία ἦν (ἐστὶν L.) ἡ σπορά· οὐδα-
μοῦ γὰρ βίβλος γεννᾶται εἰ μὴ ἐν Αἰγύπτῳ (μόνον L) AL. περὶ δὲ τὸ (περὶ τοῦ C.) καταράπτειν σε βίβλιον, οὐδαμοῦ βύβλος γεννᾶται εἰ μὴ ἐν Αἰγύπτῳ· Αἰγυπτία οὖν (γὰρ C.) ἡ σπορά τυγχάνει. BC. 8. nec tamen ADE. humilē D. 9. clarum Vc. praeclarū sensum per anuli D. visionem putamus. D. quoniam Vc. qn̄m L. quō E. qm̄ HABD. in solis D. 11. iungebatur H. quod forma visebatur solis E. astili H. hastile subiectū D. hastile quoque adiacens erat Vc. is ipse BE. his ipse LA. ipsius H. si ipse Vc. 12. qui HLABE. quisque Vc. hoc significat. quod is ipse qui D. us- que in orientis per partes ueniet possessio H. in orientis usque veniet prepotentia possessionem Vc. omniaque addens sibi natura leonis D. 13. vimque faciet D. asta HA. 14. Enimvero quoniam Vc. Enim- vero qm̄ LAB. Etenī quō E. Qm̄ en̄ H. arietino capite B. 15. ca- num esse Vc. Et qm̄ capite arietino eundemque canū uidisti D. Ham- mon E. deus Libyae Hammonis nomine. Vc. domi nū libiē amon. nomine signat. H.



9. Festinata igitur re bellica Macedoniam repeditat. Tandem adveniens, cum reginam sibi occursare diffidentius intueretur, astu dissimulans indignationem ait: „Me quidem clam res gesta non est, scio tamen te nunquam alicuius popularis amoris servisse, enimvero dei deorum pulcherrimi.“ Atque his dictis animum mulieris instauraverat.

10. Interim agebat Philippus cum muliere coniugaliter. Nectanabus vero praesens sed invisus agebat, nec videri se ex arte magica concesserat. Denique interfuit aliquando iam Philippo effervescenti et coniugem acrius increpanti, quod ille conceptus non ex deo foret. Hoc tamen Nectanabus auribus hausit. Dum ergo convivium celebre ac regium pararetur ob reversionem Philippi, nec tamen ipse frontem in laetitiam explicaret, statim se reficit Nectanabus et reformat in illum draconis sed auctiorem tractum, tricliniumque penetrat reptabundus, specie spectabilis, tum maiestate totius corporis, tum etiam sibilorum acumine adeo terribili, ut fundamenta ac parietes domus quati viderentur. Ceteris igitur terrore concussis, Olympias, quo fidem faceret divino

9. 1. repeditat D. repe^{tiit} (von junger hand corrigiert) E. 2. regina HAB. diffidentiis Vc. occurrentem rex intueretur D. 3. astu arte dissimulans H. hasta dissimulans D. sic ait D. 4. res clam D. Scito H. 5. amoris H. amore LA. nūquam amore alicuius secularis deferuisse D. deo deorum pulcherrimo B. dei omnium deorum D. 6. instigauerat. H.

10. 7. Interim vero agebat D. cum uxore D. 8. autem D. se di uisu (dahinter ein buchstabe ausradiert) D. nec tamen ex arte magica se videri concesserat. D. 9. non interfuit B. notū fit aliquā philippo iam D. 10. efferuescente H. feruescenti (vor dem f ein buchstabe ausradiert) E. increpante H. 11. Hoc tamen etiam B. Hoc quoque ADE. 12. hauxit H. ausit LA. celebrae L. celebret H. 13. praepararetur D. fronte A. frontē leticia D. 14. refecit LD. reformat se in illius D. 15. sed auctiorem] seductiorem BE. quidem seductiorem aliquantulum Vc. seductiorem L. seductorem HA. ductiorem D. ἀλλάξας εαυτὸν διὰ τῆς μαγείας (eis A) δράκοντα πολὺ μείζονα (τοῦ πρώτου A) AL. μεταβαλὼν (μεταβαλλὼν C) εαυτὸν εἰς δράκοντα μείζονα τοῦ πρώτου BC. triclinium H. 16. cum maiestate B. 17. corporis concutitur. et sibilorum D. terribilis H. 18. ut etiam D. uideretur H. 19. quo BDEVc. co H. quod L. qui A.

numini, manum protendit ad bestiam. At vero draco caput in sinum mulieris [clementius] extendit, et omne agmen in spiram mansuetius collegit, et promptum os mulieri porrexit. Sicque dehinc vertit se in aquilam et volatu discessit. Tunc ex admiratione Philippus exhilaratus: „O coniux“, ait, 5 „patuit vero argumentum divini circa te cultus. Vidimus enim deum auxiliantem tibi, licet quis is est, nesciam, quippe vel Iovem ex aquila, vel Ammonem ex dracone.“ Ad haec mulier: „Ammonem se quidem professus est, dum primum mecum convenire dignatus est, scilicet Libyae 10 dominum universae.“

1. abestiā H. abaeftiam L. an bestiam Vc. caput fehlt E. 2. in sinu^o mulieris E. Atū caput insinu mulieris draco D. clementius B. dementius H. fehlt LADEVc. in spiram Vc. inspira D. inspira L. in sperā B. insperam H. in spera A. in sphaera E. 3. mansuetus A. ὁ δὲ ἐξεγείρας εαυτὸν ἐπέθηκεν εαυτοῦ τὸ γένειον εἰς τὴν χεῖρα, τὸ δὲ ὄλον σῶμα πρὸς τὸν κόλπον προσβαλὼν τὴν δίχειλον γλῶτταν τὴν καὶ ἥριον στοργῆς καὶ φιλίας πρὸς τοὺς θεωμένους καὶ αὐτὸν τὸν Φίλιππον ἐπιδεικνύμενος. A. καὶ ἐξεγείρας εαυτὸν ὁ δράκων ἐπέθηκε τὸ γένειον καὶ ἐκύκλωσε πάντας. Καὶ ἦλθεν ἐπὶ τὰ γόνατα Ὀλυμπιάδος. καὶ προσβαλὼν τὴν δίχειλον αὐτοῦ γλῶσσαν κατεφίλισεν αὐτήν. τεκμήριον στοργῆς ὁ δράκων πρὸς τοὺς θεωροῦντας ποιούμενος. L. καὶ ἐξεγείρας εαυτὸν ὁ δράκων ἐπέθηκε τὸ γένειον καὶ ἐκύκλωσεν πάντως, καὶ εἰσῆλθεν ἐπὶ τὰ γόνατα Ὀλυμπιάδος καὶ προσβαλὼν τὴν δίχειλον (δίχειλον B. δίχειλον C.) αὐτοῦ γλῶσσαν κατεφίλησεν αὐτήν, τεκμήριον στοργῆς ὁ δράκων πρὸς τοὺς θεωροῦντας ποιούμενος. BC. At vero draco, ut lubentiam sui proderet, et caput in sinum mulieris extendit, et omne agmen in spiram (speram cod.) mansuetius colligit, et (ea cod.) genibus [sinum] mulieris insidens promptum os porrexit, et cum bisulca lingua vibrata (cum ibi sulco linguae vibrato cod.) osculum uxoris affectat, ne quid omnino coniugali fidei deesset (deesse cod.?) apud [eum] maritum, cui talis visio proderetur. Vc. 4. S; dehinc D. 6. nē patuit D. uere B. ergo H. argumento diuini (von alter hand corrigiert aus argumentum diuini) L. 7. his LAVc. fehlt D. sit nesciamus D. 8. dracone putamus D. 9. Ammonem inquit se professus est esse D. cum B. 10. primum DE. plurimum A. primo HL. mecum fehlt D. dnm libye D. 9—11. Ad haec — universae fehlt Vc. Ἡ δὲ Ὀλυμπιάς εἶπεν αὐτῇ. „Καθὼς (μοι C.) ἐδήλωσεν αὐτὸς ὅτι μοι συνῆλθεν, ἀπάσης Λιβύης (θεός C.) Ἀμμων ἐστίν.“ BC. Dieser satz ist in A ganz ausgefallen, in L sind nur die anfangsworte stehen geblieben: Ἡ δὲ Ὀλυμπιάς.

11. [5 R.] Dum igitur Philippus in quadam regione sederet, ubi aves plurimae circumerrarent, intentusque agendis rebus animum occupasset, repente gallina in sinum eius supersiliens considensque enixa est ovum. Sed ovum
5 illud, sinu eius evolutum, humi concrepuit. Cuius testula dissultante visus est de ea dracunculus exisse. Isque circumcursans atque ambiens ovi testulam, dum rursus eo unde exierat intrare vellet, morte praeventus est. Rex igitur Antiphontem, qui coniectore id temporis egregius habetur,
10 batur, accersiri iubet, super re visa sciscitans illum. At ille percunctatus respondit, filium ei nasciturum, qui omnem mundum obiret omnemque suae ditioni subiugaret; hunc quoque, antequam in patriam, de qua exierat, redeat, occasu celeri periturum. Draco quippe regale est animal; ovum
15 mundialis est forma. Ex quo cum draco erupisse videatur, post omnem huius rotunditatis ambitum circuisse, atque ingredi eo, unde ortum habuerat, cupivisse, mortuusque est priusquam id proveniret, cuncta haec quae praedicta sunt portendisse liquet.

20 12. [6 R.] Appetente autem iam partitudinis tempore consederat Olympias oneri partus levando. Sed adsistens Nectanabus inspectansque coelites cursus motusque astrorum:

11. 1. Du^o g A. 2. pulcherrimae errarent circum R. intentiusque H. 3. agendis *fehlt* A. occuparet A. animum rebus occuparet R. 4. considensque LADE. confidensque Vc. 5. istud B. eius sinu LADE. De cuius D. 6. dissultante HL. dissimulante E. *fehlt* D. de eo AER. *fehlt* D. exiuisse D. Hisque LA. 7. abigens H. eo intrare vellet unde exierat D. 9. Antiphontem LA. antiphontem D. antiphonē H. quicōlector A. coniectore sompniorum R. id *fehlt* H. 10. re *fehlt* H. sciscitans HL. 11. ei filium R. esse nasciturum H. 12. abiret H. ambiret B. teneret D. 13. quoque *fehlt* R. exierat H. 14. celeri *fehlt* R. pariturum H. ovum autem D. 15, mundalis HBD. est *fehlt* B. ex cocū H. 16. et post HD. perque R. ambitu L. videatur — circuisse *fehlt* A. 17. e undem H. mortuus HR. est *fehlt* D. 18. prius quam ad id perveniret D. Etcuncta H. quae *fehlt* H.

12. 20. Appete me A. Apparente R. Appropinquante D. 21. considerat HD. honeri H. honore DR. levanda R. Et HBR. assistens H. assistens BPb. Sed stans D. 22. coelitus Pb.

„Mane“, inquit, „quaeso, mi mulier, et vim partitudinis vince; quippe si nunc fiat editus partus, servilem quidem captivumque illum futurum astra minitantur.“ Atque cum obdurasset mulier secundisque aculeis pulsaretur, rursus admonet eam magus: „Nunc etiam, quaeso,“ inquit, „obdu-
5 raveris paululum; quia, si nunc editu victa sis, gallus et semivir erit qui nascetur.“ At tunc demum intuens astrorum cursus motusque elementorum sic ad mulierem ait: „En tempus est,“ inquit, „nunc et voce fortiori et omni conatu; quippe quod nunc editum erit totius mundi dominio
10 celebrabitur.“ Tunc mulier vehementius ingemiscens exegit puerum. Qui ubi ad humum lapsus est, motus protinus insequitur terrae et tonitruum crepor ventorumque conflictus et fulgurum coruscatio, uti viseres, omni mundo hac partitudine curam elaboratam.

13. Ergo ait et Philippus: „Utile,“ inquit, „consi-

itus celestes D. montesque H. 1. tene o inquit D. ait Pb. mea mulier B. 2. sic fiat aeditus L. fit Pb. fuerit D. quidem *fehlt* D. servile quiddam HBR. 3. illud B. illum *fehlt* R. minantur DR. 4. ac secundis Pb. seduloque R. pulsaretur aculeis D. 5. eam ammonet D. eam *fehlt* Pb. Nunc tam L. queso etiam D. obdura DPb. si obduraveris R. 6. paululum mi mulier Pb. nunc *fehlt* LADE. editus D. fueris Pb. 7. nascitur Pb. 8. ad mulierem *fehlt* Pb. ad mulierem fortiori voce et omni conatu ait. D. 9. inquit *fehlt* R. 9. — 10. En tempus quippe. qui nunc editus fuerit D. En tempus est quo editum erit Pb. 10. conatu emitte R. totiusque Pb. dominus D. 11. dominabitur R. 14, 21 — 15, 11. *fehlt* Vc. Tum LA. Tumulier E. Tunc ipsa Pb. ingemescens A. 12. partum B. vehementer ingemens peperit puerum D. qui vi ad Vc. Qui ut ad D. qui cum ad R. Qui libie ad homum ut lapsus est H. protinus motus D. 14. fulgorum LDEVc. choruscatio HABVc. ut inuiseres E. ita ut in hoc visere posses D. omnem mundum H. hac partitudine curam elaboratam ABE. hac partitudine curā et laboratam L. huius partitudinis curam elaboratam. R. hac partitudine cura elaborata esset D. ac partitudinis cure labora tū H. cura cum illa partitudine laborantem Vc. ὥστε τὸν σύμπαντα (πάντα A.) κόσμον συγκινῆσθαι (κινεῖσθαι BCL.) ALBC.

13. 16. ait *fehlt* R. et *fehlt* HD. utile inquit consilium HABDE. utile mihi inquit consilium R. ut inquit ille consilium L. Ergo ait et Philippus post solatia gratulatorie quidem mihi

lium, o mulier, mihi profitebor, non nutriendi quod natum est, quoniam id de meo semine non provenit; sed cum videam sobolem esse divinam, diis quoque atque elementis cordi fuisse, votis educationis accedo, inque eius filii memoriam, 5 qui mihi ex prioribus nuptiis natus occubuit, Alexandri ei nomen dabo.“ [7R.] Post vero regalius et competentius alebatur. Erat autem vultu et forma pulcherrimus, subcrispa paululum et flavente caesarie et comae leoninae, oculis egregii decoris, altero admodum nigro, laevo vero 10 glauco atque dissimili. Crescebat ergo, ut corporis gratia, ita studiorum et prudentiae maiestate. Nutrix eius Alacrinis, paedagogus Leonides, litteraturae Polinicus magister, musicus Alcippus, geometricae Menecles, oratoriae Anaxi-

fuisse o mulier consilium profitebor Vc. 1. profiteor A. ἡβουλόμην μὲν αὐτὸ μὴ ἀναθρέψαι διὰ τὸ γέννημα ξμὸν μὴ εἶναι ALBC. n nutriā H. nutriendū ēē qui natus ē. D. 2. quia id de semine meo D. sed uideo D. 3. clementis H. cordis HLAE. cūduſq̄; et elem̄tis cordi fuisset D. Enim cum videam sobolem esse divinam, editationemque ipsam elementis et diis pariter cordi fuisse Vc. ἀλλ' ἐπειδὴ ὁρῶ τὴν μὲν σπορὰν οὖσαν θεοῦ, τὸν δὲ τοκετὸν ἐπίσημον (καὶ LC) κοσμικὸν ALBC. 4. votis educationis Vc. votis *fehlt* HLABDE. educationis AE. ducacionis H. aedocacionis L. educationi B. educationi esse concedo R. ducatū. Accedit inquit filii memoria. D. 5. Alexander D. τρεφέσθω εἰς μνήμην τοῦ τελευτήσαντός μου παιδὸς γεννηθέντος (γενναμένου μου L. γενομένου μου C.) ἐκ τῆς προτέρας μου γυναικός· καλείσθω δὲ Ἀλέξανδρος. ALBC. 6. Postea R. 7. initiabatur. R. subcrispa H. subcrispo D. 8. paulolum E. paulū H. flauante L. et flauis capillis. D. come leonine HLABER. come sicut leonine Vc. coma leonina D. μορφὴν μὲν εἶχεν ἀνθρώπου, τὴν δὲ χεῖρην λέοντος, ALBC. 9. oculi eius D. oculi EVc. oculique R. egregi i decoris H. alterum admodum nigro altero glauco D. 10. atque celi similis Vc. 11. eius *fehlt* D. Alcronis R. alacrisnimis D. 12. pedagogus letus ualde. D. litteratura H. In litteratura D. Polemicus R. fuit magister D. magister *fehlt* L. διδάσκαλος (δὲ A.) γραμματῶν (Πέλλεος A.) Πολυνείκης (Πολυνίκης L) ALBC. 13. musicus HADEVc. Musicę B. in musica D. *fehlt* L. a¹cyp¹us H. alcispus LABDEVc. Aucipus R. Vc. *fügt hinzu* lemnis. μουσικῆς δὲ (Λίμνιος A.) Ἀλκιππος (Λεύκιππος BC. Λευκίππος L. Λυμναῖος B. Λιμναῖος LC.) ALBC. geometricae HLABER. geometrie Vc. in geometria D. moenecles L. menedes ABE. meonides D. Alomodes R. Vc. *fügt hinzu* Polopennesius. γεωμετρίας (γεομετρίας L.) δὲ (*fehlt* A.) Μέλεμνος (ὁ B)

menes, philosophiae Aristoteles ille Milesius. Erat quidem ille ad omnes litteras peritus, et sibi quisque ludus imperiale quiddam erat meditamentum.

Interea viri qui Philippi equitia curabant equum spectabilis formae regi deducunt, aiuntque, illum armenti quidem 5 regalis fuisse genus, formatum pedibus ad Pegasi fabulam et si equi fuisse Laomedonti eiusmodi praedicantur. Adduntque: „unum quidem est ei beluile vitium, namque homines edit et in eiusmodi pabulum saevit.“ Rex vero

πελοποννήσιος (παιδοπονήσιος Μένιππος A.) ALBC. Aneximenes L. oratoriae Anaximenes *fehlt* D. Vc *fügt hinzu* Aristocli Lam-sacenus. ῥητορικῶν δὲ λόγων Ἀξιομένης (Ἀξιαμένης C. ἀξιμένης L.) ἀριστοκλέους ὁ λαμνηνιζὸς (*fehlt* BC.) LBC. ῥητορικοῦ δὲ λόγου Ἀθηναῖοι Ἀριστομένης. A. 1. phylosophyae L. phylosophye H. philosophie BE. philosophie autem Vc. philosophie A. in philosophia D. aristotiles EVc. ille HBVc. *fehlt* LADER. Milesus L. Milesius *fehlt* R. aristoteles ille miles iusserat. Quidem ille H. aristotiles. milesius quidem ille D. φιλοσοφίας δὲ Ἀριστοτέλης BC. φιλοσοφίας δὲ ἀριστοτέλης νικομάχους· ταυτίτης. L. φιλοσοφίας δὲ Μιλήσιος Ἀριστοτέλης ὁ πλοκτύπιος δὲ Λαμψάκης ὁ σαρωτίας. A. Erat *fehlt* D. quidaem L. quoddam D. 2. et sibi — meditamentum *fehlt* H. 4. aequitia LA. aequicia H. equitiā D. spectabili forma DR. 5. regi *fehlt* DR. illud H. 6. fuisse regalis generis R. fuisse *fehlt* DVc. fabulam opinabilem Vc. κάλλει διαφέροντα τοῦ Πηγάσου (πιγάσου L.) LBC. *fehlt* A. genus formatum — si qui fuisse *fehlt* A. 7. et si equi R. et si qui HLABE. Laomedontis R. praedicatur H. et si cui fuissent lecomedonti huiusmodi praedicantur D. et si quis fuisse Laomedonti eiusmodi praedicatur. Vc. *Hier beginnt das erste von Mai mitgetheilte stück aus dem Turiner palimpsesten* (Va.): equi fuisse Laomedontis eiusmodi praedicantur. *Diese ganze phrase fehlt in den griechischen texten* ALBC. 8. Adduntque B. Addunt vero et aiunt R. addiderunt dicentes H. Additque L. Addiditque ADE. Sed addit equisius Vc. (*vgl. Gloss. Cyril. ἱπποκόμος, agaso, equilio; Gloss. Philox. Equisio, ἱπποκόμος.*) In Va *scheinen die betreffenden worte erloschen zu sein. Οἱ δὲ ἱπποφορβοὶ (ἱπποφόροι L.) εἶπον.* LBC. *fehlt* A. unum quidem HR. unum inquit LAE. unum inquit B. est illi H. beluinum B. ei beluinum est R. ei unum esse beluinum D. sed est ei vitium beluile Vc. sed et vitium beluile Va. *Diese phrase fehlt in den griechischen texten* ALBC. 9. in *fehlt* A. huiusmodi Vc. in huiusmodi pabulose fouit D. namque ut homines videt in eiuscemodi (eiusmodi R.) pabulum saevit RVa. ἀνθρωποφάγος ἐστίν. LBC. ἀνθρωποφάγον αὐτὸν ἔφασαν εἶναι. A. „*incertus auctor in Magni*

ait: „enimvero quoniam semel deductus est, claudi eum atque alere curabitis sub claustris scilicet praeferatis.“ Et cum dicto iussa complentur.

14. Interea Alexander iam annum duodecimum agens
5 patri comes fiebat et usu armorum semper indui meditabatur, et cum exercitibus videri gaudebat, et equis insiliens cuncta ut prudentissimus miles agebat. [8 R.] Dum ergo Philippus ad quandam illicce proximam civitatem proficisceretur non simili affectu quo solitus, protinus Olympias Nectanabum
10 repetit, eumque consulit super clandestino mariti consilio. Qui dum assidenti sibi Alexandro ex arte illa astrica loqueretur, ait Alexander: „Numquid ista est similitudo stellarum, quae visuntur in coelo?“ Et Nectanabus ita respondit esse. Et Alexander: „Possumne istas oculis usurpare?“
15 Annuit posse. Tempus exigit. Vesperam pollicetur. „Quae ubi advenerit, comitare,“ inquit, „mecum ad campestem locum, easque tibi in coelo lucentes ostendam.“ Ergo ubi

Alexandri vita, qui sub Constantio vixit: „interea viri qui Philippi equitia curabant equum spectabilis formae regi deducunt, aiuntque illum armenti quidem regalis fuisse genus, formatum pedibus ad Pegasi fabulam, et si qui fuisse Laomedonti eiusmodi praedicantur: addiditque, unum, inquit, est ei belluile vitium, namque homines edit, et eiusmodi pabulum saevit.“ *Historiae Augustae Scriptores VI. Cl. Salmasius recensuit. Paris 1620. Fol. Cl. Salmasii in J. Capitolinum notae. p. 96^b.* 1. vero ait *fehlt* H. quoniam editus est D. claudere D. 2. alere HLABDEVc. Rex vero claudi eum atque ali praecepit R. claudi eum atque ali curavit. Va. sed claustris Vc. praeferatis L. ferratis H. sub claustris sed praeferatis R. *fehlt* D. 3. dictis D. Et cum — complentur. *fehlt* R.

14. 5. patris D. usum D. semper *fehlt* DEVac. diu D. 6. et quis insiliens H. et equos D. 7. ut *fehlt* D. miles *fehlt* H. 8. illic D. illi B. *fehlt* R. ciuitati D. 9. nempe simili R. quā D. *fehlt* H. 10. recepit HL. consuluit B. clandestino HL. clade D. 11. Qui cum BVac. adsidente Vac. illi astricae H. ex arte astronomica D. 12. ait illi Alexander D. Num inquit LER. eorum H. 13. videntur D. esse respondit ADEVac. 14. Ait Alexander D. Possumne aliquando D. Possumusne HLBVc. Possumus ergo Va. ista HLBD. usurpare oculis R. οὐ (καὶ C.) δύναμαι (δύναμε L.) αὐτοὺς (sc. τοὺς ἀστέρας) ἰδεῖν (εἰδέναι BC. ἰδένα L.); ALBC. 15. vesperum Va. tempus et adesse pollicetur D. Quod Va. 16. aduenit BR. 17. lu-

tempus est, progressus oppido dabat videre Alexandro quae cupiverat. Qui dum sedulo huius artis peritia frueretur, iamque se in hisce doctum perpenderet, nocte quadam, ad praecisum fossae praeceps veniens, Alexander hominem improvise impellens praecipitat; ibique letali ictu cervicis 5 afflictus haec conquestus est: „Mi,“ inquit, „Alexander, quidnam huiusce facti tibi consilium fuit?“ At ille respondit: „Conquerendum tibi erat de arte, quam noveras. Quippe nescius quae te impenderent humi, nunc resupinus iacens rimare ea quae sunt coeli.“ Ad haec magus: „Nulli,“ 10 inquit, „mortalium contra fatum fuga permissa est.“ Et Alexander: „Cur ista?“ inquit. Respondit magus: „Olim quippe per hanc scientiam cognovi, me a filio interfectum

centes in caelo R. hubi H. 1. tempus *fehlt* E. ubi tempus est *fehlt* R. cum ergo tempus postulat D. progressus Va. progressis Vc. progressi HLABDER. ex oppido B. oppidum HLAEVc. Alexander vidit D. 2. concupiverat E. 3. se *fehlt* BR. in his B. in huiusmodi R. doctum se BR. edoctum D. 4. praecisum fossae R. praescitum LADE. prescitum Vc. cum ad prescitum B. apraescitum H. praescitam Va. fosse HLABDE. fossem Vc. (*erloschen* in Va). praeceps *fehlt* R. veniens H. venientes LADER. venirent B. 5. improvise expellens B. praecivitavit D. Namque paulatim Alexander ad praescitum (praescitam Va.) fossem praeceps (*beide wörter* in Va *erloschen*) hominem adpellens impulsus improvise (impulsu inpraevisto Va.) praecipitat. Vac. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἄρας αὐτὸν ἐπ' ὄμοις κατεκένωσε εἰς χορημώδη τόπον. A. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος κατέχων αὐτοῦ τὴν χεῖρα φέρει αὐτὸν εἰς (τὸν L.) βύθιον καὶ ἀποκνύει (ἀπολύει LC.) αὐτὸν κάτω. LBC. laetali L. loetali E. leotali H. hictu A. cervicis *fehlt* D. 6. conflictus D. Haec persecutus est D. O mi inquit B. 7. quodnam B. quisnam huius facti tibi consilium dedit? D. Alexander respondit B. 8. conquerendum LAE. erit R. 9. te HAEVac. te *corrigiert* in tibi L. tibi B. humi *fehlt* Va. impenderent humi. Nunc HLAE. impenderent. Humi nunc B. resopinus iaces A. *fehlt* Vac. quam noveras. ut alios eam doceres. tutamen verum nescius que impenderant esses. Humi nunc resupinus iace. D. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος εἶπε πρὸς αὐτὸν (πρ. αὐτ. *fehlt* L.) „Σεαυτὸν (ἐαυτὸν L.) μέμφοι, μαθηματικέ.“ Ὁ δὲ ἔφη. „Αὐὰ τί, τέχνον;“ Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος φησιν. „Ὅτι τὰ ἐπὶ γῆς μὴ ἐπιστάμενος τὰ ἐν οὐρανῷ ἐκζητεῖς (ἐκζητῆς L. ἐκζητεῖς εἰδέναι A.) ALBC. 11. fugat H. Et *fehlt* D. 12. Alexander ait D. inquit *fehlt* D. Olim enim D. 13. scientiam meam novi D. interemptum R. meo filio me debere interfici D.

iri.“ Et Alexander ait: „Num ego sum filius tuus?“ Ita esse confitetur, tum Aegypti fugam, tum ingressum ad Olympiadem, et quam arte uxore sit potitus ad similitudinem dei. Et his dictis animam exaestuatur. Hinc Alexander 5 comperto quod pater sibi fuerit quem interfecerat, naturali monitus affectu superponit hominem humeris, regiamque reuectat. Ut autem reversus est ad matrem cuncta narrat, quae sibi supremo colloquio pater dixerat. Atque hoc nimium admirata indicavit, quod vanis artibus lusa probri rem 10 fecisset. Patri quoque filius sepulchrum erigit operosissimum.

15 15. [9 R.] Enimvero Philippus Delphos mittit super regni sui sollicitus successore, responsumque accepit in hunc modum: „O Philippe, is demum tuis omnique orbe potietur, quicumque Bucephalum equum insiliens medium Pellae transierit.“ Vocabatur enim equus ille, quem supra diximus, eo nomine.

1. Et *fehlt* D. Numquid D. filius tuus sum D. Magnus respondet. Ita esse confiteor. D. 2. fugam ingressumque D. ingressus H. ingressus BR. 3. Olympiadam HVc. quam artem uxorem L. portitus H. in similitudine D. dei. cuncta quae facta fuerat enucleavit. D. 4. Et is H. anima RVa. ilico exspiravit. D. Hinc ADERVc. Hic HLBVa. 5. pater eius D. naturaliter A. 6. motus D. ponit D. humeris hominem R. 7. reuertit *corrigiert aus* reuertat E. humeris suis. regineque uectat D. enarrat Va. ei narrat D. 8. sibi *fehlt* DR. pater supremo colloquio R. sub primo D. atque huic R. 9. nimium mulier B. indicavit HLABDER. Hoc demirata est mulier et secus de se quam voluerat indicavit (iudicavit Va.). Vac. quod ADVac. quot *corrigiert aus* quod B. quot BER. cot H. vanis Va. annis HABE. quotannis L. tot annis Va. annos R. quod magicis artibus D. scilicet artibus Vac. delusa B. probri rem LABERVc. probrare H. probritatem Va. proprole fuisset. D. *Ἡ δὲ (Ὀλυμπιάς C.) θαυμάσασα κατέγνω ἑαυτῆς (ἑαυτὴν AC.) ὡς πλανηθεῖσα μαγείαις καὶ προδοθεῖσα ἀνοήτως (ὡς πλανηθεῖσα (πλανηθῆσαν C.) ὑπ' αὐτοῦ καὶ (fehlt L) μαγικαῖς κακοτεχνίαις μοιχευθεῖσα B. ἐμοιχεύθη L.)* ALBC.

15. 11. misit super regni suique Va. 12. successorem RVa. philippus cum sortem mitteret super regnum suum sollicitus suo successore D. responsum HDR. 13. his LA. O Philippe — potietur *fehlt* D. 14. Bucephalum DVa. bucefalū H. Bucephalam RVc. bucefalām ABE. bucaefalam L. pell uē H. 15. transfert B. ille *fehlt* DVac. quam H. quem praediximus R.

17. Id iam temporis quartum decimum annum Alexander agebat. Qui dum quadam die locum quo clausus equus praedictus erat praeteriret, conversus ad amicos ait: „o viri, hinnitusne aures meas an vero rugitus aliquis leoninus offendit?“ Ad haec Ptolemaeus, qui postea Soter dictus est: 5 „Quin immo hic ille est Bucephalus equus, quem ob vehementiam et saevitudinem dentium hactenus claudi rex pater iussit.“ Alexander vero custodibus evocatis claustrisque remotis animal educit, iubamque eius laeva cum apprehendisset, tergum quadrupedis insultat, effrenemque hac atque 10 illac circumducit. Quod cum admirationi visentibus foret, cucurrit quidam, et rem periculi Philippo nunciavit. Sed ad memoriam ille monitus oraculi occurrit ad puerum, eumque salutatur ut totius orbis dominum, laetior scilicet spe filii pater. 15

18. [10 R.] Sed enim Alexander quintum decimum agens annum petiit ut sibi Pisas adire liceret gratia quadrigis certandi. [1 M.] Philippus quoque equos illi et cetera

17. 1. Id iam temporis HLABDEVa. Per id temporis D. Id iam tempus Vc. Nam R. decimum quartum Vc. decimum quartumque Va. anno alexander XIII D. 2. agebat LABER .. iebat H. degebat D. appellebat Vac. Qui dum quendam locum H. quod ausus H. praedictus erat equus R. qui clauserat equum praedictum D. 3. Reversus H. 4. aures mea D. aquis (*durchstrichen*) L. alicuius leonis D. 5. Ptolemaeus R. ptholomeus E. ptolomeus LBVc. Tolomeus Va. ptholomeus HAD. Soter HABRVa. socer E. Sother LVc. socius est (dictus *fehlt*) D. 6. Quin immo inquit (hic ille est *fehlt*) D. Bucephala LABERVc. 7. consuetudinem D. hactenus *fehlt* R. 8. evocatis LABDER. evitatis Vac. avocatis H. *παραγκωνισάμενος τοὺς φίλους τοῦ Ἰπποῦ (τοὺς φίλους ὄντας A.)* ALBC. evitatis? 9. eduxit D. comam quoque eius R. levam D. 10. tergo B. quadrupedis Va. quadrupis E. insiluit R. ac atque illac L. hac atque illa A. hac atque aliter Va. frenoque ac illacque D. huc atque illuc H. 11. circumduxit R. admiratione AB. 12. et nunciavit rem periculi (Philippo *fehlt*) D. Sed ad memoriam ille monitus (motus D.) oraculi VcHLABDG. Sed ille ad memoriam monitus oraculo Va. Sed ad memoriam revocans monitus oraculi R. 14. scilicet *fehlt* D. pater *fehlt* D. laetior — pater *fehlt* R.

18. 16. alexander iam. XV. annum agens D. 17. sibi ut D. physsas *corrigiert in* physas L. gratiam D. 18. illi *fehlt* D.

itineri necessaria praeparari iussit. Igitur ascensa navi secunda
admodum tempestate appulit Elim. [2 M. 11 R.] Quo in
loco dum curam equorum famulis mandavisset ipseque ad
videndum statum loci eiusdem procederet, forte ei fuit obuius
5 Nicolaus rex Acernanum, quondam conscolasticus eius, qui
salutando quidem Alexandro sese praestitit priorem, nec
tamen sine contumelia fuit ipsa salutatio. Nam: „Ave,“
inquit, „o puer!“ Nec ille resalutat. Tunc secundo Nico-
laus: „Et a quo,“ inquit, „te arbitraris salutatum? Quippe
10 ego sum Nicolaus, rex Acernanum.“ Et Alexander: „Quid,“
inquit, „prodest tibi ista vana imperii iactatio de secundis
crastinis fluctuans? neque enim istam arrogantiam approbo.“
Et Nicolaus: „Velim,“ inquit, „scire cur adsis.“ Fatetur
Alexander, se ad certamina quadrigarum studio coronae
15 venisse. Tunc Nicolaus felle de nimia indignatione suffusus
consputum adolescentulum et maledictis increpitum dereli-
quit. At vero Alexander, qui omnium disciplinarum conti-
nentiam ostentare didicerat, abstersit clementer sputamenta
iniuriamque adridens ait: „Iuro equidem Nicolae tibi,“ inquit,

1. itineris H. praeparare D. Hier beginnt die Mailänder hs. (Vb) des Julius Valerius, und hier endet auch das erste von Mai aus dem Turiner palimpsesten (Va) mitgetheilte stück. Einzelne varianten aus dem Turiner palimpsesten hat Mai seiner ausgabe von 1835 beigelegt (zu 1, 18—29 und zu 2, 21). ascensa HABDE. excensa LVb. escensa Mai. Müll. 2. elyni H. enī L. nelim D. 3. ipse quoque D. 4. procedit D. fuit huius Nicolaus A. 5. Nicholaus LB. Acernaū A. acernanus corrigiert aus acernanū B. acernarum DE. constolasticus D. Nicholaus rex arriorum quondam conscolasticus eius Vinc. Bellov. quondam conscolasticus eius fehlt Vbc. Ὑπήντησεν αὐτοῖς Νικόλαος ὀνόματι ἀνδροφύης τῇ ἡλικίᾳ βασιλεὺς ἀβέαιος Ἀακρνανῶν A. 8. resalutavit D. 9. arbitraris te salutatum esse? D. 10. acernaū A. acernanus corrigiert aus acernanū B. acernarum DE. arriorum alias acernanū Vinc. Bell. Et Alexander dixit D. 11. imperii fehlt D. iactantia D. 12. crastini H. fluctuat B. nam ego D. probabo D. 13. cur pharetratus assistis. Alexander ait D. 14. coron (sue uenisse dixit D. 15. felle fehlt D. 16. derelinquit A. 17. Ac vero H. 18. iā ostentare D. addidicerat B. spumenta E. vehementer insputamenta D. 19. iniuriam D. in iuriūq. H. nicole H. nicholae BD. nicola E. inquit fehlt B. inquit — maiestatem fehlt D.

„patris matrisque meae maiestatem, quod te et in praesenti certamine superabo.“

19. [3 M. 12 R.] Non multo post, ubi dies certaminis advenit, Alexander, primum Nicolao superato et reliquis qui certamini adfuerant, corona redimitus repatriat Mace- 5 doniam.

20. [4 M. 13 R.] Sed offendit forte Philippum spreto consortio Olympiadis in Cleopatrae nuptias demutantem. Die igitur nuptiarum intruens triclinium regis coronatus: „Sume,“ inquit, „o pater, hunc primum laboris mei fructum.“ Et 10 coronam una in caput patris transtulit et ait: „Cum ego matrem meam iterum regalibus nuptiis coniugabo, vos quoque participabo convivio.“ Et his dictis adversus Philip- pum discumbit.

21. [5 M.] Aderat tunc inter regales delicias Lysias 15 quidam, risui excitando quam facetissimus. Qui cum in gratiam regis adolescentulum vellet admordere, multimodis verborum ridiculis saepius illum adgressus, ac saepius admonitus ut ad alterum se verteret, cui ludum suum placere sciret, pergit ille non obaudiens. Tandemque iuvenis irri- 20

1. quote L. ut te Vb. et fehlt D.

19. 3. hubi dies H. cū dies D. 4. Nicholaum seperato L. 5. certaminis H. reuertus est D.

20. 8. consortio Va. consilio HLBDE. connubio AVb. sprete autem Olimpiade Vinc. Bell. cleopatrem BD. cleopatra (mit rasur eines buchstabens dahinter) E. cleopatra LA. in deo patre H. nuptias H. nuptiis D. 9. triclinū H. triclinio Vb. Summe H. 10. mei laboris B. 11. unā H. unam Vb. in capite B. transtulit H. et ait fehlt D. cum ergo HB. cui ego D. 13. adversum B. philippus aduersus discumbentes gratulari cepit D.

21. 15. Aderat itaque inter regales nuptias D. Lisias ABE. fehlt H. 16. escitando H. ad risu excitando D. Qui fehlt A. 17. regis fehlt E. adolescens uenire uellet. admoto ere multis uerborum ridiculis D. 18. illum fehlt L. saepius — ac fehlt D. 19. monitus est D. ad illum uerteret ludum suum cui D. placere fehlt E. 20. pergit] ergo HLABDE. fehlt Vinc. Bell. non fehlt H. cum ille non obaudiret B. et ille non audiret Vinc. Bell. tandem B. Vinc. Bell. Ἦν δέ τις γελοιοποιὸς ὀνόματι Λυσίας. Οὗτος ἔφη· „Μὴ ἔσω (ἔστω) τεταραγμένος, ἀλλὰ θάρσει ἐπὶ τῇ νεότητι τῆς νῦν σοι γαμουμένης (Ὁ δέ Λυσίας (Ἀλυσίας B) ἀνακείμενος

tatus, poculum quod sibi prae manu erat iaculans, Lysiam vulnerat. Sed rex effervescente ira prosiliens in Alexandrum crureque vulnerato procumbit, et Alexander arrepto gladio omnes, qui sese veluti comprehendendum intruerant, dissicit
5 et egreditur.

22. [6 M. 14 R.] Qui autem aderant Philippum graviter vulneratum cubiculo inducentes lectulo deponunt. Sed post dies plures, cum iam spes esset eius recurationis, ingreditur Alexander amica sollicitudine, considensque lectulo:
10 „quaeso,“ inquit, „o Philippe, quid tandem rei est, quod te averterit a coniuge? Habeo enim scire, vindex et ultor in matrem, si culpa meruit quod evenerat. Quid enim uterque commeruimus, Olympias coniunx a marito abiecta, et filius a patre incursatus? Quin ergo surge! Iam tibi Olym-
15 piadem tuam in gratiam deducam.“ [7 M. 15 R.] Et his

(ἀνακήμενος L. συνανακείμενος C) ἔλεγεν τῷ Φιλίππῳ (Φιλίππῳ εἶπε C). „Φίλιππε βασιλεῦ, (πάσης πόλεως δυνάστη LC.), νῦν γάμον σοι τελοῦμεν Κλεοπάτρας τῆς ἀδελφῆς (δεσπίνης L. ἀδελφῆς ξυμῆς B.) LBC.), ἐξ ἧς παιδοποιήσεις γνησίους παῖδας ἀμοιχευτοὺς (ἀμοιχεσίους παῖδας A., fehlt B.) ὁμοίους ὄντας τῷ σὺ προσώπῳ (ὁμοίους τῷ σὺ χάραγματι A.). Ἀκούσας δὲ ταῦτα (ταῦτα ἀκούσας A.) ὁ (fehlt BC.) Ἀλέξανδρος παρὰ Ἀντίου ὀργίζεται (ὀργίσθη A.) κτλ. ALBC. qui cum in gratiam regis admordere adolescentulum vellet: Potiare, inquit, o rex, Cleopatrae, potiare: e qua tibi spero privatos filios atque incommunicatos alteri proventuros: eosque qui vultibus tuis et felici respondeant semini. Haec ubi dicta sunt, irritatior iuvenis protinus poculum quod sibi prae manu erat etc. Vab. 1. poculum L. sibi fehlt A. erit A. manu praeerat D. lisiā HABE. 2. uulneravit D. 3. cruore uulneratus D. 4. omnis H. fehlt D. quo sese D. irruerant HLB. ad comprehendendum irruerat D. difficit H. dissiluit D. 5. atque B.

22. 6. adherant H. 7. cubiculū D. lecto D. 8. iam fehlt D. eius fehlt D. recurationis] cum iam bonam spem curationis (curationi Müll.) promitteret Vbc. recuperationis HLABDE Vinc. Bell. 9. consedensque A. lecto LD. 11. auertoris AD. auertit EVbc. Habeo LABEVb. abeo H. Hanc D. Auco Mai, Müll. si scirem D. ultor promeritam essem in matrem D. 12. sicut pā H. meruimus uterque D. 14. incusatus Va. incursatur Vb. ut olympias coniunx a marito abiecta esset. filius autem a patre incursatur. D. surge iam tibi fehlt D. 15. tuam in gratiam tuam LAB. iā deducā D. Et fehlt D. is H.

dictis transit ad matrem, cui ait: „Quaeso, mi mater, ne movearis super his, quae in te rex maritus egerat. Quamvis enim ipsa clam habeas quid commerueris, age tamen morem conscientiae tuae, cuius memet testem habes, qui tibi suadeo, ut te reddas marito.“ Cedit suadenti filio ma-
5 ter, et ipso duce revenit ad maritum. Et Alexander: „En tibi,“ inquit, „o pater Olympias tua! Agite quaeso post iram integrationem coniugalis affectus, nec sit pudendum, si filius sim parentibus copulator.“ His dictis impetrat quod laborat.

23. [8 M. 16 R.] His ferme diebus quibus haec acta sunt Methona civitas nunciatur obsequio descivisse. Ad quam Philippus animo incitatus, cum adhuc viribus corporis deficeret, opportunum ratus est Alexandrum cum multitudine hostili illuc mitti debere. Idque adolescens properanter
15 exsequitur, diligenter quoque subactam memoratam nuntiat civitatem. [9 M.] Dum igitur ingressus ad patrem haec nuntiaret, vidit forte in domo regia viros barbaro habitu, percunctansque cognoscit, Darii regis Persarum legationem fuisse, qui venerant pro tributo atque censu, terrae scilicet
20 et aquae. Miratur Alexander et petendi morem et titulum, dixitque uni, qui primus illorum esse videbatur: „Haecne

1. mea mater B. 2. rex fehlt A. egerit DVbc. 3. quod commineris D. 4. more D. tuae fehlt L. memet Vbc. me D. me et te HLABE. ἀλλ' ἐγὼ μέντοι ἔλεγχός σοι ἔσομαι. A. ἐγὼ δὲ ἔλεγχός σου τυγχάνω (ὑπάρχω C.), Αἰγυπτίου πατρὸς ὧν υἱός. LBC. 5. ut non recedas a marito. D. 6. reuenit BEVbc. ducēte uenit AD. rediit L. venit H. Et alexander ait D. 7. inquit fehlt D. o pater] est pater H. age D. post int integrationē A. 8. effectus D. ne D.

23. 12. motena D. „Codex Iulii Valerii hic Mathana, et mox bis Mothana. Graecus codex Μοθώνη, latinus item Mothona“ Mai. ab obsequio B. descuisse H. defuisse D. 13. Atq; philippus D. aduc uiribus H. auirib; D. 14. deficeretur Vb. optimum Vb. 15. ostili A. Idōq; D. propere H. 16. diligenterque: subactam enim Vb. 17. haec fehlt D. 18. videt Vb. barbaros uiros habitu D. 19. percuncque H. percunctasque A. in legationem uenisse D. 20. qui uerant H. scilicet fehlt L. 21. et atque H. 22. uni — videbatur fehlt bei Pseudoc. und Val.

elementa venditant Persae mortalibus, quae deus cunctis in commune largitus est? Dolebat ergo, quod viri graeci nominis ac dignitatis vectigales barbaris fierent. Igitur ferre iubet ad Darium a se mandata, scilicet uti ab hac petendi
5 consuetudine temperaret; sin aliter, sciret, sese cum Alexandro proelio acrius concertaturum. His dictis exigit homines proficisci. Interea, dum rursus vicina civitas de obsequio vacillaret, datur Alexandro expeditio; pergi quoque illuc iussum est.

10 24. [10 M. 17 R.] Enimvero interea Pausanias quidam nomine, opibus et diuitiis affluens, in Olympiadis desiderium amoremque prolapsus est. Qui cum per internuntios adtemptaret et mulier consentiret, scilicet ut deserto Philippo ad illum transnuberet, Pausanias quoque opportunum tem-
15 pus existimans, quia Alexander tunc forte aberat, cuius iam formidolosum nomen erat nimium, repente irrui super Philippum, eumque vulnere praevenit. Qui cum letaliter ictus esset, festinat mox Pausanias ad raptum Olympiadis. [11 M.] Igitur, cum adhuc populus in theatro turbaretur, forte rebus
20 ex sententia perpetratis Alexander supervenit, offenditque turbas et Philippi vulnera. Quibus cognitis irruens regiam deprehendit Pausaniae violentiam. Cumque eum iaculo destinaret, tenereturque formidine matris vulnerandae, Olym-

1. uendant D. vindicant H. 2. quod uiri gentiles nomine et dignitate D. 3. ferri D. 4. ad darium iubet B. hac se petendi D. 6. concertaturus H. se cum alexandro acriter proelium certaturum sciret. D. egit E. exeunt homines. D. 7. cum B. rursus *fehlt* D. 8. alexander illuc pro proelio missus est. D. illic L. Quoque pergi illuc H. pergitque quo iussus est. Vb. pergi — iussum est. *fehlt* D.

24. 10. Cu uero H. interea *fehlt* D. pausianias E. 11. et opibus D. diuitiis DV. dilitiis L. deliciis HABE. 12. amore D. lapsus L. 13. atemptaret L. cum interea nuptias atemptaret D. et mulier HLABDE *Mai ed. Fcf.* adtemptasset ecquid mulier *Mai ed. Rom.* adtemptasset ut mulier *Müll.* *Τῆς δὲ Ὀλυμπιάδος μὴ κατανεοδόσης* ALBC. philipi thoro L. 15. quia forte Alexander tunc D. 16. irrui AE. re irrui D. 17. loetaliter E. pro- iectus esset D. 18. mox *fehlt* B. 21. turbas philipi L. in- ruens E. 22. Cūq. eo H. 23. tenereturque *fehlt* D. uul- nerandę dimisit. Tē olympias D.

pias sic eum adhortatur: „Iaculare,“ inquit, „fili! iaculare ne dubites!“ [12 M. 18 R.] Enimvero Alexander, cum adhuc Philippum spirare comperisset, iussit Pausaniam illorsum advehi, gladiumque in dexteram patris misit, quo manu eius oppeteret, occiditque eum. Ergo iam moriens Philippus ait: 5 „Nihil est quod me vitae finis aut mors contristet, ultus enim auctorem iniuriae libens oppetam.“ Et adiecit: „Reminiscor,“ inquit, „o Alexander, deum matri tuae praegnanti praedixisse, quod vindicem filium esset paritura.“ Et his dictis spiritum exhalavit. Alexander quoque mox regiam 10 procuravit ei sepulturam.

25. [13 M. 19 R.] Ac deinde ascendens eius statuam convocataque universa multitudine plebis ait: „En tempus est, ut, quicumque Alexandro cupit militare, foedus inire cum illo festinet. Namque mihi dignum videtur, bella in 15 eos primum movere, qui nos pridem re, nunc autem cupiunt spoliare etiam et libertate.“ His dictis acquiescit omnis miles, ac si divinitus monitus fuisset. Tum Alexander reserans thesauros patris arma opesque distribuit cunctis.

26. [15 M. 21 R.] Connumeratis igitur militibus quos 20 ipse recens scripserat congregat Macedones quindecim milia pedites, auxiliaque diversa in octo milibus, equites vero indigenas duo milia septingentos, levis vero armaturae Thra-

1. adortatur H. hortatur D. Iaculaquidem H. 3. spirare philippum D. illuc adduci. et gladium D. 4. dextrā A. quo manui eius oporteret L. quo manu sua illum oppeteret et occideret D. 6. contristetur L. 7. iniurię auctorem B. quod mee uite finis aut mors alicuius contristet uultu. auctore te mee iniurię libens optabam. D. 10. spiritum *fehlt* D. exalau H. quoque eius mox D. ei mox regiam procuravit LAE.

25. 12. ascendit D. 13. convocata D. plebi D. 14. militare cupit D. 15. cum illo inire D. dignum michi B. bellū A. 16. moueri H. Mihi quippe nunc videtur prius bella in eos mouere qui nos pridem tributarios optauerunt. D. 17. etiam spoliare libertatē. D. His dictis obtēperant omnes ac si diuinitus moniti essent. D. 18. Tunc D. reseruans A. 19. cunctis cūuatis D.

26. 21. recensuerat congregatis. ex macedonis D. xv. HLABD. milia *fehlt* LDE. 22. peditum inueniuntur D. in octo mil. L. in .viii. mil. B. in .viii. mil. AE. .i. viii. mil. H. in *fehlt* D. .xviii. D. .ii. dcc^{tos} HLAB. .ii. dcc. E. 23. septingentos et

cas octingentos. Unde hoc numero cum veteri milite congregato collegit admodum septuaginta milia sexcentos quatuor militantium. Tunc viae sumptum e Philippi thesauris abundantissime sumens classique elaborata transit in Thraciam.

5 29. [16 M. 22 R.] Illic ergo rebus ad ordinem redactis pergit Lycaoniam, cui nunc recens aetas Lucaniae nomen dedit. Igitur eius loci magistratibus ad amicitiam foederatis transmittit protinus ad Siciliam. Exinque Italiam transiens legatione pariter et honore potitur Romanorum. Per Aemilium quippe, qui consul tunc temporis erat, coronam auream
10 ei margaritis insignitam dirigunt ad argumentum amicitiae perpetuo post futurae. Idque Alexandro magnae gratiae fuit; et verbis liberalibus Aemilium honoratum remittit. Addunt etiam duo milia militum et argenti pondera talentorum
15 quadraginta.

duo milia Vb. .v. dcc. D. trachas H. tracas LD. 1. octingentos ABVb. dccc^{tos} H. dccc. DE. dcc. L. hoc *fehlt* D. 3. .LXX. dc^{tos} III. mil militantium H. .LXX. dc. III. militantiū. LAE. .dc. LXX. III. militantiū. B. LXX. d. III. D. .DCLIII. ad .LXX. milia militantium erant Vb. „In Taur. desunt quinquaginta.“ Mai. thesauris LABE. thesau^{ra}ria H. ab bundantis sime H. habundantissime L. e philippi habundantia sumens D. 4. transiit D. traciā HLD.

29. 5. Illic H. Illis D. 6. lycaoniā AVb. licaoniā HL. lichaoniam B. lychoaniā E. lyciam D. Liguonam Va. cui nunc
si recenseas. L. Lucaniae (lucanie) HLABDEVb. Ligunae vel Liguriae Va. 7. amicitia federatis B. 8. transmisit A. ad Massiliam Va. eximque A. Exinde B. et exinde D. initialiā D. 9. legacionē HL. perlegatione D. potitus ē D. Emilius quippe qui tunc temporis consul erat. D. 11. dirigi...t (mit *rasur*) E. dirigit. D. 12. Idōq; D. magnae gloriae Vb. 14. argenti (das i an stelle eines ausradierten buchstabens) A. argentum B. Addit etiā nunciis emilii dedisse argenti pondera talentorum .XL. D. et argenti talenta cccc. Vb. ὅπως τε ἐπὶ τὴν Ἀσίαν Ἀλεξάνδρῳ διαβαίνοντι καὶ γράψαντι ἢ κρατεῖν, ἐὰν ἄρχειν δύνωνται, ἢ τοῖς κρείττοσιν ὑπέχειν, στέφανον χρυσοῦν ἀπὸ ἐκανῶν τάλαντων Ῥωμαῖοι ἐξέπεμψαν. Memnon ap. Photion. c. 25. (cod. 224.) ed. Orelli, Lips. 1816. p. 36. Pseudocallisthenes (1, 30) und ihm folgend I. Valerius lassen den Alexander diese phrase gegen die Karthaginienser aussprechen.: „Ἡ κρείττορες γίνεσθε ἢ τοῖς κρείττοσιν ὑμῶν φόρους τελεῖτε.“ „Quod boni Carthago consuleret, si aut melior hostibus foret, aut

30. [18 M. 23 R.] Hinc igitur pergens omnem Libyam peragrat.

34. [36 M. 33 R.] Collecto autem in unum omni exercitu ad Aegypti ulteriora contendit, classi iussa sese apud Tripolim opperiri. Aegyptii quoque eum veste et sede regni
5 dignum duxerunt, secundum Sesonchosin venisse dicentes. Intuetur ergo ibi ipse statuam quandam nigro lapide, cuius causam percunctans responsum accepit, hanc illius Nectanabi fuisse, qui olim infestantibus Persis, cum deorum monitu praescivisset fortunae suae lapsum, locum casuum declinavit.
10 His Alexander auditis statuam complexus patrem salutat, eiusque se filium profitetur.

35. [39 M. 35 R.] Rursus recepto omni exercitu Syriae per quascunque sibi transitus fuerat civitates nomini suo addidit, ac deinde Tyrum advenit. Sed enim Tyrii moeni-
15 bus obseratis ingressum illi denegant. Ipse vero, dum urbem violenter diripere vellet, multis Macedonum caesis pedem refert. Post haec autem excidium Tyriis minabatur, [40 M. 36 R.] missisque internuntiis litteras eis huiusmodi iussit deferri: „Imperiale videbatur cum clementia ac iustitia me
20

potioribus praecepta dependeret.“ Und nochmals bringt die älteste textesrecension (A) des Pseudocallisthenes, und der ihr folgende I. Valerius samt dem Epitomator, dieselbe phrase gegen die Athenienser zur anwendung; vgl. 2, 1. „ἀξιώς μὲν ἢ κρείττορες γίνεσθε ἢ τοῖς κρείττοσι ὑπακούεσθε.“ „Aut enim meliores esse oportet, aut melioribus obsequentes.“

30. 1. libiā HLABD.

34. 3. omnium exercitum L. 4. clasis iuncta L. se H. 5. tripoly H. operiri LBD. aptari H. 6. dixerunt A. sede dignū regnoq; dixert. D. Sesonchosin] se sorti sui Vb. 7. autem ibi B. 8. accepit *fehlt* B. 9. instantibus B. 10. praesiuisset H. casuum *fehlt* D. 12. filium se B. complexus, eum patrem eiusque se filium fuisse profitetur (*corrigiert aus* perhibet, oder *umgekehrt*) D.

35. 13. Recepto rursus D. 14. sibi *fehlt* L. per quas demū sibi traditus fuerat D. 15. at B. uenit E. enim *fehlt* D. Tyri H. menib; obseratis D. 16. denegebant D. 17. pedes D. 18. autem *fehlt* D. excidium H. exciuiū A. tyri's L. tyrius A. tyrus H. turribus D. 19. Misisq. H. eius A. huius scemodi H. huiusmodi D. iussit *fehlt* H. SCRIPTUM ALEXANDRI AD TYRIOS. L. 20. Imperiali H. Imperiale quidem D. cū demtiē

vestrae urbi dominari. Sed quum vos primi omnium extitistis, qui meis iussis insolentius obviaretis, terribile exemplum aliis praebebitis, quid virium sit in Macedonum dextris. Valete si sapitis, non enim valebitis, si in his perseveratis."

5 [41 M.] His litteris Tyrii lectis primates legatos corripere iubent, ac tormentis primum affectos crucibus affixerunt. His incentivis exstimulatus Alexander gravi indignatione permotus vehementiusque urbem adgressus diruit ac vastat, omni sexu et aetate peremta.

10 36. [42 M. 37 R.] Tyro dehinc satrapam praeficit. Tumque Syriam perrexit, accepitque ibi Darii regis Persarum litteras in hanc sententiam scriptas: „Rex regum Darius et consanguineus deorum Alexandro, famulo meo, iubeo dicoque haec. Mando tibi reverti ad parentes tuos, famulos
15 scilicet meos, atque in gremio matris cubantem doceri virile officium. Ad quam rem habenam scythicam tibi et pilam loculosque cum aureis misi. Habena admonet, te disciplinae videri indigentem, pila vero, quod eius lusitatio tuae congruat aetatulae, non haec opera, quam ritu latronum tibi
20 consimilium aggressus es. Nam si omne huiusmodi hominum genus pari conspiratione tecum conduxeris, Persarum imperium nequaquam terrere poteris. Tanta quippe mihi

hac iusticie ur̄e urbi A. me clem̄tia et iusticia ur̄e D. 2. mei H. insolentios A. primi omnium obseratis menib; mihi introitū dene-gastis. D. 3. praebe^{bi}tis L. praebetis HD. quae vires sint H. quod intriūphantjū sit macedonū dextris. D. 4. perseueraueritis H. QUID AD HAEC TYRII FECERINT L. 5. tyrii literis L. 6. affixere A. 7. His accensus et D. extimulatus HB. stimulatus LD. 8. ag-gressus ABE. egressus D. 9. et *fehlt* H.

36. 10. praefecit HLD. 11. Ibique accepit L. Accepitque illi H. ibi *fehlt* B. 12. literas darii persarum L. in hac sen-tentia B. Tumque syrīe rex litteras ei in hanc sententiam scriptas emisit D. AEPISTOLA DARIi ALEXANDRUM. L. 14. dii quoque hec A. famulo meo alexandro iubeo. dico. mandoque haec. te debere reverti D. 16. scythicam *fehlt* H. Ob h^{ab} habenā scias et pilā loculosq; tibi cū aureis missos D. 18. indigenā D. con-gruit etati D. 19. quē ritu B. 20. aggressus es *corrigiert aus* aggressuros A. Non aliarum opera quam rerum tibi consimilium aggressus es. D. 21. genus hominū conspiratione huiusmodi D. duxeris A. induxeris D. condixeris E.

exercituum multitudo adest, ut nulli melius quam arenae maris possit comparari. Auri porro atque argenti haec copia, ut, si mihi libitum esset, totam humum inde con-sternere possem. Quapropter aureos tibi misi, uti, si ad reversionem sumptibus indigebis, habeas quo tibi tuisque 5 necessaria emas. Sin autem iussionibus nostris obaudire distuleris, protinus mittam viros, qui te vinctum atque con-tumeliose verberibus affectum maiestati nostrae deducant."

37. [43 M. 38 R.] Haec dicta primates Alexandri ni-mium perterruerunt. Quod ubi ipse mente percepit in haec 10 verba prorupit: „O Macedones nostri, quid tandem adeo dictis barbaricis perturbamini? quae arrogantiae quidem vanitatisque habent testimonium, non confidentiae probatio-nem. Nam et canibus imbecillioribus mos est, quanto plus defuerit virium, eo magis latratibus indulgere. Haec mihi 15 visa est competentior ad Darii iactantiam comparatio, qui, quod praestare viribus nequit, verbis minatur." Atque his dictis roborat pavitancia corda suorum. [45 M. 39 R.] Per-sas ergo, qui legationis gratia venerant, donatos omni eo auro quod secum attulerant, remittit in sua cum litteris 20 huiusmodi:

38. [46 M. 40 R.] „Alexander rex, regi regum con-sanguineoque deorum Dario salutem dicit. Turpe mihi vide-tur nimiumque abhorrens, tantum regem totque viribus, ut sese iactat, consitum, sub ditionem contemptibilium, ut 25

1. harenē BDE. 2. Auri quoque et argenti copia tanta D. 3. si uellē D. 4. possem *fehlt* D. tibi aureos D. ut si D. ita A. 5. ex quo tibi D. 6. Si D. oboedire L. 7. uinctū et D. 8. afflictū D.

37. 10. terruerunt D. quod dum D. 11. O macedones uiri D. tandem *fehlt* D. 13. non confidentiam probationis D. 14. imbecillioribus A. imbecillioribus canibus B. 15. uirtutū H. defuerint vires D. 16. quid quod A. quicquid praestare D. 17. mitatur H. 19. igitur qui D. donato HD. eis omni D. eo *fehlt* L. 20. detulerant L. tulerant D.

38. 22. RES CRIP TUM ALEXANDRI AD DARIUM. L. consanguineo E. 24. ab^horrens HE. aborrens A. totque viribus — con-situm HLABE. Vinc. Bell. tot tribub; — consitum D. hisce viribus consitum Vb. hisce viribus confisum Müll. τηλικαύτη δύναμις ἐπα-ρόμενον ALBC. ἐπερόμενον cod. Florent. 25. dicione HAE. in sub-

retur, homullorum deventurum, atque inter eos abiecto
 cuidam ac latroni Alexandro diu graviterque servitutum.
 [47 M.] Quaeso igitur, quorsum te sententia duxit, quoniam
 dixisti, te auri argentique opibus aestuare? An non ut his
 5 cognitis, auri si nobis fervor aut desiderium inest, obstina-
 tius atque audacius dimicaremus adversum vos, scilicet spe
 maioris praedae. Addis etiam, misisse te mihi habenam et
 pilam loculosque cum aureis, de quibus, quamvis tu uti
 visum est dictitares, ego tamen mihi velut auspicato cuncta
 10 ex te concessa profitebor. Namque habenam accipi oportet,
 qua habeam uti in subiectos tibi. Pilae vero simulamen,
 ob rotunditatem sui, totius orbis mihi imperium repromittit.
 Quodque tertium addidisti, loculos auri, opum tuarum me
 dominum futurum testantur, subiectumque te viribus meis.“
 15 **39.** [48 M. 41 R.] Enimvero lectis his Alexandri lit-
 teris Darius arrogantius motus ad satrapas suos ultra Tau-
 rum montem regentes scribit talia: „Fertur quidam ado-
 lescens insanire, Philippi filius, Asiamque universam incursare;

ditionem (in übercorrigiert) L. cētētibiliū H. cētētibiliū D. ut
 retur *fehlt* D. 1. omullorum A. sub ditionem homullorum, ut
 retur, contemptibilium deventurum. Vb. „*Aesopus manuscriptus in-*
editus in vita Alexandri Magni: Sub ditione contemptibilium, ut
 retur, homullorum deventurum.“ *Francisc. Iuretus ad Symmachum,*
ep. 4, 33. ed. Par. ann. 1604. in miscell. p. 127. 2. hac latroni A.
 atque inter — servitutum *fehlt* D. 3. Queso igitur quā sū senten-
 tia H. corsū A. illa ducit D. 4. desistite auri H. te *fehlt* D.
 operib. H. estuari A. non *fehlt* HL Vb. 5. auris it H.
 audesiderium H. inest *fehlt* D. nā obstinatius D. 6. dimi-
 cemus B. scilicet *fehlt* D. 7. misset emihi abenā H. Ausus es
 etiam mihi misisse habenam D. et pilam *fehlt* D. 8. loculos-
 que aureos D. 9. dicto iactares, *am rāde:* al. dictitares E. uti
 visum tibi est dictares D. velut *fehlt* L. autspicato HA. tamen
 uultu auspicato D. 10. esteconcessa H. accipit H. oportet
corrigiert in operte L. me accipere oportuit D. 11. quā A. quā
 habeā ut L. uti *fehlt* D. subiectis *corrigiert in* subiectos E.
 simulamen D. 12. suā D. sibi A. totius mihi imperium pro-
 mittit orbis imperium. D. 13. Quod autem D. tertio L.
 ad^{di}disti L. addisti H. aureos D. 14. futurum testatur domi-
 num D.

39. 15. his *fehlt* HLD. 16. ad *fehlt* D. 17. degentes H.
Vinc. Bell. montem deduxit. dicens. Fertur D. 18. insurgere D.

super quo placet nobis, ut verberibus puerilibus graviter
 affectus indutusque post veste purpurea matri reddatur; satra-
 pas quidem et classem eius una cum nautis ponto submergere,
 militesque cunctos ferro vinctos ad rubri maris ulteriora
 transduci.“ [49 M.] At satrapae respondent regi talia: „Mi- 5
 ramur adeo, rex, te hactenus talia latuisse, atque e multi-
 tudinis impetu tanta nostratibus supervenisse. Boni igitur
 consulas, et quam primum cum exercitu potentissimo eidem
 obviabis.“

40. [50 M. 42 R.] Ad ipsum igitur rursus, et nomi- 10
 num arrogantiam et consortium deorum vindicans sibi, Da-
 rius scribit talia: [51 M.] „Latuitne, Alexander, te solum
 nomen honosque Darii, quo nos participat supera maiestas?
 Sat ergo habeo vel hoc unum imprudentiae signum, quod
 nos ratus es vestratibus similes. Quin ergo errata corrige, 15
 nec his ultra addas incrementum. Censeo autem, uti ad
 adorandum me venias. Quod si feceris, Iovem cunctosque
 parentes meos iuro, e meo pectore protinus omnem tui
 iniuriam recessuram.“

41. [52 M. 43 R.] Enimvero Alexander his auditis iurat, 20
 ultra non verbis quin potius strictis gladiis rem peragendam.

1. super eo H. super quod A. supra quem D. 2. postea D.
 Satrapēs H. Satrapes A. Satrapas quoque D. satrapas vero *Vinc. Bell.*
 3. pontes ubmergere H. ponto submergi D. Igitur oportere satrapas
 quidem classem eius una cum navitis alto submergere Vb. *Τοιήρεις*
δὲ ἄς ἡγάγε σὶν τοῖς ἀνδράσιν εἰς βυθὸν τῆς θαλάσσης καταποντί-
σατε A. Τὰς δὲ ναῦς αὐτοῦ εἰς βυθὸν θαλάσσης καταποντίσατε BL.
 4. ferro vinctos *fehlt* D. 5. respondentes dixerunt regi D. 6. te
fehlt D. actenus L. attenue H. latuisse hactenus talia D. 7. tanta
 tibi D. Miramur satis, latuisse te, rex, tantae multitudinis impetum
 supervenire nostratibus Vb. Boni *corrigiert in* Bene L. consu-
 les EVb. Bonos consulas D. 8. cum *fehlt* L. ei HA. 9. ob-
 viato H. occurras L.

40. 10. etioī arrogantie A. et hominū arrogantiam D. 11. sibi
 uendicans D. 12. ITEM DARIUS ALEDR. Latuit L. 13. honos-
 que AVb. honorque LBDE. bonū que H. 14. Satis A. abeo H.
 habet B. unū etiā h. imprudentie D. quod nostrates vestrati-
 bus similes non sunt. D. 16. ne his ultra LB. nequid ultra D.
 ut A. 17. ad orandum euenias. L. 18. meos *fehlt* A.
 e *fehlt* A.

Per Arabiam igitur exercitum suum aciemque iubet extendi. Quo viso Darius, spem primam atque eam maximam in falcatis curribus ponens, ipse quoque exercitum iubet aptari. Verum Alexander incurrentibus curribus per acies locum
 5 transitui pandi praeiudicavit, sicque in currus transeuntes peditesque sequentes iacula torqueri. [53 M.] Cum ergo diu spes exitus fluctuaret atque utrimque graviter dimicaretur, tandem repentino imbre procedente Persae, coelitus sibi adversari dicentes, fugam capessunt; fit quoque Darius ipse
 10 praecursor amisso curru equoque consensu veloci. [54 M. 44 R.] Sed enim Alexander hanc sibi peculiarem appetens gloriam, si rex fugiens comprehenderetur, animosius eum insecutus currus quidem atque arma regalia matremque atque uxorem nec non et filias Darii comprehendit; ipsum vero
 15 Darium tenebrosa nox et cursus velocitas liberavit. Macedones autem potiti victoria in castra persica migravere. [55 M.] Alexander vero cunctos, quos in bello mors inclitos fecerat, inquiri iubet ac magnifice sepulcris honorari. Matrem quoque Darii et uxorem et filias regio cultu pro-
 20 sequebatur.

42. [56 M. 45 R.] Darius igitur recollecto ac contracto

41. 1. Per aragiā von zweiter hand corrigiert in arabia H. Fateri igitur exercitū D. aciemue B. 2. atque eo B. 3. falcatis E. crurib. H. Darius aciem primam parat. atque eā maxime in falcatis curribus ponens. D. coq. H. ipse quoque fehlt D. iussit LBDE. 5. transitus H. Verūtām alexand' ill' incurrentib; locū dandū transitui praeiudicau. D. currōs L. ēros D. 6. iaculator quericepēr. H. tumque in transvehentes peditum suorum iacula torqueri Vb. 7. spes diu A. diu fehlt D. spes exstans fluctuaret D. utrumque von zweiter hand corrigiert in utrimque H. 8. imbri Vb. procedente Vinc. Bell.; Müll. 9. aduersarii A. atuer sam H. capescunt. E. fugāpetunt. D. fitq; Darius D. coq. Darus H. 10. praecessor DE. amisso curru quoq. cōsensu loci H. amisso exercitu cōsensu ueloci. D. 11. apptērē E. 12. quod rex fugiens comprehendi posset anobis. D. animonio' A. animosius fehlt D. 13. Currus quoque atque regalia arma matrem quoque et uxorem D. 14. filiā D. 15. currus B. liberauerat E. 17. cunctos fehlt H. mors inclitos in bello D. 18. inquirere A. magnificis D.

42. 21. recollecto omni exercitu ac contracto B.

post fugam longe auctiori numero in Alexandrum moliebatur. Quod ubi Alexander comperit, mox ad Scamandrum ducem suarum partium scribit, ac mandat, uti sibi auxilia ex diversis locis mittere procuraret. Ipse autem peragrata omni Achaia multisque civitatibus adquisitis collegit centum 5 et septuaginta milia armatorum, Taurumque transducit. In cuius montis vertice hasta defixa, dixisse fertur, ut, si quis illam rex milesve graecus aut barbarus humo evelleret, excidium patriae suae suorumque meminisset. [59 M. 47 R.] Hincque divertens iter instituit ad Darium. 10

46. [64 M. 51 R.] Sed cum per Thebas iter egisset, Thebani protinus portis obfirmatis arma sumpserunt, et ad resistendum sese paraverunt, quingentosque armatos e suis muris insistere ac voce magna clamare iussere ad Alexandrum, scilicet uti aut ad bella procederet, aut de moenibus 15 et obsidione discederet. Sed ad haec Alexander subridens: „O vos stultissimos,“ inquit, „dicam, qui, cum ipsi custodiam murorum vallo teneatis, nobis praecepta bellandi praebetis.“ [65 M.] Etenim protinus mille equites iubet circum-

1. auctorū (scheint corrigiert aus auctori) L. moliebatur — Scamandrum fehlt E. 2. ad Scamandrum ducem suarum partium, quique curabat tunc Macedoniam Vb. ad Cassandrum Mai, Müll. γράφει Σκαμάνδρῳ τῷ στρατηγῷ αὐτοῦ LBC. (in A ist hier ein blatt ausgerissen). 3. ut HAB. 4. mitti L. 1—4. collecto post contractam fugam exercitu. longe auctiori numero in alexandrum ducere partium suarum milites scripsit ac mandavit. uti quisque sibi auxilia ediuersis locis mittere procuraret. D. 5. achagia H. tota achaia D. ipse una exercitu Achaia peragrata Vb. Fehlt im griechischen texte. Atq: sitis A. e multis ciuitatibus atque uicis D. CLXXX. D. 7. asta HLA. alexander hasta D. ut si quis illa rex mile suo H. ut si quis illa rex mile suę A. ut si quis illam rex miles, uae L. quod si quis rex militię suę D. 8. graecus atque D. 9. Hinc D. hucq; L. 10. devertens Vb.

46. 11. iter habuisset D. 12. Thebam E. firmatis D. et ad res. sese par. fehlt D. 13. Quingentos deinde armatos D. 14. assistere B. obsistere D. magna voce D. clamare ad alexandrum iussere D. 15. ut D. procedat D. demoenibus E. de menibus B. dea moenib; A. daemoenibus L. autdemoenib; et obsidio nediscederet. H. ameniū obsidione discedat D. 16. ad fehlt A. alexander ad h' subridens ait. D. 17. inquit fehlt D. 19. equi-

vallare eos, qui in muris constiterant, iaculisque ac telis debellare, pedites vero securibus vectibusque adgredi claustra portarum ac fundamenta subruere murorum. Atque ita tertia fere die, conlapsis omnibus quae obstabant, invehitur
 5 Alexander Thebas eamque diripere festinat. [66 M. 52 R.] Ad quam fortunam ceteris stupentibus prae vi malorum, uni forte subiit consilium, uti aptaret tibias caneretque melos regi. Atque dehinc provolutus pedibus tyranni ita eum alloquitur: „O fortissime regum, hancne urbem excindes,
 10 quam dii immortales prosapiae tuae principes tibi peperere? Reminiscere hinc Liberum ortum, hanc Herculis nutricem! Hos etiam muros Amphion Zethusque, tuae pars maxima stirpis, aedificaverunt. Boni igitur consules, et ab hac tam sacrilega actione quiesces!“ [67 M. 53 R.] Sed neque car-
 15 mine neque his dictis potuit sedari martium pectus, quin potius igne ferroque vastat tot saeculis nobilem urbem.

47. Deinde Thebani, quicumque fuga evaserunt, congregati, ubi tempus fuit, mittunt ad sciscitandum Apollinem, si forte redintegrare urbem fata permetterent, responsumque
 20 acceperunt huiusmodi:

tes protinus B. et ideo mille equites protinus D. iubet *fehlt* D. circumvallari L. 2. debellare iubet D. vectibusque *fehlt* D. 3. ac fundamenta portarum subruere et murorum iubet. D. 4. die fere B. tertia hora fere diei A. Atque ad terciam collapsis D. qui ABD. Inueigitur *von zweiter hand corrigiert in* ingreditur H. 5. eamque *alle, auch* Vb; easque *Mai, Müll.* diripere H. At- quā A. 6. formā E. unus D. 7. subit AB. ut iactaret tybias D. 8. hinc D. 9. excindes E. excindes H. excindes L. excindens A. excides B. destrues D. 10. diu L. prosapientie H. sapientie D. tibi *fehlt* D. ^{a ane} peperere L. 11. hinc *durch rasur aus* hunc E. huc L. quaeso hinc liberi D. erculis H. hinc ^herculis esse D. 12. āphyon H. anphyon D. anphion A. anpion L. zetusque H. zeeusque A. phebusque D. tibi pars D. 13. stir- pis *fehlt* D. Boni *von zweiter hand corrigiert in* bene L. et LABE. si H. *fehlt* D. tam *fehlt* A. ob hanc tam sacrilegam actionem quiescant. D. 15. sedare A. 16. igni AB. uastaret D.

47. 17. *Dies kapitel ist in der Müllerschen ausgabe widerum als sechs und vierzigstes bezeichnet.* Dehinc thebis D. euaserunt LBE. euaser HA. euaserant D. 18. cum tempus postulauit D. susci- tandū E. 19. urbem redintegrari LBE. redintegrari ciuitatē D. permittant B.

Maiugena, Alcides, et Pollux cestibus auctor
 Arte sua Thebis reditum cultumque dedere.

[68 M. 54 R.] Post haec itaque Alexander Corinthum adgre- ditur. Sed forte acciderat sollemne certamen apud illos agitari, petieruntque Alexandrum, uti adesset atque illi cer- 5 tamini praesideret. Annuit rex; cumque plurimos coronis donisque largissimis pro merito muneraretur, Thebanus qui- dam, Clitomachus nomine, profitetur certamen luctaminis pugnamque cestuum atque pugillatus. Cumque primum luctando adversario praestitisset coronamque laboris exegis- 10 set, iubet Alexander eundem cetera prius exsequi, promittit- que, quod si pari fortuna obtineret, nihil omnium fore quod sibi petenti rex negaret. Igitur ille et cestibus potior et pugillatu felicius revertitur ad regem coronandus. [69 M.] Cum- que ab eo ex more quaereret praeco, quis esset nomine, 15 quemve se civem profiteretur, Clitomachum se nuncupari respondit, civitatem vero se habere desisse. Additque olim se civitatem habuisse, sed priusquam Alexander regnum adeptus esset; eo vero imperante sibi patriam deperisse. Hinc itaque Alexander intellegens quo pergeret deprecantis 20 intentio, edici per praeconem iubet, reaedificari Thebas esse

1. Maiugena B. alchides HLAE. p. 36, 19 — 37, 1. Respon- ditque apollo ut acciperent huiusmodi maurenā. Alcides pollux mer- curius cestibus auctor. D. 2. Arthes aut thebis H. 3. Post^hea- ita L. itaque *fehlt* D. 5. ut alexander adesset D. illi cer- tamini *fehlt* H. 6. plurimis D. 7. muneraret HAB. remune- raretur D. quidē H. 8. clitomachus E. clytomachus B. clito- machus A. clithomachus L. clytomachus H. clitomagus D. 9. pugnam B. certū H. pugn. cest. atque *fehlt* D. pugillatu D. 10. la- boris *fehlt* D. 11. eūdecetō D. promittitque si pari forma D. 12. hominū D. foret H. 13. denegaret D. ille *fehlt* H. Illi igitur D. 15. ex more ab eo requireret B. ex *fehlt* D. praeco *fehlt* D. 16. feciūem H. unde esset et quo nomine pro- fiteretur D. clitomacum AE. clytomachum B. clytomacum HL. clitomagū se nuncupans D. 17. dedisse L. Ciuitatē se non. addi- ditque A. civ. vero se hab. des. *fehlt* D. 18. ciuitatē uero olim se habuisse addidit D. 19. paciar H. deperisse dicebat D. 20. ita- que *fehlt* D. intellegens H. intelligens D. 21. per *fehlt* HLA Vb. edicpcones D. iube H. iubetque D. reedificari thebas. Per- missum est enim reedificari in honore D.

permissum in honore trium deorum, Herculis, qui pugillatus invenerit, et Mercurii, qui repertor luctandi cluit, Pollucis etiam, qui cestibus sit magister. Eoque actum est ut responsum Apollinis congrueret Alexandri edictis.

II.

5 1. [4 M. 2 R.] Post haec igitur Alexander Athenas
adiens civibus illis litteras mittit et inquit: [5 M.] „Equidem
spero, vos mihi fidos dextrosque futuros, quorum doctrina
me imbutum reminiscor, atque ideo mihi Europa omnis sub-
dita est. At, quia vos non secus meum velle sentire com-
10 peri, accipite sententiam meam, non verborum agmine glo-
riantem, verum ut sciatis vos boni consulturos, si praeceptis
nostris libenter operam commodetis. Aut enim meliores esse
oportet, aut melioribus obsequentes. Eaque re mille annua
talenta mihi ab Atheniensibus dependi censeo.“

15 2. [6 M. 3 R.] Ad haec Athenienses illi rescribunt in
hunc modum: „Non nos diffitemur, et patris tui vita diu
offensos, et eius morte esse gavisos; quod idem et de te,
o inconsultissime iuvenis, sentimus. Quodsi tibi tanta est
confidentia bellandi, paratioribus occursabis.“ — [7 M.] Rur-
20 sus Alexander illis rescribit talia: „Iam olim Leontam mi-

1. erculis H. pugillatū B. pugilatoriā L. herculis uideli-
cet. et pugillatus inuentoris D. 2. luctationis D. cluit LABE.
fuit HD. Pollucis — magister *fehlt* D. 3. et hoc actum D.
4. dictis D.

1. 5. igitur *fehlt* D. 6. illius B. mittit et inquit A.
mittens i sit H. athenas audiens reedificatas. ciuibz illius huiusmodi
litteras mittit. D. ALEXANDER ATHENIENSIBVS. Aequidem L. Est
quidem H. Et quidem D. 7. directosque futuros D. 8. atque
ideo DE. adque ideo H. eoropa L. evropa mihi B. omnis europa
subiecta est. D. 9. At — comperi *fehlt* D. 11. ut sitis D.
consultores LAE. consulturos esse H. 12. meis D. cōmetis D.
At quidem meliores D. aut *fehlt* D. 13. esse obsequentes A.
eamq; rem L. 14. depi L.

2. 15. Athenienses vero illi D. 16. celamus D. diu nos
offensos H. uite esse offensos D. 17. et idem de te D. 18. Quod
sit H. Quod tibi E. 19. fidutia bellandi D. parationibus D.

seram ad vos, qui excisos linguis vestros oratores ad me
perduceret. At nunc consultius mihi visum est, me ipsum
ad subvertendas Athenas properare, quae iussis nostris obie-
cerit contumaciam. Si vero huic experimento declinando
consultis, decem oratores vestros ad me deduci sinite; hoc 5
enim modo saevitiam nostram mansuescere poteritis.“ Quae
res cum mox in curiam universum coetum contraxisset, per-
cunctatus Aeschines orator in haec verba concionatur: [8 M.
4 R.] „Comprehendisse me sentio, o Athenienses viri, nihil
commodis nostris aut saluti utilius, quam ut in hac senten- 10
tia perseveretis, uti conditionibus praeceptisque regis paream-
us, praesertim cum Alexandri institutionem et Philippi
vehementiam reminiscar. Etenim Philippo arrogantiae mos
proprior erat, Alexandro vero adsunt Aristotelis disciplinae.
Forsitan etiam his condignam reverentiam deferet, a quibus 15
sibi ortae sunt eadem disciplinae, fietque profecto, ut om-
nem intentionem animi, quam ad nos armasse videbatur, in
benevolentiam vertat, namque ipsi ars regnandi est tradita.“
[9 M. 5 R.] His dictis ab Aeschine confestim Demades, unus
e numero oratorum non ignobilis, subsequens hinc exoritur: 20
„Quousque Aeschines nobis timiditates struis, territans nos
et avertens a belli studiis, quibus semper incliti fuimus?

2. Ad nē consuleius H. 3. ūertendas L. evertendas Vb.
adthenas H. obiecit L. Queiussanra abicereit per contumaciam H.
quae — contumaciam *fehlt* D. 5. consultis H. duci D. Hoc
enim honore D. 6. seuiciā von zweiter hand corrigiert in senten-
tiam H. mansuefacere BE. 7. mox cum in incuriam L. uni-
versae E. cetū ABD. 8. eschines HB. heschines A. he^schi-
nes L. per ciuitatē echine^s D. cēcinat D. 9. comprehendisset A.
10. uestris D. quam si in D. 11. perseueraretis D. 12. prae-
sertim cum Alexandri bis per Ciliciam ordinato (cap. 2, 2 bis 2, 7) *fehlt* D.
13. philippi H. philipo ^{ar}rogantiae L. 14. proprior LVb. pro-
prior AB. propicior H. disciplines corrigiert aus disciplinis L.
15. Forsitan H. Forsitant A. reuerentiam condignam LE. 16. ee-
dem AB. haedem L. eadem HE. hae Vb. 17. intentionem *fehlt* A.
ad nos armasse ABVb. ad usū nos armasse H. aduersum nos ar-
masse L. ad armasse E. 19. ab eschine B. eschines E. heschi-
nes A. echines in esines corrigiert H. 20. de numero L. exori-
tur HLABVb. exorditur E. 21. eschines B. heschines H. heschi-
nes A. struis LABEVb. ingeris H. 22. auertes H.

Aut quae te tam infesta vis in haec verba sollicitat, cum tu olim suaseris, et merito constanterque persuaseris, arma nos sumere adversum Persas, et in illa tot hostium milia sola animi virtute militasse? Num horum tela aciemve per-
 5 horrebimus, qui avertimus Lacedaemonios, vicimus Corinthios, stravimus Megares, Zacynthiosque excidimus, [11 M. 7 R.] ad postremum etiam tot milia Xerxis regis abegimus, qui mare molibus navibusque stravit, qui terram omnem exercitu suo operuit, qui ipsum aërem telis iaculisque vela-
 10 vit? O rem ridiculam, medius fidius! huic inconsultissimo puero non obviare nos, qui tot proeliis pollemus! Namque oratores nostros subtili quodam et clandestino sibi dari postulat consilio, quo facile spoliata custodibus urbem possit adire.“

15 3. [13 M. 9 R.] Igitur Athenienses Demosthenis dehinc consilia flagitant, qui manu silentium populo tumultuanti indicens ait: „O cives viri, agitur haec curia, uti video, super tractatu, utrumne arma nobis adversum Alexandrum sint sumenda, an eius conditionibus obsequendum. Ad quod
 20 accedens non segniter me Aeschinis sententiam laudare profitebor. Usus est enim oratione admodum temperatissima, ex qua videtur praemonuisse, neque diffidendum viribus, si bellandum foret, neque horum contemplatione praesens commodum neglegendum. [14 M. 10 R.] At vero Demades ita

2. constanterque suaseris B. 4. uirtutē A. orum H. per-
 orrebimus A. 5. qui auertimus HB. quia uertimus AE. qui aever-
 timus L. luce demonios E. uincimus L. uicinus H. uitimus A.
 chorinthios H. corinthos EVb. 6. megares HLABE. Mageros Vb.
 Megarenses Mai, Müll. *ἐν τε Μεγαρεῖς φυγαδεύσαντες* A. zacin-
 thiosq. H. zacinthiosq; BE. zacinthyosq; L. zachithiosq; A. occi-
 dimus A. 7. mil. militū H. xersis HAE. 8. nauigiisq; A.
 omni L. 9. ipsum aerem LBE. ipsum aera A. ipsā arā H.
 uallauit LB.

3. 16. qui manu — ait *fehlt* E. 17. cura HL. ut H.
 18. tractatu B. Mai, Müll. tracta H. tractu LEVb. tractū A. ad-
 uersus B. 20. segniter H. segniter *corrigiert aus* signiter E.
 sentiā A. 21. enim est L. temperantissima LVb. 22. prae-
 monuisse ABE. promonuisse HL. 23. horū HLB. orū A. harum Vb.
 praesens cōmodū B. praesenti commoda A. praesenti commodo HLE.
 praesentia commoda neglexisse Vb. 24. demathes H.

peroravit, ut putaret, nos olim feliciū gloriarum remini-
 scentes exemplisque earum instructos arma in hostem esse
 sumtuos. Sed neque eius sententia improbanda videtur.“
 Conversus itaque Demosthenes ad Demadem ait: „Quaeso,
 inquit, o Demades, uti mihi tales aliquos nunc promas 5
 duces, quales nos priscis temporibus habuisse manifestum
 est. Quodsi non adsunt tot talesve, utique tutioris consilii
 commoda nobis sunt volutanda.“ —

5. [20 M. 15 R.] Haec atque alia multa Demosthene
 prosequente fit consensus omnium, mittuntque Alexandro 10
 coronam auream per eundem Demosthenem. Profecta ita-
 que legatio offendit regem Alexandrum apud Plataeas civi-
 tatem, insinuatque mandata suasionemque Demosthenis.
 Rex igitur in benivolentiam versus mox Atheniensibus rescri-
 bit talia: [21 M. 16 R.] „Scriberem vobis, o Athenienses, ut 15
 rex. Sed ab hac me appellatione cohibebo, donec omni bar-
 baria devicta hic effectus graeco proficiat nomini. Quia enim
 pridem vobis scripseram, decem oratores vestros ad me
 destinari, quod eorum culpa inobsequentiae argueremini,
 scitote non eō me istud consilio egisse, quo potentiam meam 20
 in eos, quorum disciplinis sum imbutus, experiri vellem: si
 enim id facto opus esset, utique una cum exercitu martio-
 que terrore ad moenia vestra transcendissem. Sed quoniam
 haec ostentatio hostica et inimica est, idcirco prudentissi-
 mos vestrum convenire colloquio meo malui, ut cum his 25
 communis commodi iura tractarentur.“

6. [25 M. 19 R.] Cum haec atque alia multa rex Athe-
 niensibus respondisset, collecto omni exercitu Lacedaemona

3. sumptuos B. sumenda HLAE. 7. quot si H.
 5. 9. demostene prosequendae H. 11. et per H. demoste-
 nen H. Profecto itaque legato A. 12. plateas ciuitatem BE.
 plateas civitatem *von jüngerer hand corrigiert in* ciuitatis L. laten-
 as ciuitatē A. aput plateas ciuitatis H. 14. scribit L. 15. talia *fehlt* L.
 16. ab ac A. cohibeo B. 17. Quia autem pridem scripseram
 uobis B. 19. inobsequentia H. 20. ne ome id cōsilio H. consi-
 lium A. 22. ad facto H. id facta A. unā H. marcio ui
 celeri admenia H. 26. tractaretur E.

6. 27. hec itaq. atq. H. 28. lacedemonia E. lace demoniā
 profectu est. Auentati H.

profectus est. Adventanti igitur obiecta sunt claustra portarum, classemque armis et militibus instruxere. [26 M.] Quibus rex compertis scribit ad eos, uti boni consulerent, et navibus derelictis armisque amissis amicitiae suae potius
5 quam armorum caperent experimentum. [27 M. 20 R.] Acceptis his litteris Lacedaemonii, neque ob hoc flexi, confidentius in arma concurrunt. At vero Alexander flammis iniectis martioque instrumento excidium graviter minabatur. Quare supplices submissique procedunt Lacedaemonii, flagitantes,
10 ne sibi suisque quicquam mali inrogaret. Ad quos rex ait: „Scio me integris etiam rebus id consulere voluisse. Sed cum vos id post classis vestrae incendia supplicetis, non improbo tamen vel serum poenitendi consilium.“ Et his dictis quiescere iubet ab expugnatione milites.

15 7. [28 M. 21 R.] Tunc rebus compositis ire in barbaros parat, itinere per Ciliciam ordinato. Itaque Darius, satrapis in unum conductis ducibusque universis, belli consilia quaerebat. Dolebatque, illum bellicae rei incrementis sublimari, quem saepe latrunculum nominasset; audaciam
20 tamen et fortitudinem eius saepe admirari laudareque solebat. [29 M. 22 R.] Quod videns frater ipsius Oxyathrus nomine ait: „Heu“, inquit, „o frater, o rex, quid hoc tandem rei est, quod tantum huic Alexandro laudator testis ades? Num haec iam tibi meditata sententia est, ut illi

1. abiecta A. 4. derelictis Vb. delectis H. deletis L. ABE. amissis H. depositis Vb. 6. lacedemoni H. 7. cecurrer H. flammis i. gectis H. flammis obiectis L. 8. martirioq; A. minabatur H. LAB. minatur E. 10. inrogare H. inrogaret B. interrogaret A. 11. it. consulere H. 12. idē classis A. subplicitis H. 13. consiliū H. 14. iubet LVb. iussit HABE. expugnatione A.

7. 16. cilitiā A. 17. ductis D. ducibus D. consilium querit. D. 18. dolebat namque D. incremento D. 19. quam sepe admirari latrunculum A. 20. et fortitudinem *fehlt* H. saepe *fehlt* L. laudarequae L. laudarique H. laudare mirarique D. 21. frater eius D. Oxyathrus *Mai, Müll.* oxyathrus BE. oxyathros A. oxyathrus H. oxyathris L. oxiothorus D. *ὀξυάθρης* A. *ὀξυδέρης* BC. *ὀξυδέλης* L. 22. En frater D. hoc tante rei H. quid tandem rei geste huic tantum laudator D. laudor H. salvator testis accedis Vb. 24. nun etiam tibi D. medi sententia A.

regno tuo cedas, Macedoniamque tibi non vindices? Quin potius imitare industriam hostis tui, hortorque ut exemplis eius utaris. Quippe vides illum nec ducibus quidem nec praecursoribus confidentem, sed sibimet officia totius laboris
5 vindicantem. Primusque lituo intonat atque ad bella concitat omnes.“ — [30 M. 23 R.] Protinus ergo iubet Darius omnem undique armatam multitudinem convenire.

8. [31 M. 24 R.] Alexander quoque iter per Ciliciam agens, cum multum spatii sub aestivo sole armis onustus pedibus exegisset, forte cum Cydnon nulli secundum vel
10 magnitudine vel perspicui agminis rigore flumen transire deberet, delectatus eius et magnitudine et evidentia, simul cum armis sese praecipitat e ponte ac natabundus exit. Sed id factum licet ei ad testimonium fortitudinis fuerit, valitudinem tamen discriminis vicit. Quippe calente tunc et
15 sudante corpore incidens aquae illius vehementiam, rigore nervis tantam iniuriam perniciemque tradidit, ut vix expia-

1. regnum tuum B. regnum tuum concedas D. tibi *fehlt* H. uendices D. 2. hortorque A. eius exemplis L. exemplis illius B. 3. vides illum *fehlt* H. ne ABE. 4. Sed potius sibimet H. officiatus laboris D. 5. uendicantem BD. primumque D. ad bellum incitat D. 6. Darius *fehlt* A.

8. 9. permultum D. honestus H. honestos pedites D. 10. cum *fehlt* E. cydnon H. cidnon L. cygnū B. forte cum aut nonnulli A. forte cum nonnulli cilici D. 11. magnitudinem A. uel secundum magnitudinem D. perspicuis A. conspicui D. amnis B. rigorem D. flumen *fehlt* D. 12. deberent D. eius *fehlt* D. simul *fehlt* AD. una cum armis Vb. *Ueber diese dem I. Valerius eigentümliche angabe vgl. meinen „Pseudocallisthenes“ p. 55 — 57.* 13. et natabundus H. se praecipitare ponte natabundus exig. D. 14. ei *fehlt* LD. et testimonium fortitudinis fuit D. 15. discriminis D. Quippe caletē et H. 16. suadente L. 17. nervis Vb. nervorum *alle.* tribuit L. vix Vb. mox *alle.* expiabilis Vb. HLA. expirabilis B. *καὶ μόλις θεραπεύεται.* BLC. et sudante corpore. accidit ut illius vehementia et rigore nervorum tantē inertie pernitieque se tradidisset. ut mox inexplicabilis videretur D. . . . vehementiam, tantam de rigore nervorum iniuriam perniciemque traxit, ut mox expirabilis videretur. *Vinc. Bell.* . . . vehementiam vel rigorem, tantam nervis iniuriam perniciemque tradiderat, ut undique protinus doloribus concurrentibus morbi causa contracta vix expiabilis videretur. Vb.

bilis videretur. Sed dum hoc labore diu fatigaretur, Philippus quidam nomine, doctus artis eiusdem, poculum regi conficit, quod ei plurimum profuturum dixit. Id cum die statuto Alexander hausurus esset, Parmenion, Philippo me-
 5 dico infestus, litteras mittens monet Alexandrum, ut ab hoc se poculo temperet, dicens, eum id eius rei causa fecisse, ut saluti eius insidiaretur, sororemque Darii cum regni parte eius rei mercedem esse accepturum. Verum Alexander suspectans litteras ad caput lectuli ponit, cumque poculum
 10 haustu admoveret, dat Philippo epistolam legendam. Denique cum curatio illa ad pristinum statum Alexandrum deduxisset, mox Philippus ultionem mendacii quaerit, rexque Parmenionem protinus poena capitis dependit.

9. [25 R.] Igitur recepta valitudine Alexander per
 15 Medos exercitum ducens, laboriosum nimis iter per desertum emensus est. Sed cum omnis Darii exercitus iuxta Tigridis alveum locaretur et adventum Macedonum exspectaret, nec dubitans Alexander instructa acie obiecit sese hostibus. Coeptoque conflictu ferventique re bellica unus e Persis,
 20 indutus Macedonicis armis, a tergo Alexandrum infestans ferit. Sed ictus ille propter galeae fortitudinem frustra

1. Sed cum A. hoc *fehlt* D. philipus quidem H. 3. confecit E. effec. D. *Hier fehlt in Vb eine lage von vier blättern. Die bis cap. 2, 19 reichende lücke ergänzt Mai in seiner zweiten (Römischen) ausgabe aus zwei vaticanischen handschriften der epitome (R), Müller aus Vc.* ei *fehlt* D. plurimum *fehlt* B. 4. hausurus HLBERD. ausurus A. hausturus Müll. parmenon LR. permenio D. 5. ut *fehlt* H. 6. poculo se D. temperet LR. temperaret HABD. exegisse D. 7. eius *fehlt* R. cum parte regni R. regnique partem D. 8. rei *fehlt* H. mercede ABE. esse *fehlt* D. 9. poculum *fehlt* A. 10. austu A. haustui *corrigiert aus* haustu B. haustu H. cum autem admoveret poculum haustui D. 12. mandatii R. 13. Parmenionem R. protinus *fehlt* H. capitis *fehlt* E. Rex autem parmenionem deprehensum. protinus pena capitis dampnavit. D.

9. 14. per Medos *fehlt* B. 16. est mensus H. iusta H. tygridis LE. Tigris R. 17. macedonii H. non dubitans B. Sed cum tunc Macedones exspectaret. dubitans alexander D. 18. ostibus H. se hostib; obiecit D. 19. Captoque D. frequentique R. re bellica A. 20. macedoniis D. indutus macedonicis armis Alexandrum infestans ferit. Ra. indutus macedonicis armis Alexandrum a tergo iussus est ferire Rb. 21. hictus H. frustra

habitus dissiluit, confestimque ad comprehendendum virum satellites properant, regique eum offerunt. A quo cum Alexander requisisset causas huius facti, ait: „Primum quidem, o Alexander, scias, me non ex numero tuorum militum esse; enimvero Persa, vestratibus armis indutus, digni-
 5 tatem huiusmodi apud Darium pactus sum, ut, si te interfecissem, partem regni eius cum filia ad coniugium promererer; quae profecto fierent nisi tecum fortuna magis quam mecum stetisset.“ — His Alexander auditis promissi et audaciae
 10 laudatum ad propria redire concessit.

13. Deinde collecta innumerabili multitudine exercituum iam propius accessit, adeo ut etiam in conspectu Persarum assideret. Adventum quoque suum primo ita prodidit: coacta quippe in unum innumerabili multitudine armentorum, comprehendere iubet, eorumque cornibus et caudis ramos fron-
 15 dentes adnecti, utrumque imitatus, ut et cornibus erectis silvestrem quandam speciem agerent, et tractis ramulis, qui in caudis ferebantur, pulvis excitus dinoscentiam veri eminus confudisset. Ex hoc pulvere nebulaque obstupefacti

propter galeae fortitudinem habitus H. propter galeam ac fortitudinem frustra D. 1. dissilivit R. confestim H. comprehendendum A. comprehensum E. 2. regique comprehensum offerunt. Et D. 3. Alexander *fehlt* R. huius facti causam requisisset D. hait A. 4. me ex numero tuorum militum non esse. D. 5. Enimvero non persicis sed vestratibus armis indutus D. dignitatis ius modo apud darium D. 6. ut si interfecissem H. 7. promerer AD. 8. magis fortuna H. mecum *fehlt* A. 9. fuisset B. His auditis alexander D. promissis D. promisis H. et *fehlt* D. 10. propriam H.

13. 11. Dehinc D. innumerabile H. multitudini A. multitudine innumerabili E. multitudine persarum D. exercitus HLD. 14. coactam — innumerabilem multitudinem B. 12 — 14. accessit bis innumerabili multitudine *fehlt* R. 11 — 14. exercituum bis quippe in unum *fehlt* D. 14. armatorum H. multitudinem innumerabilium armatorum in unum comprehendere iuberet D. 15. et eorum cornibus D. 16. adnati L. acnecti A. annecti B. enecti D. alligari R. imitatur H. mutatus R. utrumque imitatus *fehlt* D. ut et cornibus erectis HLABER. Vinc. Bell. ut ramis in cornibus erectis D. 17. silvestrem E. silvester H. ageret tractisque D. 18. extinctus dinoscere H. exitu dinoscendi D. 19. Ex quo H.

Persae veluti ad opinionem magni exercitus stupore defixi sunt. Sicque Alexander prope Strangam fluvium castra metatus est. [26 R.] His ergo ferme diebus Alexandro bonum visum est, ut ipse pro sese internuntius ad Darium iret.

14. Comitatus ergo Eumedo atque alio uno satellite ad Strangam fluvium devenit, qui fluvius plerumque ex vehementia nivium adeo stringitur, ut etiam carris onustissimis viabilem sese praebeat, unde et tunc gradibilis Alexander fuit. Ibidem ergo Eumedum subsistere atque se exspectare iubens, ipse uno usus equo coeptum iter agit, tentoriaque Darii adiit. Sed forte Darius tunc praevideendi exercitus sui caussa processerat. Cui revertenti obvius factus Alexander ait: „En tibi adsum, internuntius quidem Alexandri, cuius mandata sunt talia: „Ego, inquit, arbitror eum regem, qui minus festinanter contendit ad proelium, ipsum sui ignaviae et diffidentiae testem esse.” Quapropter respondeto, quod tempus agitandi proelium dederis nobis.“ — Tum Darius: „Numnam,” inquit, „tu ipse ades, Ale-

1. defixi sunt L. 2. Sicque bis castra metatus est *fehlt* RVb. Siccum alexander cū huius facti causas reddidisset. apud stagnū fluvium castrametatus est. D. 3—4. His ergo bis visum est *fehlt* H. In his ergo alexandro bonum visum est D. 4. internuncus L. ut ipsemet nuntius D.

14. 6. Eumedo HLAB. Vinc. Bell. Vb. Eumedio R. Παράλαβον δὲ μετ' ἑαυτοῦ Εὐμήλον (*Ερμηλον* B.) τοῦνομα σατράπην. ALBC. atque alio *fehlt* Ra. uno *fehlt* Rb. cum eoque atque cum alio uno D. 7. stra...gā B. stagnū D. 8. nimiū H. niuea D. constringitur D. honustissimis LDR. 9. se D. et *fehlt* D. 10. eundem subsistere D. 11. expectare se LR. iubet AD. ipse uero cum uno alio equite conceptum D. egit H. 12. Tum tentoria D. adiit Darii R. tunc *fehlt* D. praevidenti H. causa praevideendi exercitū suū D. 13. obhuius factus L. 14. Alexandri quidem R. En tibi adsum bis talia *fehlt* D. 15. Ego quidem arbitror te esse regem D. 16. tendit R. ad proelium contendit D. 17. ipsum *fehlt* LR. ipse D. sui HLAE. suae BDVc. ignaviae BDRVc. ignavia HLAE. et *fehlt* H. diffidentiae HBDRVc. diffidentia LAE. testis esse D. 18. respondeo A. agitandi proelium ades alexander A. quo tempore agitandi bella proelium dederis nobis. D. 19. Tunc HAB. numquidnam R. Numquidnam B. Nūquid A. es Alexander D.

xander, qui nobis adeo constanter confidenterque bellum indicis.“ — Negat ille sese Alexandrum fuisse, enimvero eius internuntium. Post haec rex comprehensa manu Alexandri secum in regiam deducit.

15. Igitur ubi tempus coenandi fuit, rexque accubuit, 5 ceterique iuxta quod eis mos erat, iussus quoque est Alexander sedentarius adversum Darium discumbere; contigitque eum ibi aliquid memorabile facere. Nam quodcumque vas ad bibendum sumpsit, ebibito vino vas sibi in sinum recondabat. Quod cum Dario a ministris indicaretur, prosiliens 10 ille furore plenus: „Quid,” inquit, „hoc est, quod pocula oblata furtim avertisti?” — Respondens Alexander: „O rex,” ait, „morem aestimans hic nostri Alexandri servari, id quod apud nostros didiceram exsecutus sum. Nam de principibus ac ducibus suis, quos suo convivio dignatur, quotcumque 15 pocula sumpserint haurienda, sibi propria habere permissum est. Me quoque illi te in hoc facto parem putasse ne in contumeliam traxeris.“ Atque hoc blandimento responsionis sedata et mitigata est ira regis, silentiumque factum est magnum. [27 R.] Sed id silentium ad periculum vergit. 20

1. quid nobis L. 2. inducis A. se H. esse B. ipse se alexandrum esse dicens. enimvero internuntius eius sum. D. 3. apprehensa LR. alexandrum D. 4. deducit eum B. ducit aulam D. 15. 5. reque E. rex D. acubuit H. 6. iusta H. ei mox H. iussusque est B. 7. sedentarius *fehlt* B. adversim L. sedere atque adversum Darium discumbere R. sedere adversus darium discumbere A. adversum tamen Darium coenare sedentarius iussus Alexander Vc. alexandrum uero contigit iuxta darium discumbere. ut ibi aliquid memoriale faceret. D. 9. sumpsisset D. Et bibito H. bibito D. sinum suum H. 11. inquit. Quid H. 12. ablata H. *fehlt* D. auertisti LBDEVc. fortuna uestisti A. auertis HR. Respondit ADR. 13. ait *fehlt* DR. exstimans D. obseruari D. et id H. 14. didiceram E. de *fehlt* R. 15. et ducibus suis quid dicam. D. quos suo convivio dignatur HABE. quos tali convivio dignatur Vc. quos suo convivio interesse dignatur LR. Quicumque enim suo conuivio dignantur adesse. D. quotcumque LBE. q.cūq. H. quicumque A. quaecumque R. 16. aurigenda A. permissum est eis. ut quicumque pocula auri sumpserint. propria sibi uendicent. D. 17. in contumelia duxeris H. in contumeliam duxeris B. Te quoque illi facto parem putasse. si non in contumeliam traxeris. D. 19. sedata atque mitigata ira R. 20. Sed hoc D.

Unus quippe ex convivantibus, Pasarges nomine, olim a Philippo hospitio susceptus, in mentem sibi redisse profitebatur, hunc ipsum Alexandrum se ibi puerulum vidisse. Quod ubi Alexander mente percepit, una cum poculis quae
 5 sinu gestabat prosiliens exiit, moxque pro foribus offendit unum e Persis, equum quo advectus fuerat tenentem. Custodem quidem equi gladio transfodit, conscensoque equo fugae consuluit. Quod Persae videntes arma sumentes fugientem insequi properabant. Sed illis molitio tardior et Ale-
 10 xandro fuga efficacior erat. Darius autem damno hostis elapsi nimio moerore afficiebatur. At vero Alexander eundem alvei locum, quo venerat, se appetere sperans, incidit in alium non congelatum, simulque in flumen ipse et equus in profunda cernuantes prosiliunt; iam quippe nox erat.
 15 Ipse autem equo impulso natatu exiit, offenditque Eumedum, quem ibi prius reliquerat cum equis duobus; cui mox rei gestae seriem explicat; utque ad castra exercitumque suum pervenit duces primatesque suos laetos facto participat.

16. [28 R.] Sequenti ergo die instructam ordinatamque
 20 aciem iuxta Strangam fluvium collocat. Videntque iam intrepidum Macedones Darium cum suis adventare. Statuit tunc

vertit B. 1. namque ex conviventibus D. Pasargeus R. Ἀσργῆς A. Παργῆς L. Παργῶνος B. Παργῆς C. 4. Quod cum D. poculū que, von zweiter hand corrigiert in poculo quod H. 6. e Persis fehlt E. aduentus fuerat A. adauctus fuerat R. 7. aequi H. equo fehlt H. 5—7. offendit equum quo ascenso. fuge consuluit. et persis quidem tenens custodem equi gladio transfodit. D. 8. sumpsere R. sūpser D. fugientemque insequi properant. D. 9. motio H. Alexander uero fugam efficacitā non horruerat. D. 10. autem hoste lapso. D. 12. quoq. uenerat H. 13. in alveum RD. 14. iprofundum D. iam profunda R. in flumen B. cernuantes HLABE. cacies D. rimantes R. 15. exit A. eumedem H. Eumedium R. eum ibi D. 16. prius fehlt R. quem prius dimiserat cum duobus equis. D. 17. usque H. atque D. exercitum E. 18. pervenit suum R. et duces D. suo H. leto A. fato letus D. laetos fehlt E. facto fehlt D.

16. 19. igitur die D. Hier beginnt das zweite von Mai mitgetheilte bruchstück aus dem Turiner palimpsesten des I. Valerius (Va), und reicht bis ins 17. capitel. 20. iusta H. stragā B. stagē D. 21. Statimque alexander praecepit D.

Alexander, ut nemo de suis flumen transire auderet, datque locum Persis transeundi, ac secedens tribuit spatium illis pugnandi. Itaque Darius omnem exercitum suum flumen transire iussit, commissoque proelio facta est strages magna
 5 utrinque; ac tandem Persae, more sibi non inconsueto, fugae consulunt Dario praecedente. Cumque omnes pariter flumen inconsulte irruerent, Stranga suum officium deficit, omnesque ingressos submergit ac necat; reliquos vero Macedones insecuti obtruncant. Tunc Darius omni spe meliori deposita ingressus regiam suam humi sese miserabiliter eiulabundus
 10 prostravit.

17. Lamentatione nimia fatigatus tandem quiescens scribit Alexandro in hunc modum: [29 R.] „Domino meo Alexandro Darius salutem. Competentius feceris, si miseratione impertias illos, quos tibi fortuna subiugavit. Quaeso
 15 igitur, uti matris coniugisque ac filiorum nostrorum, ut te dignum est, meminisse digneris, mihiue eos remittas. Eius tibi benevolentiae vicissitudinem spondeo, ut thesauros omnes, quoscumque reges ac patres mei humi suffossos mihi reli-

1. transire flumen D. 2. ac sedens A. illis spatium ADR. 3. flumen fehlt D. 4. praeliū H. strages ultra quam magna D. 5. non inconsueto. sibi fuga consulunt. D. 7. strangā H. efficit H. deserit B. peragens R. irruerent stagē. suum officium transmutavit. D. omnes R. omnes enim D. 8. submersit ac necavit. D. 9. Tum LDE. meliore D. praelii H. 10. mirabiliter AD. heulabundus LEVa. heulabundus A. eiulans D. Ueber den Stranga vgl. meinen „Pseudocallisthenes“ s. 129. Der fluss dessen brücke unter dem gedränge der fliehenden zusammenbrach, war der Lykus oder Zabatus, ein nebenfluss des oberen Tigris. Vgl. Droysen, geschichte Alexanders des Grossen, s. 229.

17. 12. tandemque B. tandem nimia fatigatus D. 13. in hunc modum fehlt H. MISERABILIS RESCRIPTIO DARI AD ALEXANDRUM L. dño suo D. fehlt H. 14. Vt decet feceris D. 15. imperias L. istis R. miseratione illos reddidit D. subiugabit A. 16. ut D. filiarum nostrarum LB. ἀποδὸς τὴν μητέρα καὶ γυναῖκα καὶ τέκνα. A. uita ut dignum est D. 17. eas LR. mihi quoque eos D. 18. benevolentiae fehlt E. huius tantē benivolentiē vicissitudine D. spondeo fehlt D. 19. patris A. et patres nostri suffossos nobis D. relinquer H.

querunt, ipse tibi tradam, Persarum quoque et Medorum aliarumque gentium tibi regnum concedo.“

19. Verum Alexander cum hoc sese minime facturum denuntiaret, Darius protinus Poro, Indiae regi, scribit talia: 5 [32 M. 30 R.] „Mi Pore, quaeso, uti gentes plurimas congreges, mihiq[ue] ad auxilium adversus Alexandrum mittas. [33 M.] Nec deerit vobis condignus honor. Nam unicuique pediti dabo aureos tres, equiti vero quinque, et cetera quae in alimentis necessaria sunt, et praedae medietatem; at tibi 10 quod maximum praecipuumque munus est, equum scilicet eius Bucephalum, una cum omni regio ornatu.“ [34 M. 31 R.]

Verum haec nequaquam latuerunt Alexandrum. Acceleratque Darium praevenire, antequam in Caspias portas intraret.

20. Aderant tunc Dario iam fugam molienti duo satrapae, unus Besas nomine, alter Ariobarzanes. Hi se in gratiam Alexandri plurimum provenire posse putantes, si Dario necem intulissent, hunc solitarium opprimunt ac letaliter vulnerant, aufugiuntque donec dinoscerent quo se res verteret. [35 M. 32 R.] Alexander vero repente superveniens 20 eo ubi Darium observari compererat, offendit eum adhuc spirantem ac miserabiliter vulneratum, quod illi ultra opinionem luctuosum fuit. [36 M. 33 R.] Iamque Darius exsanguis corpore, cum utique voce deficeret, manus supplices

1. quoque *fehlt* H. quoque et Medorum *fehlt* D. 2. aliarum R. et aliarum D. concedam HR.

19. 3. cū alexander H. 4. protinus darius B. regis HL. regi indie D. 5. AELA DARI AD PORV INDORV REGē HOC EXEMPLAR. L. Mi opore B. ut gentes multas D. 6. ad *fehlt* D. uersus H. Hier tritt die Mailänder handschrift des I. Valerius wider ein. 7. tibi condignus. D. 8. aureos III^{or} D. 9. in *fehlt* A. sunt necessaria D. 10. magnum A. preciosumque D. 11. bucefalam LABE. cum omni eius hornatu. D.

20. 14. fugam meditantes D. Aderant namque duo satrape molienti fugam dario. H. 15. besas HABEVb. basas L. bases D. ariabarzanes A. alter uero arobarzanes. D. Hi sibi H. Hi enim in gram D. 16. posse *fehlt* D. putabant D. 17. Hunc itaque D. loetaliter LE. leniter D. 18. haut fugiuntque A. quo sors uerteret. D. 19. vero *fehlt* A. repente *fehlt* D. 20. observari *fehlt* E. obversari Mai ed. 2^a Müll. comperuerat. inuenitque D. 21. contra B. quod illi bis fuit *fehlt* H. 22. exsanguis D. 23. utrique uox H.

tendens attrectansque genua Alexandri, ut poterat, tandem talibus alloquitur: „En mihi in tali fortuna constituto magnum adest obitus huius solatium, quod in tuis manibus, o Alexander, fortissime regum, spiritum effundam. Quare quaeso, ne invid eas mihi sepulturam, quam mihi cum Per- 5 sis tui Macedones exsequantur. Tum Rogodunen, matrem meam, et Cilito uxorem in manus tuas commendo; filiam vero Roxanen hac prece tibi commendo, ut eam coniugio tuo dignam censeas; erit enim ei largiter ad solatium, nihil sibi de regia coniunctione defuisse.“ Et his dictis spiritum 10 exhalavit.

21. [37 M. 34 R.] Alexander vero multis lacrimis ad regiam dignitatem ritu Persarum illum sepeliri iubet. [41 M. 36 R.] Post haec rebus ordinatis, cum ipsos scire cupivisset, qui Dario necem intulerant, ait: „Gaudeo me hostem maxi- 15 mum Darium servitio subiugasse, licet ego ipse id exsecutus non sim; habeo tamen gratiam condignam rependere his, qui benivolentiam suam erga me protestati sunt; quique hi sunt, hortor moneoque, uti se prodant. Namque patris matrisque meae maiestatem iuro, sublimes illos ac notissi- 20 mos me facturum, quia maximo praemio digni sunt.“ —

1. ac tretransque ienua A. 2. talibus eum alloquitur uerbis. D. Heu D. 3. adest obsequium quod D. 5. queso ut ne D. 6. rogo dunem L. rodinē D. 7. cilito LABD. cylito E. clyto H. Tum Rogodunen matrem meam commendatam tibi ad honorem dignum nomine nostro habeto, utque participem Olympiadi tuae. Colito uxorem etiam meam. Filiam vero Roxanen hac prece tibi in manum do, etc. Vbc. καὶ τὴν γυναῖκά μου ὥς ἐμὲ οἰκτιροῦν LC. ὥς σὺν ἐμοὶ οἰκτιροῦν B. ὥς σύνεμον οἰκτίρην A. filiam vero meam H. filiam bis commendo *fehlt* A. 9. ei *fehlt* HB. ad solatiū largitū D. 10. sibi de *fehlt* D. defuisse *fehlt* D. spm cito exhalavit H.

21. 12. lacrimis multis L. multis *fehlt* D. 13. illi sepeliri H. illū sepelire D. 14. ipse H. 15. necē at intulerat D. meohostē D. 16. sub iugasset H. ergo H. hec executus B. ipsi d^{um}exsecutus L. 17. abeo A. repetendi D. 18. potiti sunt L. 19. ortor A. et moneo H. ut ipsi se HA. prodeant D. per patris D. 20. magestatē H. uiros sublimes D. sullimes B. illos *fehlt* D. 21. facturum promitto D. sunt digni B.



[42 M. 37 R.] Mox quoque hoc audito Besas et Ariobarzanes obvios sese Alexandro ferunt, et professi facinus sponsionem praemii repetunt. Tunc protinus viros comprehendi iubet atque altissimo in loco crucifigi. Idque praeter spem omnibus fuit. Nec tamen se reum de periurio dicebat, quia sublimes eos ac notissimos omnibus fecerat.

22. [46 M. 39 R.] Ordinato igitur omni regno Persarum in Porum ducit exercitum.

III.

(Porus.)

2. [4 M. 3 R.] Ingressus igitur Indiam mox obvii fuerunt ei legati, quos Porus cum litteris miserat in hunc modum: „Incursanti infestantique tibi fines hos mando, ut, cum te hominem memineris, nihil ad deos moliaris. Patet quippe nosse, quis ille ego sim, Porus, et an ulli adversum nos licuerit ex fortitudine. [5 M.] Quare iubeo, te hinc ad tuas Graecias contentum redire. Neque enim, si nobis Graecia vestra opus esset, non olim subacta Indis foret; sed quum inutilis est nobis, nihilque dignum opibus nostris habet, neque quaesita est, neque quaeretur.“ — [6 M. 4 R.] His

1. ariobarzanes A. 2. obliuio se se alexandro offerunt D. 3. repertunt H. pro munere petunt. D. 4. et altissimo D. 5. nec tamen de periurio quisquam dicebat D. 6. sublimes B. faceret H.

22. 7. itaque D. 8. inporum indie A.

2. 9. igitur iudam H. itaque indiam D. Cum ergo ingressus fuisset indiam B. Atque ita fines Indiae ingressis Vbc. obuii B. obuiā A. 10. ei *fehlt* Vbc. 11. cūte A. cūtuoms nrōs memineris D. 12. addeos *corrigiert in* adeos H. nihil contra eos molliaris. D. 13. sum *corrigiert in* sim A. sum BE. an ulli Vbc. nulli HLA. quod nulli B. *Vinc. Bell.* cū nulli D. 14. hinc *fehlt* HD. ad grās tuas D. 15. contentū *Vinc. Bell.* contēptū H. *fehlt* D. Quare non modo suadeo, verum iubeo quoque, abire te hinc ad tuas Graecias, contentum Darii fortuna et paribus gentibus viribusque ad illam vestri nominis mediocritatem. Vbc. “Ὡστε οὖν οἱ μόνον συμβουλεύω, ἀλλὰ (καὶ L.) κελεύω σοι, διὰ τάχους ἐπανελθεῖν (σε ἀπαίρειν L.) εἰς τὴν Ἑλλάδα. ALB. grecia uestra nobis H. grātua nobis D. 16. inde foret D. Se quō E. 17. es nobis D. operib. H. opib; tuis habet. haec tellus. quis ita esse necqratur. D.

Pori litteris Alexander coram suis recitatis primum hortatur, ne temeritate verborum conturbarentur, reminiscentes Darii crebram iactantiam huic non esse imparem. [7 M. 5 R.] Deinde ad Porum talia scribit: „Terrori nos putans, Pore, litteris tuis, dicis, nihil dignum Graecos habere ad opulentiam vestram. Addis praeterea, operae pretium considerari militantibus, ne frustra laboretur. Quibus omnibus doces, quo nos alacrius ad vos tendere debeamus. Fateor enim, nihil esse Graecis harum divitiarum, quibus vos affluentes gloriamini, ideoque indigentes a vobis petere sibi necessaria.“ 10

3. [9 M. 6 R.] His lectis Porus ad proelia incitabatur, moxque ei Macedonum obvia fuit multitudo, commissumque est proelium magnum. Cumque Indi elephantis multigenisque bestiis Macedones incursarent, [11 M. 7 R.] et econtra Persae sagittis eos praevenirent, Macedones quoque iaculis 15 diversi generis nec minus eos praeirent, equus tandem Alexandri Bucephalus dextra Pori ictus occubuit, idque Macedonibus supra omnia, quae possunt in proeliis incommoda videri, ingratum fuit. Sicque neglecto omni opere bellandi Alexander exanimem equum cauda comprehensum in partes 20 retrahit, metuens, ne spoliū illud Indi raperent, quod sibi

1. litteris coram cunctis D. alexander primum D. hortatur H. ortatur AB. 3. crebra iactantia A. 4. Terrori HABEVbc. Terrere L. nos lacerans putas pore D. 5. litteris tuis *fehlt* L. dignum nichil H. dicis enim dignos gcōs habere ad oppulentiam tuam. D. 6. Addis etiam D. opere precium. Considerare H. 7. laboraretur. D. Addis praeterea operae pretium considerari (consideri Vb) militantibus oportere, uti ne frustra laboretur. Vbc. docens H. 8. quo *alle*, quod Vbc. nos *fehlt* D. alacres D. debeamus *corrigiert aus* debeatis. D. 9. vos *fehlt* D. 10. petunt (sibi *fehlt*) D.

3. 13. est *fehlt* E. Indi BE. indii LA. indie H. indicis D. 14. macedones perterrerent D. et *fehlt* LAE. aecontra L. et econtra *bis* praevenirent *fehlt* D. 15. quoque indos iaculis D. 16. ne minus E. eos *fehlt* D. pranetrent. E. uulnerarent. D. Macedones quoque *bis* praeirent *fehlt* HL. 17. Bucephala Vb. bucephala LABE. hictus A. *fehlt* D. 18. supra omnia incommoda quae in preliis uideri possunt. malum fuit. D. 19. Sicq. ne electo omni pere bellandi H. 20. exanimatum D. 21. retrait A. retrahit suas. D. Indi LABE. indii H.

esset pudibundum. Atque ita suis receptis datur utrinque spatium viginti dierum, vel sanandi eos qui vulnerati, aut sepeliendi eos qui mortui fuerant.

4. [12 M.] Sed his ferme diebus iniit consilium, ut
 5 Porum ad solitarium proelium provocaret, dicens, imperatores inde laudem non posse captare, unde subditis suis periculum fieret. Quod et Poro placuit, cum considerabat exiguitatem corporis Alexandri, cum ipse quinque cubitorum, Alexander vero trium tantummodo mensuraretur. [13 M. 8 R.]
 10 Igitur cum dies pariter et locus proelio institisset, fieretque pugna regalis diu anceps, Alexandro scilicet locum vulneris rimante, et Poro id ipsum declinante, tandem Porus ex quadam repentina tumultuatione suorum conversus, ut videret quidnam id esset, protinus Alexander eius inguina gladio
 15 transfodit, eumque prostravit. [14 M.] Quo viso Indi mox in Alexandrum insurgere conabantur. At ipse, manu silentium poscens, tumultum repressit, atque ita fatur: „Quid hactenus inter duos reges actitatum est, nisi ut, vobis nostrisque incolumitate ac sospitate fruentibus, dum unus nostrum
 20 occumberet, alter fieret in regno successor? At, si nunc

1. pudendum H. Hier schiebt D einen theil der Epistola Alexandri ad Aristotelem de situ Indiae ein, bis zu deren erzählung von der entscheidenden schlacht mit Porus. Der anfang dieses eingeschobenen stückes steht auf radiertem grunde, und lautet: Itaque Poro in hoc primo certamine fugato alexander mortuis suis sepultis et uulneratis prius procurans. per indiam fasciacem peruenit. Darauf lenkt D wider ein mit den anfangsworten des vierten capitels: Sed his ferme diebus exercitus alexandri init consilium. ut porum ad solitarium bellum prouocaret. suis fehlt A. dato A. 2. spatium corrigiert in spatio A.

4. 6. inde fehlt D. laudes A. 7. foret D. quō considerabat E. considerat D. 8. corporis fehlt D. alexandri trium cubitorum cum ipse quinque mensuraretur. D. 10. praestitit. fit pugna D. 11. Alexander scilicet locu uulneris rimatur. et porus ad id declinatur. D. 12. tandem cum B. Fallitur enim Porus D. 13. conuersus esset B. Conuersus namque D. 14. eum sanguineo gladio D. 15. prostravit in terra. H. mox fehlt D. 16. conantur D. Ad ipse manus silentium post cestum multum H. 17. Quid actenus H. Quid igitur actenus A. 18. in duos D. actitum H. actum D. nisi quod uos incolomitate et sospitate nostri fruamini. D. 19. uŕm H. 20. occubuit alter sit in regno suo D.

arma magis quam pacem desideratis, nequaquam nos impa-
 ratos ad haec offendetis. Sed neque hoc vobis leve videbitur, sicut etiam prioribus experimentis meminisse potestis.“
 [15 M. 9 R.] His dictis adqueieuit omnis vis Indorum, seseque Alexandro subdiderunt.

(Epistola ad Aristotelem.)

17. [23 M. 14 R.] Ille autem rebus ordinatis omnem Indiam peragravit, laboriosum nimis pro aquarum inopia et serpentium locorumque asperitate subiens iter, ut in epistola, quam Aristoteli, praeceptoris suo, misit, cognoscere fas est.

(Candace.)

19. [48 M. 30 R.] Dum igitur desiderio Candacis reginae videndae flagraret atque ad eam iter instituisset, mox illa clam mittens unum e pictoribus suis, iussit eum diligentissime depingi, sibiue eius imaginem deferri.

18. [45 M. 28 R.] At vero Alexander litteras ei amicitiae iura continentes miserat, [46 M. 29 R.] ipsaque illi rescribit, dicens, hoc sibi prae omnibus placere, uti foedus illud perpetuo inter se mansurum confirment. [47 M.] Addiditque:

Sed si nunc magis guerram quam pacem desideretis. D. 2. uideatur D. 3. experimentis prioribus D. 4 vis fehlt E.

17. 6. adornatis A. ad ordinatis B. vgl. 2, 22. His talibus cum sese tunc Alexander oblectauisset, exim iter prorsus exsequitur arduum quidem illud et laboriosissimum inuiis locis asperitate naturae et colentium vastitate. Deque labore hoc Aristoteli scribens magistro, ut vel maximum sibi testimonium dicit. Vb. D hat diesen absatz gar nicht, sondern statt seiner wider ein stück aus der Epistola Alexandri ad Aristotelem de situ Indiae.

19. 11. alexander flagraret D. institisset H. 12. de pictoribus D. imaginē illius diligentissime D. 13. atque sibi deferri. D. Die erste hälfte dieses satzes ist entnommen aus dem schlusse von 3, 17 und dem anfange von 3, 18: Ergo Prasiaca percursata reuenio Persidam, omni studio properans Semiramidos quoque nunc regnum visere Post hasce litteras ad Aristotelem datas pergīt ire, ut scripserat, ad Semiramidos regiam. Vb.

18. 15. illa rescripsit H. illi rescripsit D ei respondit B. 16. hoc sic prae omnibus placet D. ut HAB. 17. confirmant D.

„Habebis ergo tibi,“ inquit, „ex nobis amicitiae argumen-
tum, centum laterculos auri grandissimos, Aethiopus inpubes
quingentos, psittacos sex, Phrygasque sex, praeterque haec
Ammoni deo coronam smaragdis ac margaritis etiam toreu-
5 matis pretiosorem. His et loculos refertissimos cuiusque
generis margaritarum atque gemmarum ad decem numerum,
aliosque loculos eburneos octoginta una misi usibus et deli-
ciis tuis, ferarumque genera quae sunt nostratia: elephantes
trecentos quinquaginta, pardos sex, rhinocerotas octoginta,
10 pantheras vero quatuor milia, canes etiam in homines effe-
ratissimos nonaginta, tauros trecentos, virgas hebeni mille
et quingentas.“

19. [48 M. 30 R.] Et ad haec transferenda Alexander
miserat. [49 M.] Interea accidit, ut filius eiusdem Candacis
15 reginae, Candeules nomine, dum ad sacrificandum iret, quo-
dam Bebryciorum regulo subripiente, uxore privaretur. Ipse-
que mox ad Alexandri confugit auxilium. At vero custodes
tabernaculorum Alexandri comprehendentes eum cum suis

*Dieser satz gibt nur den allgemeinen inhalt der ersten h lfte des
18. capitels wider, in der weise wie der epitomator ihn sich zurecht
gelegt hatte; das folgende aber schliesst sich wider an den wortlaut
des originalen.* Additque H. 1. habens A. amicitie istud

habebis ergo inquit ex nobis argumentum. D. 2. etthiopes H.
ethiopus A. ethyopes B. ethyopas pubes D. 3. psytacos H. psyt-
tacos L. phitachos A. psytacos BE. phspitacos VII. D. phrygas-
que Vb. frigasque HABE. Vinc. Bell. fricasque L. fehlt D. sphin-
gasque M  ll. σφιγγας σ' ALBC. 4. zsmaragdis L. amonem deum
coronis smaragdinis ac margaritis etiam fortunatis preciosiorem D.
5. cum his B. fehlt D. 6. ad decem LAE. munerum HL. fehlt D.
7. dilitiis L. lxx. Vas quoque misi in usibus delectum. ferarum
genera quae sunt apud nos. D. 8. elephantos B. elephantum D.
9. pardos .VII. D. rinoceratas B. rinocerotas .LXX. D. 7—9. una
misi bis rhinocerotas octoginta fehlt H. 10. pantheras H. pande-
ras A. pantheras L. pantheros Vb. caten  s H. canes uero D.
offeratissimos H. efferatissimos BVb. Vinc. Bell. efferatissimos D.
11. Taros D. uirgas ebeneas .D. D.

19. 13. alexandro misit. D. 14. intea H. 15. candeulus
(und so meist) D. Candaules alias Condeolus Vinc. Bell. Candau-
les Vb. Κανδα  λης LABC. ad sacrificium quoddam pergeret. D.
quodam fehlt D. 16. bebryciorum H. bebricianorum D. 18. com-
prehendentes candeolum satellibus D. Ipse quoque mox alexandri abiit

satellitibus obtulerunt primum Ptolomaeo, cuius tunc post
regem primus erat in ordine gradus. [50 M. 31 R.] Isque
mox ad regem ingressus intimavit ei et personae novitatem
et causam adventus. At vero Alexander Ptolomaeum regiis
ornamentis indutum procedere iussit. Ast ubi Candeules 5
illum intuitus est, aestimans eum Alexandrum fuisse, pronus
adoravit in terram. Porro Ptolomaeus Antigonom satellitem
sibi iussit adesse, pro quo sese Alexander obtulit. [51 M.]
Cumque Candeules causam sui adventus Ptolomaeo indicaret,
peteretque auxilium uxoris recuperandae, ait Ptolomaeus ad 10
Alexandrum: „Quid tibi, Antigone, super hac sententia cen-
sendum videtur?“ — Respondit Alexander: „Cum,“ inquit,
„confidentiae amicitiaeque more usus suffragium a te implo-
rat, dignum mihi videtur illi succurrendum.“ Deinde per-
cunctatur Ptolomaeus, quot milia militum Candeules sibi 15
necessaria putaret. Respondit ille, quattuor. Rursus Pto-
lomaeus Alexandro: „Nulli,“ inquit, „o Antigone, id laboris
officium melius exsequendum credo, quam tibi, qui in omni-
bus strenue ac nobiliter decertare consueveras.“ Fatetur Ale-
xander, se id libenti animo prosecuturum. 20

20. Accepta igitur expeditione profecti sunt ambo,
Alexander videlicet cum suis, Candeulesque cum suis. [52 M.]

utpeteret ab eo quic   uenisset comprehendentes eum macedones
cum suis satellibus optulerunt eum primum tholomeum H. 1. cuius
tempus apud regem primum erat. in ordine gradus. D. 2. ipse-
que A. 3. ingressus ad regem D. 4. causae aduentum D.
tholome   H. regis arna ontis H. ptholomeo regi huic regum orna-
mentis indutus D. 5. At AE. Cum ergo candeolus eum intui-
tus esset. D. 6. illum B. exstimans illum esse alexandrum D.
7. in terra. D. antigon   D. 5—8. procedere iussit. Cumque
processisset antigonom n  p cepit sibi ad esse H. 8. se A. 9. can-
deolus D. indicaret ptholomeo. D. 11. alexandro D. o an-
tigone B. hanc sententiam D. 14. illi fore succurrendum. D.
percunctantur A. percontantur A. Dum hinc percunctatur D. 15. ho-
minum candeolus D. 16. .III. ille A. ille fehlt D. 17. ait
Alexandro ADE. inquit fehlt LADE. o fehlt H. 18. exe-
quendum ABE. 19. Alexander fehlt D. 20. id s' libenti animo
profuturum. D. Auch in diesem capitel bietet die epitome einige
starke abweichungen von dem texte des I. Valerius.

20. 21. expetitione L. 22. videlicet fehlt D. candeolus D.

32 R.] Ergo ubi ad urbem, in qua praefatus Bebryciorum tyrannus morabatur cum rapta coniuge, devenerunt, iniit Alexander consilium, ut ignibus quam plurimis succensis in gyrum undique incendium urbi minaretur. Quo viso cives
 5 atque re cognita, et quod exercitus esset Candeulis uxorem repetentis, protinus aulam tyranni irruentes comprehensam-
 que raptam coniugem Candeuli restituunt; quibus patratis reversi sunt. [53 M.] Cumque Candeules Ptolomaeo gratias pro beneficio sibi conlato retulisset, fatetur Ptolomaeus,
 10 amore matris eius videndae sese flagrare. Cui Candeules: „En tempus est,“ inquit, „una mecum illuc usque properes, atque ab ea dignis praemiis remunereris.“ At contra Ptolomaeus: „Prius,“ inquit, „per internuntium nobis est colloquendum, sicque demum egomet illuc proficiscar; comitem
 15 itaque tibi atque internuntium mittam Antigonom hunc, qui tibi socius fuit in repetenda uxore.“ Et Candeules: „Cupio,“ ait, „etiam hunc participem fieri dignae retributionis, quia particeps exstitit et laboris.“

21. Acceptis igitur Alexander paucis admodum secum
 20 cum Candeule profectus est. [56 M. 34 R.] Occurritque adventanti filio Candace regina congratulans ei, quod amis-
 sam coniugem recuperasset. Et dum super Alexandro quae-

1. Ergo cum D. praefatus *fehlt* D. 2. tyrannus H. ar-
 mius A. morabatur *fehlt* D. Init D. 3. ut ignibus *fehlt* E.
 4. cives *fehlt* D. 5. rē HL. et *fehlt* LDE. candeoli uxorem
 petentis D. 6. aranni irruentes A. ciues protinus in regiam
 tyranni sedem irruentes. D. comprehensam BD. 7. raptam-
 que D. Id ubi civibus palam factum est, irruunt aedes tyranni,
 aedibusque praefractis (aedibus praefectis *cod.*) mulierem protinus red-
 dunt. Vb. 8. tholomeus gratiam H. 9. collato sibi beneficio
 pertulisset D. 10. matris suae A. flagare H. flagrasse D.
 11. mecum ut illuc properes D. 13. nobis est per internuntium B.
 nobis per internuntium est D. 14. egome A. egomet per
 meipsum illuc D. Comes itaque tibi ero. atque internuntium mit-
 tam D. 16. in reparanda uxore D. et candeolus ait. Cupio
 etiam inquit hunc participem fieri D. 18. et *fehlt* AE. particeps
 fuit etiam laboris. D.

21. 19. itaque D. admodum *fehlt* D. 21. aduentati L.
 aduenienti D. Candace AVb. candacis HB. candace *corrigiert in*
 Candacis L. candax DE. 22. recuperauerat D. Cumque ale-

reret, quisnam esset, respondit Candeules, hunc esse Anti-
 gonum, Alexandri internuntium, qui sibi quoque auxilium
 uxoris recuperandae praebuerit. At illa his cognitis com-
 plexans deosculabatur illum, gratias ei referens.

22. [57 M. 35 R.] Adprehensaque manu eius circum- 5
 quaque deducebat illum, ostendens ei divitiarum opumque
 suarum innumerabilem atque admirabilem copiam, auri sci-
 licet gemmarumque, pretiosorum etiam lapidum, ad quorum
 splendorem oculi intuentium reverberabantur. Interque omnia
 ebur multum artisque eius pretia viseres maiora. [60 M. 10
 38 R.] At vero Alexander multo mirabiliora atque spectabi-
 liora sese in Graecia saepe vidisse aiebat. Cui illa: „Vide-
 tur mihi,“ ait, „quod tu ipse Alexander adsis.“ Illo autem,
 ut res erat, negante, [61 M.] dum soliloquio fruerentur, ad-
 prehensum eum deducit in secretiorem aulam suam, et osten- 15
 dit ei imaginem praememoratam, dixitque: „Intuere, quaeso,
 imaginem hanc, et videbis, Candacem Alexandro sollertio-
 rem; nec te pudeat, dum omnis fere orbis tibi accesserit,
 in manus foeminae ex industria devenisse.“ [62 M. 39 R.]
 At ille dentibus infrendens, sed neque consistere valens, ait: 20
 „Una quidem mihi et haec maxima est indignatio, quod
 gladius meus huc mihi comes non adest.“ Et illa: „Cuinam,“
 inquit, „usui?“ Respondens ille: „Etsi non aliud,“ ait,
 „saltem esset honori, seu, quod verius ac regem decentius

xandrum uereretur D. 1. candeolus ait D. 2. quem sibi auxi-
 lium quoque D. 3. uoxoris A. re cognita (complexans *fehlt*) D.
 4. gratias agens ei. D.

22. 5. manū E. circumduxit huc et illuc D. 6. diuicias D.
 7. mirabilem HL. auri uidelicet D. 9. splendore oculi A.
 reuerberantur AE. 10. uisseries *von zweiter hand corrigiert in*
 nescires H. uisores A. artisque *bis* maiora *fehlt* D. 12. agebat HA.
 13. ait *fehlt* D. ipse *fehlt* HB. assereris D. Ille HD.
 14. negat D. Dum tali colloquio D. fruentur E. compre-
 hensum D. 15. ducit D. eum in HLA. aulam H. 16. prae-
 memoratam *bis* imaginem *fehlt* A. 18. assenserit H. 19. manū D.
 20. et neque D. 21. mihi quidem L. quidem *fehlt* D. et *fehlt* D.
 indignatio maxima est haec E. 22. huc ABEVb. hic HLD. illa
fehlt ABE. cui L. cuitamen D. 23. usui est B. Respon-
 det D. ad aliud B. 24. saltem LAE. saltem HB. ac regem
 decentia L. ac regi decentius B.

est, uti interfecta te me comitem morti praestitisssem.“ Rur-
sus ait illa: „Quaeso, mi Alexander, hunc metum abicias,
nam fidem, quam Candeuli, filio meo, in recuperanda uxore
servasti, hanc tibi me servare semper profitebor. Verum
5 cum tu Pori sis interfector, cuius filiam iuniori filio meo
coniugio copulatam forsā nec te latet, cunctis reliquis esto
Antigonus, mihi vero Alexander eris.“

23. [63 M. 40 R.] His dictis egrediuntur pransuri. At
vero Carogarus, iunior filius Candacis, qui filiam Pori, ut
10 paulo superius retulimus, coniugio sortitus fuerat, ait ad
matrem: „O domina mater, o quam mihi videtur hic ipse
adesse Alexander, interfector soceri mei Pori! nostrae quo-
que iniuriae velim meminisse.“ Sed ab hac intentione mater
eum convertere cupiens dicebat, id minime fieri potuisse, ut
15 tam parvae staturae homunculus orbis totius dominio potire-
tur. Enimvero internuntium Alexandri illum fuisse asserebat.
At ille: „O,“ inquit, „saltem in hoc eius satellite sat mihi
videbatur ulcisci carissimum nobis Porum.“ [64 M.] Rursus
illa: „Neque,“ ait, „hoc germanus tuus Candeules fieri sine-
20 ret unquam, etiam si tu in hac voluntate atque sententia
perseverares; eius namque fidei sese committens ad nos usque

1. ut interfectatē me H. ut interfecto me te E. imorti H.
morte BE. mortē A. Quod enim in huiusmodi tempore atque rebus
regale admodum munus foret, interfecta te comitem me praemissae
morti praestitisse. Vb. et si non alteri adesset honori. saltem ut te
interfecta. cognite morti me praestitisset. D. Rursū D. 2. illa
ait AE. ait *fehlt* D. mecū AB. abice D. 3. Nam honorem
quem candeolo D. uxore sua D. 4. semper *fehlt* L. hanc tibi
semper me observare profiteor. D. Quoniam tu es Pori D. 5. iu-
nior L. 6. copulantā E. copulata est. D. forsā LABE. for-
sitan HD. te *fehlt* A. 7. mihi tamen D.

23. 9. carogarus ABE. Vinc. Bell. carogarius L. arrogarus H.
cagalus D. Charagos Vb. Charogos Müll. iunior *fehlt* L. ut
prius retulimus D. 10. coniugio potitus D. 11. o *fehlt* D.
hunc ipsum esse alexandrum interfectorem D. 12. Nre itaque D.
13. uellem HD. 14. volens B. 15. parue persone D. totius
orbis L. 16. esse eum D. 17. saltem LE. 18. uidetur L.
O inquit hoc eius satellite ut mihi uidetur ulcisci porum nobis carissi-
mum possum. D. Rursum B. 19. Candeules *fehlt* D. sinet B.
sineret unquam fieri D. 20. sentia L. 21. perseuerares H.

pervenit; quin etiam ego huic infando consilio nequaquam
adsensum dabo, ne per nos internuntiorum iura rationesque
violari videantur.“ [65 M. 41 R.] Alexander quoque, quan-
quam aliquantisper mente turbaretur, vultu tamen intrep-
idus videbatur. Iterum secreto alloquitur illum regina, dicens: 5
„O Alexander, o quam te vellem proprii filii loco tenere; si
enim id fortuito casu proveniret, ut talis filii mater putarer,
profecto reginam ac dominam gentium me adhuc utique fore
sperabam.“ Ad haec ille nihil respondit. [66 M. 42 R.] Igi-
tur post haec largissimis atque regalibus donis ab ipsa regina 10
clam muneratus, palam autem ut satellitem decebat mune-
ribus honoratus remeavit ad sua.

(Amazones.)

25. [69 M. 44 R.] Dehinc Amazonas sibi tributarias
fecit.

(Babylon.)

27. [80 M. 49 R.] Ac demum Babylonem adire conten- 15
dit. Qua in potestatem suam redacta, aliquantisper ibi
commoratus est.

30. [87 M. 54 R.] Cumque inde proficisci disponderet,
contigit, ut quaedam mulier infantem pareret, cuius superior

perseueres LABE. intentio et uoluntate perseuerares D. ad novos
usque L. 1. cum etiam A. nefando B. Quid nego huic nefando D.
2. dabo assensum B. iura rationesque LAB. iurationes E. ratio-
nesque *fehlt* H. ne per nos nostrorum iurationes D. 3. uero quan-
quam A. uero cum D. 4. mentitur baretur H. 5. Interim D.
setreto A. illa regina D. 6. o quam] quam D. uelim LA.
quam te uelim matrimonio proprii filii deputare D. 7. fortuito E.
fortuito casu id B. utalis A. si enim id *bis* putarer *fehlt* D.
8. profecto utique reginam D. utique fore sperarem. D. 11. pa-
lam uero D. dicebat D.

25. 13. amazones AD. sibi aptari fecit. D.

27. 15. babylonem LE. babilonem HAB. babiloniam D. Baby-
loniam Vb. abire B. contendens H. 16. Quam D. re-
dacte A. redactus D. Qua *bis* redacta *fehlt* H. 17. demoratus (est
fehlt) L. moratus D.

30. 18. deponeret HL. cum a Babylonia iret Vb. ὄντος αὐτοῦ
ἐν Βαβυλῶνι A. γένόμενος ἐν Βαβυλῶνι LB.

pars, ad hominem pertinens, iam quidem putrefacta ac semiviva videbatur, inferior vero beluinis capitibus, qualem Scyllam ferunt fabulae poetarum; praeter quod non caninis lupinisve, enimvero leonum et pardorum, ursorumque atque
 5 draconum capitibus inguina infantuli cingebantur. Quod ubi Alexandro intimatum est, protinus mulierem advenire iussit partumque monstrare. Adveniens illa nudavit infantem, monstrumque ostendens professa est se peperisse. [88 M. 55 R.] Rex autem confestim prodigiorum interprete arcessito
 10 sciscitabatur, quidnam hoc portenderet. Qui mox secreto respondit regi dicens: „O rex! o utinam interpretatio hostibus et inimicis tuis haec esset! Superior quippe pars, quae ad hominem pertinet, quaeque iam putrida ac semiviva videtur, te significat, domine rex; in promptu quoque est, ut
 15 tu moriaris atque intereas. Inferior vero pars, quae ferinis capitibus cingitur, quaeque vivere videtur, hi sunt principes tibi subiecti. Et ut hae ferae inter se dissident, sic quoque post mortem tuam hi inter se discordes erunt.“ Haec interpretatio non modicam Alexandro moestitiam intulit.
 20 **31.** [89 M. 56 R.] Occasio igitur illius mortis haec fuit. Mater eius scripserat ad eum de simultatibus Antipatris et Divinopatris, praemonuitque insidias eorum cavendas. At ille statuit, Antipatrem ad sese de Macedonia venire, alio

3. fertur A. non *fehlt* D. canis L. 4. lupinisque D. canis lupinis suae capitibus videbatur. H. enimvero] et D. atque ursorum nec non draconum D. 5. infantis D. hubi H. cum D. 7. partum H. monstraret D. 8. monstratumque D. sese AE. 9. prodigii D. arcessito H. accersito LAD. 10. quidnam esset oportendae rei. D. 11. respondens D. *fehlt* H. regis H. o utinam] ótinam H. utinam D. 12. tuis et inimicis D. quoque pars B. quae H. 13. had ominē A. pertinē H. iam] etiam D. et B. videntur D. 14. testificat A. promptu H. proptu AE. est quoque D. 15. informibus capitibus D. 16. videntur. hii D. 17. dissident D. Sic coq. H. ita quoque D.

31. 20. igitur *fehlt* H. Ergo occasio moriendi talis fuit. Vb. 21. de simultatibus] dissimulantibus D. Antipatri *Vinc. Bell.* Vb. et diuino patris Vb. et diuino patre D. et diuortio patris *Vinc. Bell.* et Divinopatri *Müll. vgl. meinen Pseudocallisthenes s. 11 fg.* 22. esse cauendas D. 23. Antipatrem *fehlt* L. ad se D. statuit ad sese

in loco eius subrogato. Unde Antipater iratus, in ipso itinere veneno efficacissimo atque potentissimo elaborato, per ministrum regi destinavit hauriendum. Quo ille hausto mox lectulo datur, intellexitque, se moriturum. Ordinatis itaque rebus dispositisque principibus ac ducibus suis, prout sibi
 5 libuit, spiritum emisit. [90 M.] Cumque de sepultura illius iurgia orirentur, quippe Macedonibus in sua eum transferre cupientibus et Persis econtra resistentibus, tandem Iovis oraculum consulentes, responsum acceperunt, apud Aegyptum eum sepeliri oportere, [92 M. 57 R.] non in Memphis, verum
 10 in illa quam ipse sibi aedificaverat urbe. Ergo honorificentissime ibi ei erecta est sepultura.

35. [98 M. 60 R.] Vixit autem annis triginta duobus, imperio potitus annis duodecim, condiditque urbes duodecim, quas omnes suo de nomine „Alexandriam“ nuncupavit: 15 Alexandriam quae condita est sub nomine Bucephali equi, Alexandria montuosa, Alexandria apud Porum, Alexandria in Scythia, Alexandria Babylonis, Alexandria apud Massagetis, Alexandria apud Aegyptum, Alexandria apud Origala, Alexandria apud Granicum, Alexandria apud Troadam, Ale-
 20 xandria apud Tigridem fluvium, Alexandria apud Scantum.

eum H. de macedoniā D. 2. ueneno in ipso itinere L. elaborato H. 3. auriendum H. hauriendum L. hausto H. 4. intellexitque H. se ilico moriturum D. 5. ac ducibus *fehlt* D. sibi *fehlt* D. 7. eum *fehlt* D. 8. parsis H. et Persis ec. resist. *fehlt* D. 10. memphi D. 11. sibi ipse H. ipse edificauerat sibi D. honorificentissime H. eius A. Honorantissime autem ei ibi D.

35. 13. annis .XXIII. D. annos triginta et tres. Vb. 14. Sed imperium iniiit annum agens octavum decimum. Vb. *Vgl. meinen Pseudocallisthenes s. 176.* 15. omnis H. suo de nomine HLAE. suo nomine BDVb. alexandrias B. ALEXANDRŪ A. 17. montuosa H. Alexandriā montuosā D. Alexandriā apud porū *nimt in D die erste stelle in der reihe ein.* 18. scythia HBE. scitia L. scythia A. sithya D. Alexandriā in babilone. D. Alexandriā massagetis. D. 19. Alexandriā D. Origala AVb. *Vinc. Bell.* origolam B. origara H. origida E. Alexandriā origula. D. 20. Alexandriā apud garnicum. D. Alexandriā apud troadā H. Alexandriā apud troiā. D. Alexandriā HD. 21. tigrē L. flumen. D. Alexandriā HD. scantum HB. *Vinc. Bell.* sanctum EVb. sc̄m LAVc.

Insignivit ergo muros earum primorum quinque graecorum
 elementorum characteribus, uti legeretur in eis: Alexander
 rex genus Iovis fecit: *A. B. Γ. Δ. E.* Et quem orbis uni-
 5 atque exstinctus occubuit.

scitū D. 1. eorum A. Insignes muros earum D. 2. elementorum
fehlt H. characteribus B. carectoribus H. *fehlt* LAE.
 3. *ΑΒΓΔΗ* LB. *ΑΒΤΔΗ* H. *ΑΡΓΙΦ* AE. (d. i. *Ἀλέξανδρος*
Βασιλεὺς Γένος Διὸς Ἑρτίσε. vgl. *Pseudoc.* 1, 32). 1—3. pri-
 morum quinque *bis ΔΕ* *fehlt* D. 3. totus orbis D. 5. atque
 exstinctus *fehlt* D. EXPLICIT. E. EXPLIC HISTORIA ALEXD'. D.

